Telegraphische Depeschen,

(Geliefer: bon ber "Associated Press".)

Inland.

Der Ronarck

Washington, D. C., 7. März. 216= geordneter Cannon, Borfigender bes Romites für Bewilligungen, und Berr Livingstone, ber Genior ber bemofratifchen Mitalieder bes betreffenben Romites, haben Zusammenftellungen über die Bewilligungen veröffentlicht, welche er alte, 56. Rongreß gemacht hat, und beibe Erflärungen werben heute im "Congressional Record" veröffentlicht werden. In beiden 2In= gaben werben bie Gefammt-Bewilli= aungen bes Rongreffes auf \$1,440,= 062,545 angegeben, und gwar fommen auf die erfte Geffion \$710,150,862. und auf die zweite Geffion \$729,911, 683. Das find alfo im Bangen bei nahe anderthalb Milliarden Dollars. Wafhington, D. C., 7. Marg. Der

Präfibent überfandte heute bem Genat u. A. folgende Ernennungen: Dis humphren von Illinois

Diffrifterichter für ben fühlichen Diftrift von Illinois; Thomas Worthington von Allinois - Anwalt im füdli chen Diftritt von Illinois.

Charles G. Wilfon bon Maine, Ge fretar ber ameritanischen Befandtichaft bei ber griechischen, rumanischen und ferbischen Regierung.

Desgleichen wieder eine Reihe mili= färifcher Ernennungen.

Wafhington, D. C., 7. Marg. Der Genat beftätigte in Erefutipfigung folgende Ernennungen bes Brafibenten:

Robert G. McCormid von Allinois - Gefandier bei ber öfterreichisch=un= garifden Regierung; Frant 28. Jadfon bon Bennfplbanien - Ronful in Ba= tras, Briechenland; Charles G. Wilfon ton Meine, Gefretar ber Gefandtichaft, bei ber griechischen, rumanischen und ferbifchen Regierung; Capt. A. G. Crowninshield bon der Bundesmarine - Chef des Navigations-Büreaus mit bem Rang eines Kontre-Admirals.

Minoifer Legislatur.

Springfield, In., 7. März. Im 216= geordnetenhaus brachte Müller vom County Coot eine Resolution ein gu= gunften einer Staatsverfaffungs-Ronbention, welche die Verfassungs-Bestimmungen berart abanbern foll, bag bie gesetgeberischen Möglichkeiten für Die Bedürfniffe ber Stadt Chicago ermeilert merben: refp. ber Erlag bon Befeken moglich wirb, Die für Chicago allein gelten und für Städte mit tleine= rer Bevölferung nicht geeignet waren. Die Frage der Ginberufung einer folchen Ronvention soll ben Illinoifer Wählern bei ber nächsten allgemeinen Wahl unterbreitet werden.

Diese Resolution wurde an den 3u= ftig-Ausschuß verwiesen, weichen der Sprecher Cherman fofort ernannte, um michtigen Untrag berbeizuführen. Chas. 21. Allen bon Bermilion wurde gum Borfiger Diefes Musichuffes gemacht, ber aus 24 Mitgliedern besteht; Die Chicagoer Mitglieber find: Ropf, Da good, Bould, Benbarvis, F. 3. Gullivan, Crafts, D. E. Sullivan, Jandus, funt, Donoghu.

Die Befürworter biefer Refolution erwarten einen ichweren Rampf. Gie brauchen eine Zweidrittels-Mehrheit. i'm die Frage bor bie Stimmgeber gu Eringen.

Bu ben Borlagen, bie im Abgeord= netenhans heute eingebracht wurden, gehört auch eine bom Abg. Dsgoob, welche der Stadt Ebanfton für Part-Rwede ben Rechtstitel auf Land fowie Uferrechte an der Michiganfee= Front füblich vom Universitäts-Blag gemahrt.

Chriftian brachte Die, bom Burger= Schulausschuß ber Stadt Chicago ousgearbeitete Borlage ein, welche eine allgemeine Durchficht ber Schulgefete verfügt, someit fie sich auf Chicago be-

Farrell reichte eine Vorlage gegen ben Bertauf von Betroleum=Produtten für Brenn-Rwede ein.

Auf Erfuchen bes Abgeordneten Nohe ordnete ber Sprecher Sherman an, bag wenn bas Abgeordnetenhaus am nach Ben Dienftag zufammentritt, alsbalb ne Paufe bis 5 Uhr Abends gemacht

erden foll, und erft bann die Wahl-veriretungs-Borlagen Berathung ficht barauf, bag am nächsten Dienstag, Dresben, 7. März. Zu Löbtau bei in Chicago Registrirungatag iff in Chicago Registrirungstag ift.

Bisconfin als Marmorland? Milmautee, 7. Marg. Berr G. A. Chores von Afhland, Wis., hat Proben von ichwarzem Marmor aus bem nördlichen Wisconfin mitgebracht, melche er bon hiefigen Sachverständi= gen untersuchen ließ. Trot ber Gr= flarung ber Staatsgeologen, bag 1000 Meilen bon Afhland fein ichwarzer Marmor bortomme, faat Rapt, Grant bon ben "Grant Marble Borts", baß es ichwarger Marmor bon fehr feiner Qualität ift. Rapt. Grand wirb, fobalb ber Froft aus ber Erbe ift, nach ber Lotalität reifen, wo bas Marmor= lager fich befindet. Gin Rebenfluß bes Morengo-Fluffes hat fich feit unge= gahlten Jahren ein 100 Guß tiefes Bett burch bas Lager gelucht, und er flieft jest iber reinen ichwarzen Marmor. welcher fich fonft nur in Rem Dori, Bermont und in Ungarn borfinbet.

Dampfernadrichten.

Angetommen. Rem Port: Dobengollern von Reapel; Defaba bon

Seltene Operation.

New York, 7. März. Lewis 3. Mc Renna, ein Clert einer Berficherungs= gefellschaft, erholt fich im St. Lutehofpital bahier bon einer Operation, welche zu ben feltenften in ber Beschich te ber mobernen Chirurgie gehört Dies mar Die fogenannte Gaftro-Ante roftomie, welche darin besteht, ben Ma gen gang aus bem Rorper herausgunehmen, ben fogenannten Pfortner: Darm und mehrere bosartige Buche= rungen in der Nahe besfelben weggu= schneiben und bann ben Magen wieber an feine frühere Stelle einzusegen. DC= Renna litt feit Monaten an Berbauungelofigfeit im fcmerften Grade, und es zeigte fich, bag bie Gauren im Da= gen böllig verschwunden waren, und bas Bepfin gerftort, baher eine Berbauungsthätigfeit einfach unmöglich ge=

Much wurde bas Borhandenfein eines Geschwüres bon ber Große eines Bennen-Gies am Pförtner, fowie fuftematifche Entartung ber Saute festgeftellt, und als man in ben Magen einen Ginfchnitt machte, entdecte man barin eine frebsartige Wucherung von ber Größe einer Drange.

Das Befinden bes Patienten unmit= telbar nach ber Operation deutete ba= rauf hin, bag lettere volltommen ge= lungen war, und die Aerzte meinen, er tonne ichon binnen einer Woche wieder auf fein.

Musland.

Deutider Reichstag.

Starte Stimmung für eine Reichs-Panger plattenfabrif.

Berlin, 7. Marg. Der Reichstag hat heute ben Flotten-Stat in zweiter Lefung angenommen und die Empfehlung bes Budget-Musichuffes für die Errichtung einer Regierungsfabrit gur Berftellung von Panzerplatten beinahe ein= stimmig gutgeheißen.

Berlin, 7. Marg. Bu ber jungften Reichstags=Debatte über ben Gtat für bas Auswärtige Amt, refp. über bie Beziehungen Deutschlands zu Eng= land, ift noch bingugufügen: Baffermann (nat.=lib.) drudte dem Reichs= fangler bas Bertrauen feiner Partei aus. Eugen Richter, ber Führer ber Freifinnigen Boltspartei, marf bem Rangler bor, bag er bie Bebeutung ber internationalen und wirthschaftlichen Beziehungen nicht gebührend gefenn= zeichnet habe.

Professor Dr. Baffe, ber Gefretar bes MDeutschen Berbanbes, unternahm einen allbeutschen Beneralangriff auf die Regierung und ben Raifer. Bertrauen in Die Politit berRegierung, fagte er, fei geschwunden und bie Reutralität Deutschlands in ber fübafrita= nischen Frage nur eine Fiftion. Warum habe De Wet teinen Orben erhalten? Dber fei General Roberts vielleicht Boeren nicht bezwungen habe? Gegen= über ber Boltsftimmung in Deutschland habe man den Grundfat "Nun erft recht" angewendet.

Rachbem ber Staatsfetretar bes Auswärtigen Amtes, Frhr. v. Richtho= fen, die Ungriffe Saffes gurudgewiesen hatte, zog noch Liebermann v. Sonnen= berg gegen bie Englander los. Auf fei= ne Bhilippita, Die bon Rraftworten wie "Wir gonnen ben Boeren MIles, ben Englandern nur niederbeutiche Diebe" ftrotte, reagirte indeg Riemand

Deutschenefifche Trophäen.

Riel, 7. Märg. Die Trophäen, welche on ben, aus China heimgefehrten beutschen Kriegern mitgebracht wurben, barunter die Rriegsflagge, Die ben Deutschen bei bem Sturm auf Die Tatu-Forts vorangetragen wurde, und bie erbeuteten Chinefenflaggen find un= ter entsprechenden Beremonien bem Marinemufeum babier einverleibt morben. Die, auf der miggludten Erpedi tion Admiral Sehmours von Tientfin Befing verwundeten Ober= Leutnants gur Gee Rrohn und Luftig führten die Fahnen-Rompagnie.

Berheerende Sochfluthen.

Raffel, 7. Marg. 3m Schwalmthale in ber Proving Beffen=Raffau haben bie Friihjahrs-Dochmaffer großen Schaben angerichtet. Gange Dorfer fteben unter

3m Cauferwahn.

Runte im Gaufermahnfinn feine Chefrau und brei feiner Rinber mit einem Spithammer erfchlagen und fein viertes Rind, ein Madchen, fchwer ber-

Gr:Rangler erholt fic.

Berlin, 7. Marg. Bon ber Riviera fommt bie nachricht, baf ber bort über= winternbe Er-Rangler Fürft Soben= lobe bis gum Gintritt bes Frühlings bort bleiben wirb.

Operation geglüdt.

Wien, 7. Marg. Die am Wiener Sofopern-Direttor Guftab Mabler pollzogene arztliche Operation ift pon bem erwünschten Erfolge begleitet ge=

Dichter und Schaufpielerin.

Stodholm, 7. Marg. Der betannte fcmebifche Dichter Muguft Strinbberg und bie Schaufpielerin Barriet Boffe haben fich berlobt. Dampfernadricten.

Angefommen. Rem Bort: Amfterbam bon Rotterbam; Cufic bon

Des Kaifers Mande.

Er muß doch einige Tage das Bett hiten! - Weiteres über bas Bremer Attentat. - Gin Bulletin der Merzte. - Mittheilungen im Reichstag und Landtag.

Berlin, 7. Marg. Raifer Wilhelm langte heute Bormittag um 8 Uhr hier an. Die Raiferin und ber Rangler v. Bulow trafen am Bahnhof mit ihm zusammen. Sobald fie bas Rgl. Schloß erreicht hatten, befuchte Brof. Bergmann ben Raifer, auf ben befanntlich in Bremen geftern ein Ungurechnungs fähiger ein Attentat mit einem Stud Gifen machte. (Bergleiche auch bie betr. Depefche auf ber Innenfeite.) Der Raifer hat feine Absicht aufgegeben, Die Reitflaffe ber Offigiere bes Botsbamer Ravallerie = Regiments zu besuchen.

Das Gifenftud traf ben Raifer an ber rechten Wange, gerade unterhalb bes Auges. Der Burgermeifter bon Bremen, ber ebenfalls nach bem Bahnhof mitfuhr, machte barauf aufmertfam, baf bie Bange Gr. Majeftat blute. Der Attentäter, Dietrich Beiland, suchte zu entwischen, fiel aber da= bei unter die Pferbe ber Estorte, melde unmittelbar hinter ber taiferlichen Equipage ritt, und bie Mitglieder ber Estorte übergaben bann ben Mann ber Polizei. Bahrend eines Borberhors im Rathhaus befam ber Attentater mehrere epileptische Unfalle. In ben Paufen zwischen diefen Unfällen beantwortete er mehrere Fragen, gab jedoch feine Austunft von irgendwel= chem Belang. Als man feine Tafchen burchfuchte, fant man Meditamente, welche bewiesen, bag er chronisch an Fallfuchts = Unfallen leidet. Sonft murbe nichts Neues entbedt. Weiland fagt, er miffe bon bem Borfall über= haupt nichts. Offenbar ift er schwach=

Im Reichstag machte ber Prafibent bes Saufes, Graf v. Balleftrem, in aller Form Mittheilung bon bem Attentat. Er fprach fein Entfegen über bie ruch= lofe That aus, bantte Gott bafür, bag er den Raiser und das Land vor schwe= rem Miggeschick bewahrt habe, und fügte hingu, er flehe zu Gott, bag ber geliebte Monarch bald völlig wieder hergeftellt werbe, und bag Gott ihm allezeit feinen Schutz verleihen möge.

Die Reichstags-Mitglieber borten biefe Bemertungen ftebend an; bie fo= gialbemofratifchen Abgeordneten jeboch waren, wie immer bei berartigen Aften, abmefenb.

3m Abgeordnetenhause bes preußis ichen Landtages theilte ber Präsident b. Rroecher mit, daß bie Bunde bes Raifers nicht gefährlich fei, daß er je= boch auf einige Tage bas Bett werbe huten muffen. Er außerte bann ebenfalls fein Entfegen über die berbam= menswerthe That und brachte brei Dochs auf ben Raifer aus, in welche bas haus enthusiaftisch einstimmte.

Rach bem Befuch ber Mergte beim. Raifer wurde folgendes Bulletin aus= gegeben:

"Die Bunde ift in ber rechten Bange und ungefähr anderthalb Zoll lang. Sie geht über den Joch-Anochen (ber bon ber Wange nach ber Rafenbriide geht) und ringt in benfelben ein, hat aber nur ben Charatter einer Schurfungs = Bunbe. Es gab ftarte Blu: tung, aber bie Wunde murbe burch Bandagirung gefchloffen, ohne bag man Ruflucht gum Naben gu nehmen brauch te. Der Raifer verbrachte eine ziemlich gute Nacht; er ift frei bon Ropf chmerg, und fein Allgemeinbefinden ift

Leuthold, Bergmann, 3lberg." Der Raifer fah fich genöthigt, ben geplanten Befuch in Königsberg auf-

Berlin, 7. Marg. Raifer Wilhelm empfing heute Nachmittag ben Reichs= tangler v. Bulow in befonderer Mu-

(66 wird weitergefeiert.

Umfterbam, 7. Marg. Die Festlich= feiten anläglich bes Ginguges ber Ronigin Bilhelmina und bes Bringgemahls Beinrich in unferer Stabt bauern noch immer fort. Seute em= pfing bas Baar noch eine Angahl De= putationen, welche Hochzeitsgeschente brachten. Die Gabe ber hollandischen Diabem, einem Salsband und zwei Armspangen aus Diamanten und Gaaus Gilber= und Borgellan=Gervicen. einen bollftandigen foniglichen Bug gum Befchent.

Grang Ferdinand wird Bater.

Wien, 7. Marg. Die morganatische Gemahlin bes öfterreichischen Thron: folgers Ergherzog Frang Ferdinand, geb. Brafin Chotet, martet auf Schloß Rottenftein ihre bevorftebenbe Entbin= bung ab.

Brang Jofef und Quitpold.

Bien, 7. Marg. Raifer Frang Jofef will es fich, wie neuerbings mitgetheilt wird, nicht nehmen laffen, bem Bring-Regenten Quitpold bon Baiern gu fei= nem, auf ben 12. Marg fallenben 80. Geburtstag personlich zu gratuliren.

Reuco Altfaifer-Standbild.

Berlin, 7. Marg. Um 22. Marg, bem Geburtstage bes alten Raifers Bils besfelben enthüllt werben.

Bom Endafrifa-Rrieg.

Die Bocren greifen Lichtenburg an!

London, 7. Marg. Die neues ften Radrichten aus bem Trans= find nicht banach angethan, baal bie bier verbreiteten Gerüchte, bag bie Transbaal-Boeren eine llebergabe beabfichtigten, zu beftätigen! Denn Lord Ritchener melbet offiziell aus Bretoria:

"Lichienburg murbe geftern bon ber Delaren'ichen Boeren=Streitmacht an= gegriffen, und ben gangen Zag wurbe gefampft. Die britifde Garnifon befteht aus 500 Mann (300 Norih= Cumberland Füfiliere und 200 "Deo: manry") mit 2 Beichüten.

Es wird berichtet, bag Major Fletder und Leutnant Sull gefallen find. 3ch fenbe jest Berftartungen.

Das läßt vermuthen, daß die Briten gu Lichtenburg in bebrängter Lage find und ichwere Berlufte erlitten haben. Collte es überhaupt mahr fein, bag Botha sich ergeben will, so bürfte seine

Ergebung nicht als bie eines Dberbe=

fehlshaber, fondern einfach wie die bes

erften beften gewöhnlichen Boerentom= mandanten angenommen werden. Bloemfontein, Dranje = Staat, 6. Marz (Mittwoch). Aus britifcher Quelle wird gemelbet, ber Boeren= general De Bet fei gegenwärtig ohne

Beschütze und werbe schwer bedrängt. Caftros Alfte gutgeheißen.

Caracas, Benezuela, 7.Marg. (leber Saiti.) Gammtliche Afte bon General Caftro, bem Präfidenten von Beneguela, find bon ber verfaffunggebenden Bersammlung Benezuelas gutgeheißen

Dampfernadrichten.

Mingetommen. Rotterdam; Maasdam den Rew Pork. Glasgaw: Furneflia von Rew Pork. Liverpool; Lafe Enperior von St. John n. f. w. Soutbampton: New Pork von Rew Pork. Cherbourg: Pretoria, von New Pork nach Hans

erg. Bremen: Labn von Rem Porf: Abgegangen.

New York: La Bretague nach Havre. Onesustown: Wassland, von Liverpool nach Bhi velphia; Grecian und Lake Chomplain, von Liver

Lokalbericht.

Jahlmeifter-Baggon in Flammen.

Weder der Verluft von Baargeld, noch die Dernichtung von Dokumenten gu beflagen.

In ber Rabe ber Bari Row-Station Illinois Central-Bahn, unweit bes öftlichen Endpunttes ber 12. Gtr., gab es heute Bormittag für die Feuerwehr heiße Arbeit. Die herbeigerufe: nen Mannschaften konnten ihre Geschidlichkeit in ber Befämpfung ber Flammen an einem ihnen bisher noch unbekannten Feuerherde bekunden. Aus einem Bahlmeifler-Baggon fcog bie nunmehr ben Raffenapparat um ben rothe Lohe hervor. Mehrere Ange= tellte ber Minois Central-Bahn berfuchten unter Leitung ber beiben Bahlmeifter harry Warner und S. L. Butts vergeblich, an den eifernen Geldschrant im Innern bes brennenben Waggons gu gelangen. Gelbfummen waren in bemfelben nicht berwahrt, aber Behalts= liften und andere wichtige Dofumente befanden fich in bem eifernen Spinde. Die Sige in ber "Car" mar jeboch gar gu lebensgefährlich; bie Leute mußten gurudweichen.

Da bie Flammen auch einen zweiten, in unmittelbarer Rabe befindlichen Zahlmeifter = Waggon, wie auch eine große Ungahl bon Baffagier = Baggons bedrohten, welche auf ben Geitengeleifen aufgefahren maren, fo rief Stationsvorfteber 3. B. Bha-Ion mittels Telephon eine Rongir=Lo= tomotive herbei und lief ben brennen= ben Baggon auf eine andere Beleife ftrede schleppen und bort ifoliren. Die Löschmannschaft hatte jest leichtes Spiel. Doch gelang ihr nicht mehr, bas holzwert bes Wag= gons bor ber Berfforung gu bewahren. Der Schaben wird auf \$9000 abge= fchatt. Durch bie Explofion eines Seig= ofens im Innern ber "Car" mar ber Brand verurfacht worden. Die Bahlmeifter Barner und Butts follten morgen bon hier aus in ben beiben Bag= gons ihre monatliche Reife noch ben gwifden Memphis, Tenn., und Chicago gelegenen Stationen ber Minois Central Bahn antreten, um ben Unge= Ration als folder besteht aus einem | ftellten berfelben bie fälligen Löhne aus zugahlen. Seute Rachmittag follten Boargeld, gahlreiche Gelbanweifungen phiren. Undere Geschente bestanben und Sablliffen in ben Baagons untergebracht werben. Wie fich übrigens fpa= Die Gifenbahnen machten bem Baar | ter berausftellte, find bie in bem feuer= ficheren Gelbichrant der vollständig ausgebrannten "Car" bermahrten Do= tumente unberfehrt geblieben.

* Charles Rilen murbe heute im Rivinger ber Reviermache an Harrifon Str. ais jener Langfinger ibentifigirt, ber S. C. Crittenden, ben Betriebsleiter ber Firma Felig, Marfton & Co., Rr. 55-57 G. Bater Str., geftern Abend im Colifeum um einen Diamantknopf im Werthe von \$250 erleich

* 3. Napier, ber feinen Ungaben ge= maß, mahrent bes fpanifch-ameritani= fchen Rrieges als Leutnant im Roofe= velt'ichen Reiter=Regimente biente, mur= be beute bem Richter Brindiville unter ber Unflage borgeführt, feinem fruberen Arbeitgeber 2. D. Mchenry \$5 unterschlagen gu haben. Der Ungeflagte helm, wird in Botsbam ein Standbilb murbe unter \$500 Burgfcaft ben Groß. geschworenen überwiesen.

Raubmord-Attentat.

John Maskell fällt unter die Räuber und wird brutal vermeffert.

Des Schanfwirths 3. Colid 21benteuer mit Banditen.-Ungebetene Bafte.

John Mastell, wohnhaft Nr. 4438

Babafh Abe., murbe heute früh bor bem Gebäube Rr. 296 State Str. von brei Raubgefellen überfallen, die ihm befahlen, ihnen ohne Zeitverluft feine Baarichaft und etwaige Werthfachen auszuhändigen. Der leberfallene aber hatte nicht die geringste Luft, fich von feiner Sabe gu trennen, und er feste fich beshalb energisch gur Mehre. Muthend über ben unerwarteten Wiberftand gog nun einer ber Schnapphahne ein Def: fer und brachte damit dem Mastell vier Stiche bei, und zwar in die linke Seite bes Ropfes, in die linteBruft, ben Rüden und ben linten Urm. Durch bas Rampfgetofe und die Silferufe bes Opfers berbeigelodt, erschienen mehrere Poliziften gerade noch gur Zeit auf ber Bildfläche, um Mastell davor zu bemahren, unter Mörderhanden gu ber= bluten. Die Banditen gaben natürlich Werfengelb, als fie ber Beamten anfich= tig wurden, boch gelang es ben Sa fchern nach längerer, aufregender Beb= jagb, einen ber Räuber einzufangen. Der Arreftant, ber feinen Ramen als John Murry angab, foll berjenige gewefen fein, ber Mastell bermefferte. Seinen Rumpanen gelang es,ihre Flucht au bewertstelligen und fich bislang ihrer Berhaftung erfolgreich zu entziehen. Mastell murbe per Ambulang nach bem Samariter = Hofpital geschafft.

Gin Abenteuer ichlimmer Urt hatte geftern Abend, furg por Mitternacht, ber Schantwirth Joseph Tolid, ber im Gebäude Rr. 4601 Fifth Abe. etablirt ift, mit zwei Banditen zu befteben. Tolid wollte eben fein Lotal ichließen, als die modernen Raubritter, Die Befichtsmasten trugen, erschienen und ihn beranlagten, ihnen Ginlag zu gewäh= ren. Raum hatten fie bas Lotal be= treten, ale einer ber Salunten ohne Weiteres bem Wirthe einen Schieß: prügel unter die Nafe hielt, ihn zwang, fich in eine Gde gu ftellen und bann bas übliche Rommando: "Sande hoch!" gab. Tolid tam gwar bem Befehle nach, ließ aber fofort wieber feine rechte geballte Fauft wuchtig auf ben Schabel feines Ungreifers nieberfaufen. Der Raubaefelle taumelte, erholte fich aber bald und gab im nächften Augenblide brei Schuffe auf Tolid ab, ber, bon ben Rugeln in Die rechte Beiche, bas rechte Bein und in ben Ruden getrof= fen, ichiver verlett gufammenbrach. Frau Tolid borte Die Schuffe und eilte ihrem Manne gu Silfe, murbe aber bon ben Raubgefellen nieberae= Schlagen. Die Banditen plunderten aus \$10 beftehenden Inhalt und er= ben mit ber Mufarbeitung Des Falles betrauten Detettives ein gemiffer harry Coelman, wohnhaft Nr. 4803 Fifth Mbe., als ber Theilnahme an bem Raub= mordattentat verbächtig, in haft genommen. Tolid, ber fich in ärztlicher Behandlung befindet und mahricheinlich mit bem Leben babontommen wird, ibentifigirte ben Urreftanten als einen

feiner Angreifer. Ginbrecher, Die mit Pferd und Ba= gen ausgerüftet moren, brangen mabrend ber berfloffenen Racht in ben Lagerspeicher bon G. 2. Bostosty, Mr. 1319 State Stroße ein, ftah-Ien ungeftort Defen, Teppiche und Mobel und fuhren mit ihrer Beute babon. Aurze Zeit barauf fielen fie on 12. Strafe und Michigan Abe. ben Poligiften Rilen und Staple= ton in bie Sande, bon benen fie berhaftet und in ber Revierwache an Sarrison Strafe eingefäfigt wurden. Die Beute wurde von den Beamten beschlagnahmt und heute bon Bostosty identifigirt. Die Urreftanten, Die fich wegen Gin= bruchs zu verantworten haben werben, gaben ihre Ramen als Eb. Murphy, Did hartan und 3. P. Goodwin an.

* Edward M. Blair, ber frühere Raffirer ber Bauunternehmer-Firma Bunge Brothers, an Lake und Paulina Strafe, auf ben die Polizei feit fechs Monaten fahndete, ift endlich geftern Abend verhaftet worden. Er wird befchuldigt, feinen früheren Arbeitgebern bie ihm gur Auslöhnung von Arbeitern anbertraute Summe bon \$420 unter= ichlagen zu haben.

* Die Lifte ber faumigen Steuergabler enthält bie namen bon 1500 Perfonen und Firmen, welche mit Bezahlung ber Steuer auf ihr beweg= liches Eigenthum für das Jahr 1899 noch im Rudftande find. Der Rorpo= rationsanwalt hat ben betreffenben Parteien bie Mittheilung gugehen laffen, daß in wenigen Tagen gerichtliche Schritte gegen fie eingeleitet merben würben, wenn fie ihren Berpflichtungen bis borthin nicht nachgefommen feien.

Das Better.

Bom Wetter: Bureau auf dem Auditoriums-Thurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt:

Stiege und Ilmgegend: Schön beute Abend und madricheinlich auch worgen, dei milder Witterung: Minimaltemperatur indreud der Aacht in der Kabe des Erfrierpunftels lebalte fühliche Winde.

Jünois, Indiana und Rieder-Midigan: Im Allgemeinen icon derte Abend und morgen; milde Witterung: sehderte südliche Binde.

Auflichert: Schon deute Koad; morgen zunehmende Bemölltheit: jüdliche Winde.

Au Edicage kellte ist, der Temperaturstand den Geitern Abend die deute Beite Ellie der Vemberaturstand den geitern Abend die beite Aufliche Witten wie sofet: Abends aller 27 Grad; Rochts 12 Uhr 3 Grad. Norgens auch der Verade und den der Reiche des Reitsa die foset.

gark trill zurück.

Er will die republifanische 270mination als Schatzmeister nicht annehmen.

Die Dafdine angelt jest frampf: haft nach einem Erfagmann.

Mayor harrifon wird feine Kampagne heute eröffnen.

hartan mag ale unabhängiger Randidat

auftreten. Acolph &. Bart, welcher von der republitanifchen Partei in ihrem Stadt= tonvent als Randidat für das Umt bes Stadtichatmeifters aufgestellt wurde, hat die ihm übertragene Nomination abgelehnt, und die "Boffe" fuchen jest frampfhaft nach einem Erfagmann. BerrBark fandte bem County=Bentcal= tomite sein Resignationsschreiben schon am Montag ein, basfelbe murbe aber geheim gehalten, da man hoffte, es mer= de William Lorimer, ber fofort telegra= phisch davon in Renntnig gefett murbe, boch noch gelingen, Gary umzustimmen. Damit icheint er aber fein Glud gehabt gu haben, benn nach einer Ronfereng, welche er beute sofort nach feiner Un= tunft bier mit ben übrigen Parteifüh= rern abhielt, gaben biefelben gu, daß fie Erfat für Bart zu fuchen gezwungen feien. Wie Berr Bart heute ertlarte, lehnte er die Romination beshalb ab, weil der Stadtschahmeifter fich gum größten Theil bei feinen Umtsgeschäften auf feine Deputies verlaffen muffe, matrend er die große Berantwortung allein gu tragen habe. Daß feine Refig= nation dem Ginfluß seiner Familie oder der Befürchtung zuzuschreiben fei, daß bas republitanische Tidet überhaupt nicht gewählt werden tonne, ftellt Berr Bart in Abrede. Er wird nach feiner Erflärung, ftatt fich eine zweiwöchent= liche Erholungereise gu gonnen, wie er beabsichtigte, bis gur Bahl Reben im Intereffe ber republit anifchen Randiba= ten balten. Schon geftern verlautete, daß herr Gary entweder icon resignirt habe, oder sich mit der Absicht trage, zu

resigniren. Gart felber wollte sich ge= ftern aber über die Angelegenheit nicht bes Beiteren auslaffen. Er ertlarte nur, baf er "aus Befchäftsrudfichten" im Zweifel fei, ob er die nomination annehmen folle, ober nicht, und bag er wahrscheinlich im Laufe bes heutigen Zages feine endgiltige Entscheidung befarnt geben werbe. Bolitifer, welche herrn Bort nahe fteben, beuteten an, daß die "Geschäftsrüdfichten", bon mel= chen er sprach, darin zu suchen feien, bak bie Familie Crane, zu melcher Gart burch feine Beirath in enge verwandt= schaftliche Beziehungen getreten ift, gegen feine Randibatur fei. R. I. Crane, ber Brafibent ber Erane Co. und Schwiegervater bon herrn Gart, ber gur Zeit in Ralifornien weilt, follte fich bis geftern noch nicht barüber ge= außert baben. ob ihm eine etwaige Randidatur feines Schwiegersohnes genehmeift, ober nicht, und Bart foll mit einer entscheibenden Untwort lange hoben warten wollen, bis er Rachricht von feinem Schwiegerbater R. Crane, ift Brafibent ber Municipal Boters' League, und auch er foll bage= gen gemefen fein, baf Bart bie ihm bon ber republitanischen Dafchine übertra= gene Nomination annehme, namentlich aus bem Grunbe, weil Chas. R. Crane fonft bem Bormurf nicht entgeben murbe, feinen Ginfluß als Brafibent ber genannten Liga gur Ermählung eines Maichinen-Randidaten migbraucht zu haben. Schlieglich follen bie Mitglieder ber Familie Crane auch noch dabon überzeugt fein, bag ein Tidet, an bef. fen Spige Richter Sanech fteht, überhaupt feine Musficht auf Sieg habe, und baf Bart fich nur gur Schlacht= bant führen laffen murbe, im Falle er die Nomination annehme. Die "Boffe" find durch Gart in eine fehr unangenehme Lage verfett worden, da es ihnen augenscheinlich bis jett unmöglich mar, Erich für ibn gu finden. Boldenwed leonte bie ihm als Schmerzenspflafter gugebadite Nomination als Stattschaß meifter bantend oh, ebenfo Albernian Beilfuß, obwohl ihnen bas Bentraltomite Barantie bafür geboten haben foll, bak ihnen die Rampagne feinen rothen Seller toften werbe. Da bas Stabtichat= meifteramt feinem Inhaber große Gin= fünfte fichert, fo ift es ein bofes Omen für die Republikaner, bag diefe Romi= nation bei ihnen betteln geht.

Die bemotratische Rampagne wird beute nachmittag mit einer Rebe bon Manor harrifon bor bem bemofrati= ichen Rampagne=Romite eröffnet mer= ben. Der Magor wird bei biefer Be= legenheit ben 800 Mitgliebern biefes Musschuffes flar mochen, auf welche Buntte er in ber Bablichlacht bas hauptgewicht gelegt ju feben wünscht. Bon morgen ab wird Manor harrifon bann allabenblich bis um Vorabend ber Bahl Reben halten und zwar hat fich Sa= muel Alfchuler bereit ertlart, ihm hierbei nach Rraften gur Geite gu fte= hen. Morgen Abend finden brei gro-Bere Berfammlungen ftatt, in weichen ber Magor und Alfchuler Ansprachen halten werben, und awar in ber Douglas-Balle an 35. Strafe und Inbiana Abe., in ber Liberty-Solle an 30. und Union Strafe, fowie in ber Freis heit=Turnhalle an 34. und halfteb Glr.

Der beutsch=ameritanifche harrifon= Rlub, bem angeblich auch eine Ungahl beutscher Republitaner beigetreten find, Diebe.

hat in einer geftern Nachmittag abgehal= tenen Berfammlung Gugen Rieberegger gum Brafibenten, und Abam Jaeger ju feinem Sefretar ermablt. Das Saupt= quartier bes Klubs befindet fich in Briggs Soufe, an Randolph Strafe und Fifth Abe.

In Enders Salle, an 51. und Pau= lina Strafe, wird ber beutsch-ameritanische bemotratische Klub ber 29. Ward morgen Abend eine Berfammlung ab= halten, in welcher u. A. Protest=Be= fcbluffe gegen bie ichmähliche Behand= lung gefaßt werben follen, bie bem Rlub von Seiten ber bemotratischen Maschine angeblich zu Theil geworben

Der Samilton Rlub veranftaltete ge= ftern Abend gu Ghren bon Richter haneen und um beffen Nomination als Manors-Randidat zu ratifiziren, ein Bantett, bei welchem Richter Sanech, sowie seine Mitkandidaten Oscar Hebel und Thomas D'Shaughneffn, fulmi= nante Reden gegen die demokratische Abminiftration hielten. Bahrend ber Rampagne wird Richter M. R. Biders bon Bienna, Johnson County, Richter Sanech in beffen Gerichtshof vertreten. Seine Unhänger zerbrechen sich jest ben Ropf barüber, ob Sarlan feinen Gin= fluß zu Gunften von Hanech in bie Bagichale werfen, ober ob er fich bagu breit schlagen laffen wird, als unabbangiger Ranbidat aufzutreten. Un= geblich foll ichon eine Betition in Um= lauf fein, in welcher Sarlan aufgefor= bert wird, als folder zu tanbibiren, was für hanech natürlich ein ichwerer Schlag in's Rontor fein wurbe.

21m Dafein verzweifelt.

Man Frank, welche ein Logirhaus im Bebäude Nr. 507 Clark Str. betrieb, gat heute zu früher Morgenftunde ihrem Dafein mittels einer Dofis Rarbolfaure ein vorzeitiges Ende bereitet. Gie hatte noch gegen Mitternacht einem Gafte ein Bimmer angewiesen. Rurge Beit fpater borte Bernard Bucher, ein Schanttell= ner, ein Stöhnen, bas aus ihrem Schlafzimmer zu tommen fchien. Da auf fein Rlopfen teine Untwort erfolgte, auch nicht geöffnet wurde, erbrach er bie Thur und fand Frl. Frant, eine geleerte Giftphiole in der ham, bewußtlos auf bem Bette liegend bor. Bucher holte eis nen Arat herbei, boch als berfelte eintraf, hatte bie Lebensmube bereits auss gelitten. Ihre fierbliche Gulle wurde per Ambulang nach Rolftons Leichen= halle, Nr. 22 Oft AbamsStr., gefchafft.

Der Tod ihr Erlofer.

Die 71jahrige Frau M. J. Cafe, Mr. 16 Lincoln Abe., fließ geftern, als fie aus bem Bette ftieg, einen bor letterem fiehenden Gasofen um, welcher infolge beffen explodirte. Die Rleider der Greifin fingen Teuer und einen Augen= blid fpater ftand die Ungludliche in hel-Ien Flammen. Gine lebenbe Feuerfaule, flürgte fie mit entfetlichem Behgefchrei in bas Bimmer ihrer nichte, Frl. Minnie Cofe, ber es, bon John & Sarben, einem burch bie Silferufe herbeigeeilten erhalten habe. Sein Schmager Charles | Baffanten, unterftugt, nach turger Zeit gelang, mit Silfe einer Tifchbede bie Flammen zu erftiden. Die bejahrte Frau hatte aber jo ichwere Brandwun= ben babongetragen, baß fich menfchli= che Silfe als machtlos erwies. Der Tob erlofte um vier Uhr nachmittags bie Patientin von ihren Qualen.

Muf frifder That erwifcht.

Als ber Klempner John Thompson heute Bormittag von einem Beschäfts= gange in feinen Laben, Mr. 543 Gar= field Boulevard gurudtehrte, fanb er bort einen Ginbrecher bor, ber fich bie Tofchen mit Studen von Löthzinn, Meffing und Blei gefüllt hatte. padte ben Spigbuben und hielt ihn. trop beffen Straubens, fo lange feft, bis ein Poligift auf ber Bilbflache er= schien und ben ungebetenen Gaft feft= nahm. In ber Englewood-Boligei= Station gab ber Ginbrecher Freb MUen als feinen Ramen ju Prototoll.

* Der fleine Ignat Gert ift heute früh in ber elterlichen Bohnung, 7603 Cottage Grobe Abe., den Brüh= munden erlegen, die er geftern erlitten

* Die "Illinois Electric Behicle Transportation Co." hat ihren Rut= schern die geforderte Lohnerhöhung auf \$12 pro Boche zugestanden, und die Leute werben morgen ihren Dienft wieber antreten. Das Publifum wird fo= mit wieber Gelegenheit haben, fich ftatt gewöhnlicher Drofchten ber Gelbftfah=

rer zu bedienen. * Bundesbeamte berhafteten beute Vormittag ben Nr. 22 N. Salfteb Str. wohnhaften Robert Caladine, von bem fie erfahren hatten, bag er Rriegsfteuer= marten in größeren Beträgen abgusegen versuchte. Thatsächlich fand man im Befit bes Berhafteten auch folche Marten im Gesammtwerth bon \$182 bor, welche nach Unficht ber Beamten wahrscheinlich aus einem Ginbruchs biebstahl berrühren, ber bor einigen Monaten in bem Binnenfteueramt gu Beoria verübt murbe.

* Ginbrecher ftahlen mahrend ber letten Racht aus ben bon ber Firma Louis helmig & Company benutten Räumen in ber zweiten Gtage bes Ge= baubes Rr. 182 Dabifon Str. Blattgolb im Werthe von mehreren hundert Dollars. Die Polizei fahnbet auf Die

Politifdes und Unpolitifdes aus

Deutschland.

Die beutschen Reichsboten haben nun

endlich Aussicht, Diaten zu befommen.

Es hat lange gedauert, bis der Bun=

besrath fich geneigt zeigte, Diefes Ber=

langen gu gewähren, benn bie Regie=

rung berhielt fich fchroff ablehnend,

und diefe Saltung mar erflärlich, wenn

auch nicht berechtigt, so lange man

Grund hatte, in ber Diatenlosigfeit ein

Gegengewicht gegen bas noch nicht er=

probte allgemeine, gleiche, geheime und

birette Bahlrecht ju feben. Diefe Be-

beutung hat aber bie Diatenlofigfeit

längft verloren. Gie ift offenbar fei-

nerlei Sinderniß für die Bahl fogial

bemofratischer Ranbibaten, bie ihre

Aufenthaltstoften und Entschädigun=

gen aus ber immer leiftungsfähigen

Parteitaffe beziehen. Aber fie führt Die

bürgerlichen Parteien in wachsende Be=

brangniß. Tüchtige Manner, die fich

borzüglich für die Gefetgebung eignen,

muffen ihr fern bleiben, weil fie nicht

bie Mittel haben, monatelang ohne

Entschädigung bas Berliner Pflafter

gu treten und fich bem heimischen Er=

werb zu entziehen. Bon Jahr zu Jahr

ift benn auch ber Anfangs fehr that=

fraftige Rampf ber Rechten gegen bie

Diaten ichmacher geworben, und ber

jest borliegende Untrag des Bentrums=

mitgliebes Groeber burfte in Balbe

Befet merben. Er lautet: "Artitel 32

ber Reichsverfaffung wird burch fol-

gende Bestimmungen erfett: Die Mit-

glieder bes Reichstaas erhalten aus

Reichsmitteln freie Fahrt auf ben

Gifenbahnen, und für bie Dauer ihrer

Unwesenheit bei ben Situngen bes

Reichstags Unwesenheitsgelder in Sohe

bon 20 Mf. für den Tag. Bon ben

Unmefenheitsgelbern merben bie Tage-

gelber abgerechnet, melde ein Mitglieb

bes Reichstags als Mitglied bes preu-

Bischen Landtags für dieselbe Zeit be-

Mus bem Mortlaute geht hervor, bag

nur biejenigen Abgeordneten Tage=

gelber erwarten burfen, welche an ben

Sigungen theilnehmen. Es handelt

fich also zugleich um einen Berfuch, ben

Pflichteifer ber Reichsboten angufpor=

nen, einen regeren Besuch bes Reichs=

tags zu erzielen und bem Glend ber

Beschlußunfähigteit bes Saufes ein

Ende zu machen. Dagegen wird von

ben Gegnern der Borlage barauf bin=

gewiesen, bag, wo bas Pflichtgefühl

nicht borhanden ift, es bergeblich fein

werde, sich des Zwanzigmartstücks als

Einpeitschers zu bedienen. Der bei

Beitem größte Theil ber Mitglieber

bedürfe ber Unwesenheitsgelber nicht,

und nur ber Sozialbemofratie murben

fie frommen. Aber bag bie Gogial-

bemotratie ihrer am wenigsten benö-

thigt, lehrt ber Mugenschein. Daß bur-

gerliche Abgeordnete ihrer nicht bedür-

fen, ift nur für einen Theil der Bolts=

bertretung richtig. Zwingend aber ift bie Rudficht auf biejenigen Berfonen,

bie ohne Diaten nicht imflande find,

ein Mandat anzunehmen ober regel=

mäßig auszuüben. Bas berechtigt gu ber Behauptung, bag bie Mitglieder

bes Reichstags weniger Plfichtgefühl

haben, als die Mitglieder des Abgeord-netenhauses? Ift aber eine solche

Unterftellung unbegrundet, fo muß bie

ftandige Beschlugunfähigteit bes Reichs=

tages minbeftens gum erheblichen Theil

auf Die Diatenlofigfeit gurudgeführt

Die Fortführung ber elettrischen

Stadtbahn ber Attiengefellichaft Gie-

mens & Salste in bas Bentrum ber

Stadt ift nunmehr endlich gefichert.

Mit Diefer Ungelegenheit beschäftigten

fich bie Bertreter ber Berfehrspolizei

und bes Magiftrats in einer diefer

Tage ftattgehabten Ronfereng. In ber=

felben murbe feitens ber Magiftrats=

Bertreter bie Erflärung abgegeben, baß

Die Bebenten, welche bie Stadtgemeinde

wegen ber bon ihr felblft geplanten

Unterpflafter = Bahnlinien gegen eine

Berlängerung ber elettrischen Stabt=

bahn über ben Potsbamer Plat bin=

aus gehabt habe, nunmehr beseitigt

feien, und baf bie Stadtgemeinde nun=

mehr gegen die sofortige Inangriff=

nahme ber bon ber Uftiengefellichaft

Siemens & Halste geplanten Beiter=

führung ber eleftrifden Stadtbahn fei=

Es murbe babei ftabtifcherfeits aber

ausbedungen, bag bie Firma Siemens

& Salste überall bort, mo ihre Bahn=

linien fich mit benen ber Stadtgemeinde

freugen werben, Bortehrungen treffe.

welche ben fpateren Bau ber ftabtifchen

Botsbamer Blag find berartige Bor-

fehrungen befanntlich ichon getroffen

worben. Bon hier murbe bie 3meig=

linie ber eleftrischen Stadtbahn burch

bie Bog= und Mohrenftrage, über ben

hausboigtei-Blag und Spittelmartt

porläufig bis jum Alexanderplag ge-

führt werden, und zwar überall als Unterpflafter Babn. Die elettrifche

Stadtbahn foll fich nicht am Alexander=

plat tobtlaufen, fonbern fpater nach

bem Norden ober Dften ber Stabt mei

tergeleitet werden. Das ben Plan

eines ftabtifchen Unterpflafter Bahn-

netes anbelangt, fo halt ber Magiftrat

an ber projeftirten Ringlinie, welche

bie großen Fernbahnhöfe untereinander

berbinben foll, nach wie por feft, außer=

bem wird eine Durchquerung ber Stabt

bon Norben nach bem Guben burch

eine Unterpflafter-Bahn für nothmen-

heißt in ber an bie Berliner Saushal=

tungen gefanbten Anfündigung u. A .:

merben.

gieht."

Berlin, 23. Febr. 1901.

(Original:Rerrefponbeng ber "Abenbpoft".)

SUSTON STORE

118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

Freitag außergewöhnlich Rester

Organdy: Refter.

Männer- und Anaben-Rappen.

Feine, gangwollene buntelfarbige Golf-Mügen-bie 50c Berthe - morgen

Edifdwarze Prints.

Rleider-Rattun.

Tafel: Deltud.

Betttuchzeug:Refter.

Aleider: Ginghams. Fabrikrefter von farbigen Organdies und Lamns, bie 123c Stoffe, die Yard 21c Ralifo ober olrother Ralifo, Frei: Su neuen Frühjahrs-Muftern von Plaids, Streis fen u. broten Cheds, Merthe bis Re die 23c

Sammet:Refter.

Soufe: Die Bargain-Gelegen-Dongola Ties, mit Patentleber Spigen, 29¢ ein Baar an einen Aunden-Freitag-Beal Calf Chuir: ober Congresiouhe für Manner, Coin Beben, alle Grofien, 690 certen, 11.

500 Paar ber berühmten \$3.00 Bonfeo Tamenichube, ge-nacht aus feinem Bici

\$1.69 Fancy farbige Moccafins für Babies -Freitag nur.
Cote Dongola Rib Anobis und Schnürichube für Maboben, Spring Deels, alle Großen, überall für 81.50 per Nane verfauft, und find es 49c auch wrth-bier, Freitags, unr

Spiken, Stickereien.

Echtfantige Cambrie und Schweizer Stidereien, Febrifanten Mefters, die Euch, wenn anderswogelauft, 12de toften, bier bei und 41ce Cambrie Kouncings. 9 30st breit, offene und gefoloffene Mufter, die bie vor geschulich au 9ce Valenciennes und Kohnt de Paris Spiken und baju passennes und Kohnt de Paris Spiken und baju passenes Insertings, ebenso schwarze und weiße seidene Spiken und Galloons in einer großen Partie sur Freitag, die Jach 311.

6c 4030M. Chissen Moniscline de Soie und Libertin Schwarz, Weiß und Farben, eine außgezeichnete Gelegenbeit für Augunacherin: 19e und, die Jach zu 29e und

5andichtise: 3hr fönnt morgen gir Schlie Griparnis Die gur Salite machen. Dent's" ausgebelierte Handigune, Eure Litte Gelgensheit, du es die einzige Aartie ift, die wir ifterig beben, und greetig marftren 19c Caffifin Arbeits edenofchube für Manner. ge-füttert und ungefüttert, die 5te Socte, 25c Ald-Candiduhe für Tamen, in all ben Grub-jabrafarben, \$1.00 bie \$1.25 Berthe, 486

Leinenfloffe, außerordentlich

1400 große boll gebleichte gangleinene beiranfte faffins, efwas beichabigt burch Baffer, 30 Che Sorten, bas Stud gu 47c 500) Pards 18zöllige boll gebleichte Twilled feis nene Roller Gandtuchtoffe, mir rothem Borber, Die gewöhnliche Se Sorte, die Rath 41.c 410 275 croße gehafelte Betibeden, guter 33c

Kleider, ju Preisen, die eine wirk-



All on Board.

Rajute und 3mifchendent.

EXKURSIONEN

185 S. CLARK STR.,

Belbfendungen burd Deutide Reichopoft,

Erbichaften

Bollmachten

fonfutarifch ausgestellt burch

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau

185 S. Clark Str.

Office geöffnet bis Abends 6. Conntags 0-12 Bermittags. 13fb.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO.

Maleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 691., Gr

H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius. Grbichaften nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Wollmachten

unfere Spezialität. In ben letten 25 geben baben wir über 20,600 Eroschaften regulirt und eingezogen. - Boricuffe gewährt. berausgeber ber "Bermitte Erben-Lifte", nad umt. lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Boftgahlungen. Fremdes Weld. Beneral: Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankasso=, folleftirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Sonntags offen bin 9-12 ilbr. bblai

Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken.

1 Blod entfrent von den Dods der HamburgerLinie des Averdeutsiden Llodds und der Hofländiiden Linie.—Unsgereichnet für Reigen abndbiabgeholt und bestens bedeut. — Breise mäßta.
Schreibt Konstarte, mit welcher Bahn Ihr aber finach hodofen oder Chicago, 84 LaSalle Str.

Celet die "Honntagpost". Tel Main 8100.

4,375 Damen= Unterröce.

Gin fpezieller Baar-Ginfauf bes gangen Lagers eines Fabrifanten bon Sfirts, Die \$1.25. \$1.50, berichiebenen Muftern, tonnen mor-gen auf bem Hauptfloor gefanit werben für nur

Seidenfloffe, far's Frahjahr-

Spegiell um 9 Borm. — Seiben-Refter, bie fich im Laufe ber festen Wochen angesammelt haben, in Tangen von einer balben bis zu 3 Yards, zu weuiger als & ibres Bertihes — die Yard zu 25e, 15e unb ... 5c

243öll. gangseidene Novelto Grenadines, in persischen und Seroll Defignes, passend für Aromenade und Abends-\$1 Werther-Od. 3u.... 39c 293öll, bedrudte Satin Foulards, nie jubor unter 4ec bie Narb verfauft - 19c

Weiße farrirte Nainfoots, wofür Andere 7c 31c Beißer punffirter Swiß, febr gute Qualität — 10c ift ber gewöhnliche Breis-morgen, 6c

Walchlloffe.

36: und 323öll, frang. Flannelettes, vom Stud gesichmitten, elegante Auswahl Farben und Mus 4c fter, fo lange 50 Stude vorhalten, 63c, 5c u. ner, is lange 30 Sinde vergalten, Gerbet in lange 30 Sinde verganten, Gerbert gener Langen für Arapores, Treffing Sacaues und Lounging Abben, alle Facben und Muffer, einight, die vopulären perfifchen Bie Gifette, Ids Stoffe, Pard für

Kleider-fullerfloffe, Einergleich-

es uns möglich ift, morgen die echte Rearfill faufen, von ! bis 11 Borm., 60 Stude feine importirte Merceriged Cateens, nur in Garben, auferft feine 2Baaren, n Farben, außerft feine Waaren, werth 35c per garb, 3n

Rubian echt ichwarze Bercalines bie ge: wöhnlich ju 15c per Parb vertauft murben . . . Grangoj. Clanic ichmarger Rod Cannas, 38-jöll. Spun Glas Finifb Rodfutter, nur in ichwarz, Parb Refter-Raumung-Ounderte von Reftern von Ber-calines, Satecus, Silefias, Morzens, Canvas, Be-lours, etc., in viel veniger als der Saifte ihres virfliden Berties.

Molion-Spezialiläten. Gute Solen und Cejen, 6 Dgb. für) Gute Gold Gpe Rabeln, 5 Papiere f. Gute Stodinet Schineifblatter.

75 Stilde schwarze ganzseibene in Oel gefochte Taf-feta — 27 Jolf breit, ein gutes Schwarz, für gutes Tragen wird garantiet, wied an State Str. 79¢ für 81.25 und \$1.50 berfaust-3u SDe und... 79¢

Weißwaaren.

Gine prachtvolle Auswahl von Art Drapery Denim, 27 golf breit, in bunfels und hellblan, roth, grün u. f. w., die Zorte, woffer Andere 15c bie Yard verlaugen, für ... 83c

Gutes Belveteen BruibBinding, Db. Gute 50 Db. Rabieide, per Spule Gutes Featherfitch Braid, volles Dag, per Stud. Sure Stidfeibe, 25 Strang:

2000 Refter von Rleiberstoffen in brauchbaren Sangen für Baifis, Stirts u. f. w. . von ben riefigen Bertaufen unieres lürzlichen geoßen Gintaufes von einem Rew Porfer Tamenichneis bet bestebend aus ben Mustern und Farben dies fer Saifon — auf dem Rester-Tijch, Main Floor, au

farbige Kleiderfloffe.

einem Drittel des regul. Breifes. gur nur. 33jöllige Egtra Finijh Cajhmeres, neue Granife Cloths und Serges, in einer großen Auswahl poer neuesten Schattirungen, Werthe bis 190 3833lige gangwollene ichmere Sturm: Serges und gangwollene Beuriettes, 30e Qualität, für bie 3hr immer 50e bezahlt, Freitag, 29c

Freitags Extra-Spezialitaten in Schwarzen Kleiderstoffen.

Djöllige gangwollene feine Cen-treitas. 75c Dualis idi, per Bomefpuns. Sollige reine Mohair Sicilians.) 25c

Unterzeug für Damen und Serren.

Um 9 Uhr Morgens-Schwere gerippte 11c Um 8.30 Morgens-Rameelhaar, Ratur: und fliefgefüttertes Unterzeug fur Manner, 17c

Bromenadenröcke für Damen

adets, einige mit Belg garnirt, all 49c Um 9 Borm.—Rinder-Jadets, nur bon bis 8 Jahren, hohe Sturmfragen, doppelfin pfige Aronts, werth bis 49 \$1.50, ju. 49c

69c



aun u. blau. \$3.98

2.98

Muslin, Miffenbejage und

9:4 gebleichtes Rochdale Bettuchzeug, b. 112c 40goll, ungebleichtes Bettindzeug, egtra 61c Gebleichte Kiffenbezüge. ISAG Zoll, extra Quali-töt, ichlicht und bobligesaumt, Werthe bis ju 18e das Stild, 100 Dugend in dieser Aar-fte, Stilf für Ungebleichte Bettfücher, 81x90 3oll, aus 31c Gebleichte Pepperell Betttilder, 81x90 39c Bijoll. gebleichter Cambric, bom Stud ge- 6c ichnitten, feine Fabrifrefter, 10c mt., Db. f.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld zu berleihen! Bu beftem Bind.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str.

Der feit einem halben Jahrhunder

Goldzier, Rodgers & Froehlich Advokaten, 820 Chamber of Commerce,

Finanzielles.

ypothefen!

Erfte Sicherheiten--borgingliche Auswahl. Raten. Genaue Mustuuft gerne ertheilt.

Geld i Bir boben Geld jum Betieiben an hand auf Chicagoer Eundschiegentdum bis zu trigend einem Bertoge zu den nied brig: berleihett. Ken jest gangbaren Jind.
Bedjel und Areditbriefe auf Europa.

berühmte echte

TUNDERBERG-BOONEKAME ift ber beite Magenbitter. Bergeftel in Rheinberg (Deutschland). Man hüte fich vor Nachahmungen.

LA SALLE & WASHINGTON STR.

Um einem langen und ichmerglich empfundenen Bedürfnig abzuhalfen. ift hier eine "Zentral=Reinigungs=Ge= fellschaft" gegründet worden, welche bie Dienftboten entbehrlich machen will. Es

big erachtet.

"Wer fich unfere Ginrichtung gu nuge macht, fennt feinen Dienftbotenman= gel, fpart Beit und Gelb. Wir ftellen jeberzeit, auf Tage ober Bochen (boch nur immer auf gange Tage) Bafch= frauen für 2.50 Mt., Reinemachfrauen, Maushilfe-Dienstmäbchen für 2 Mt.

helfen, muß bie Erfahrung lehren. Begen ber ftarten Nachfrage nach Müngen, die gelegentlich bes 200jähri=

täglich (ohne Koft 1.Mf. mehr) ben ge-

ehrten hausfrauen in Berlin und Bor-

orten ohne Ertratoften gur Berfügung. Fahrgelb wird durchschnittlich überall

innerhalb ber Stadt mit 20Pf., außer=

halb mit 40 Bfb. täglich berechnet."

Db es möglich fein wirb, in Diefer

Weife dem Dienftbotenmangel abgu=

gen Bestehens bes Ronigreichs Breugen geprägt worden find, ift angeordnet worden, daß nachträglich noch für fünf Millionen Mart Mungen hergeftellt werben, und zwar für 1,800,000 Mf. Fünfmartftude und für 3,200,000 Mt. 3meimartftude. Mit ber Aufstellung ber brei neuen

Denkmalsgruppen in ber Siegesallee, bie am 22. Marg enthüllt werben follen, wurde ber Unfang gemacht. Es handelt fich um die Rifchen mit ben Standbildern bes Großen Rurfürften von Prof. Frig Schaper, König Friebrich Wilhelms III. von Prof. Guftav Gberlein und Raifer Wilhelms I. von Brof. Reinhold Begas. Der Große Rurfürft wird begleitet von ben Buften bes popularen Generalfelbmarichalls Georg bon Derfflinger und bes Dberpräsidenten Otto Freiherrn vonSchwe= rin, ber als vertrautefter Berather bes Aurfürften und feiner Gemahlin Louife Benriette auch ber Erzieher ihrer Goh= ne war. König Friedrich Wilhelm III. wird umgeben bon ben Buften bes Staatsmannes Rarl Freiherrn bon Stein und bes Reiterführers Blücher, bes volksthümlichen "Marschall Borwarts". In ber Mitte ber Bantlehne wird ein Auffat mit bem Reliefbilbe Gottfried Schadows angebracht. Der Figur Raifer Wilhelms I. endlich merben bie Marmorbuften bes Fürften Bismard und bes Grafen Moltte bei=

Ob das Bismard = Dentmal vor bem Reichstagsgebäube, bas urfprung= lich am 1. April enthüllt werben follte, nun am 10. Mai, bem Datum bes Frantfurter Friedens, enthüllt werben wird, ift noch immer zweifelhaft, ba auf alle Fälle die Unwesenheit bes Raifers bei ber Feier gewünscht wird und

beffen Unordnungen maßgebend find. Der neue große Fahrtenballon, ben ber "Deutsche Berein gurforderung ber Luftschiffahrt" jest anfertigen läßt, wird ben Ramen "Berfon" tragen. herr Berfon, ber bei bem unter Leitung bes Prof. Afmann ftehenden, in Tegel gelegenen aeronantischen Observatorium bes metereologifchen Inftituts angestellt ift, ift bekanntlich berieniae fühne Meronaut, welcher im borigen Monat gemeinschaftlich mit bem Ober= leutnant Hilbebrand von der Luftschif ferabtheilung bom Tempelhofer Felbe aus eine Fahrt nach Schweben unternommen und babei als Erfter mit einem beutschen Ballon die Oftsee glücklich überflogen hat. — Die beiden anderen Fahrtenballons des genannten Bereins, bie bis jett beibe noch namenlos find, follen ihre Ramen, die aus ber Reihe ber herporragenben Bereinsmitglieber entnommen werben, in ber Margfigung

Der Touriftentlub für bie Mart Brandenburg, ber es fich jur Aufgabe geftellt hat, ben touriftischen Bertehr in ber Mart Brandenburg gu forbern, fowie feinen Mitgliedern Gelegenheit au geben, die Landschaft, die Geschichte fowie die Naturtunde ber Mart tennen gu lernen, berfendet foeben ben 17.3ahresbericht. Der Klub hat im letten Nahre 26 größere und fleinere Banderfahrten ausgeführt und wieder weit gelegene Landichaften in feinen Bereich gezogen. Gine Cammlung bon 570 felbstaufgenommenen Bilbern rebet bon bem Reichthum an landschaftlichen Schönheiten und Baubentmälern ber engeren Beimath. Die im 10. Jahre erscheinenden "Monatsbl. f. d. Touri= ftenflub f. b. Mart Brandenb." forbern Die Bestrebungen bes Rlubs nach innen und nach außen; burch bie Berausgabe einer "Bufammenftellung empfehlens= werther martifcher Commerfrifchen" hat er sich in ben Dienst ber Allgemein= heit gestellt und manchem Berliner Die Mabl eines billigen und guten Com=

meraufenthaltes wefentlich erleichtert. Der große Wendland-Prozeg, ber fürglich bor ber 9. Straffammer bes Berliner Landgerichts I begann, durfte nerlei Biberfpruch mehr erheben merbe. an Musbehnung bem Sternberg-Brogeffe taum nachfteben. Der Ungetlagte, friihere Bantier Paul Bendland, fitt feit bem 29. Juni 1899 in Untersuch= ungshaft. Es handelt fich um die Ge= fchaftsprattiten bes Ungeklagten in fei= ner Gigenschaft als Leiter bes "Deut= fchen Bantvereins Baul Bendland, Unterpflafter=Bahnen ermöglichen. Um Rommanbitaefellichaft aufattien"; ibm merben 51 felbftftanbige ftrafbare Sandlungen vorgeworfen, barunter Untreue, Unterschlagung bon Depots, Bergeben gegen die Ronfursordnung, gegen das Borfengefet, bas Bantbepotgefet uiw. Die Rommanbitgefellichaft auf Aftien war aus ber früheren Benoffenichaft mit beschräntter Saftpflicht "Deutscher Bantberein" hervorgegangen, Die Grunbung fand icon, als fie im Jahre 1896 in bie Erfcheinung trat, eine fehr abfallige Befprechung in ber Breffe. Die eingetragene Genoffenschaft hatte f. 3. bas bis bahin bom Ungeflagten betriebene Gefcaft, Die "Allgemeine Borfenzeitung" und das damit im Zusammen= hange ftebenbe Bantgeschäft übernom= men. Als bie Umwandlung in eine Rommanditgefellichaft auf Aftien ftatt= fand, betheiligten fich gunachft gablreiche Ubonnenten ber "Allgemeinen Borfen= geitung", fowie die Konforten ber Benoffenicaft unb andere Berfonen an ber Aftienzeichnung. Der "Deutsche Bantverein" empfahl burch Zeitungs Unnoncen fleißig feine Dienfte "gur reellften und billigften Bermittlung bon Borfengeschäften", Die "MIgemeine Borfenzeitung" rührte tüchtig bie Reflametrommel. Dagu traten Briefta= ftennotigen und Rathfclage in ber "Allg. Börsenzeitung" - furg, ber Boben war allfeitig gut vorbereitet, um bem "Deutschen Bantverein" möglichft viele Runden auguführen. Dem Un-

getlagten wirb vorgeworfen, bag er

GOLD D)UST

Das beste Wasch-Pulver.

bon Anfang an nicht die Absicht hatte, Die eingehenden Auftrage borfen= mäßig auszuführen, daß er bie einge= henden Gelber ober Werthpapiere beftimmungswidrig bermendete, baf ber Deutsche Bantverein" von Anfang an in schlechter pekuniärer Lage mar, daß bie urfprünglichen Divibenden nur burch schlaue rechnerische Runftstücke ju Stande getommen feien etc. Gine Spezialität bes "Deutschen Bantvereins" maren die Ronfortialunternehmungen. Die Scheinerifteng bes "Deutfchen Bantvereins" nahm balb ein Ende. Ende Mai 1899 murbe über bas Bermögen ber Rommanbitgefellschaft auf Aftien ber Ronfurs eröffnet, er mußte aber Mangels ausreichenber Maffe fehr balb wieder aufgehoben werden. Bei dem Rrach follen große Summen verloren worden fein und nur berhältnißmäßig wenigen Personen gelang es, fich bor Berluften zu bewahren. Es hat fich ferner ergeben, daß die Ge= schäftsbücher gang unordentlich geführt worden waren und feine Ueberficht über ben Bermögensftand gewährten. Es wird angenommen, bag die Berhand= lung noch mehrere Wochen bauern wird.

Erfältung in einem Tag ju beilen.

Nehmt Lagative Bromo Quinine= Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Gelb, wenn fie verfagen. G. 20. Grove's Unterschrift auf jeder Schach-

K.W.KEMPF, 84 La Salle Str.

ju billigften Breifen. Kajüte oder Bwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Antwerpen, Savre, Paris, London Anmeldung für Erkurstonen

entgegen genommen. Bediel, Poftgablungen, Fremdes Geld ge- und verfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank

und Bankgeschäft. Algentur ber American Express Co.

für Rreditbriefe, Drafts, Money Orbers über

Die gange Welt. Spezialität: Bollmachten, notariell und foniulariich Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor:

fouß ertheilt, wenn gewünicht, menbet Guch birett an Honfulent K. W. KEMPF

Lifte von ca. 15,000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

EXTRA. Schiffsscheine

Boft . Muegahlungen breimal möchent: lich. Bollmachten ausgestellt und beglaubigt. Gingiehnug von Grbidaften eine Spezialität. Gifenbahn : Billete nach allen Blagen.

Emil Schonlau, Mordweft-Gae Madifon und Canal Str. Offen jeden Zag und Conntage bis

Geonomy Lump. ... Geonomy Gea S3.25 p. Conne Beite Qualitat. Bolles Gewicht.

Stadt-Office: Jimmer 40 2. 215 Tearbornftr. Telephon: Darrifon 1200. Pard-Offices: 276 Tantons Brage: Telephon. Nord 38. Live of Moe. und Gerndon Erafic, Telephon, L. B. 185.

Gifenbahu-Fahrptane. CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Abe. und Sarrijon Str. Eite-Office IIS Nooms.—Telephon 280 Central. *Täglich. Minneep., 280 Kniffer. Minneep., St. Naul. Dubnau. 1 *8.45 U. *9.30 U. Aanjas Citn, St. Joseph *10.30 U. *9.30 U. Zes Weines, Marjhaltomy 19.00 U. *9.40 U. Spramere und Byron Local... *3.10 U. *10.35 U.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago unt St. Louid: Gifenbahn.

Bahnbof: Ban Buren Gir., nahe Clarf Str., an ber herbbahnichteils. Alle Jüge biglich. Abst. Anf. New Porf & Bofton Egbreg. 10.35 B. 15. R New Porf & Bofton Egbreg. 2.30 R. 3.55 R New Porf & Bofton Egbreg. 3.40 R. 3.55 R Sten Gott & Bofton Egbreg. 3.40 R Schabs-Cidel-Office. Ill Adams Str. and Auditorium Auner. Telephon Scattral Whit

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago und Bierthweftern Gifenbahn.

Tidet-Offices. 212 Clart . Strafe. Tel. Central 71. Daflen Abe. und Wells-Strafe Station. Abfahrt. Antunft. Ros Ungeled, Bortland.

Senver Omaha, Story Sity...

Sincy City. Canada (Sony Sity...)

Tes Woines (Sony Sity...)

Basin Gith, Harda (Sony Sity...)

Basin Gith, Harda (Sony Sity...)

Late, Bartersburg, Traer. (Sony Im 9-02 Bm 10:30 Jm 7:42 Bm 20:00 Birthern Jowa und Latotal (Sony Im 9-02 Bm 20:00 Birthern Jowa und Latotal (Sony Im 9-02 Bm 20:00 Birthern Jowa und Latotal (Sony Im 9-02 Bm 20:00 Birthern Jowa und Latotal (Sony Im 9-02 Bm 20:00 Birthern Jowa Babtion. (Sony Im 9-04 Birthern John Martin Babtion. (Sony Im 9-04 Birthern John Burland (Sony Im 12:25 Hm 1 Rodford — Alf. "3 Dm. 19 Dm. 22:02 Am. 28:39 Radmittags.

Belort und Janesville — Abf., 19 Im. 24 Im., "9
Dm., 14:25 Am., 14:45 Am., 15:05 Am., 10:39 Am.,
Janesville—Abf., 16:30 Am., "10 Am., "10:15 Am.,
Primaufee—Viot., 18 Im., 34 Dm., 17 Am., "10:35 Am.,
Primaufee—Viot., 18 Im., 34 Dm., 17 Am., "10:30
Padmittags.

* Töglich: † ansg. Conntags; & Conntags; & Combags; "1 ansg. Wontags; tausg. Camftags; a täglich bis Wenominee; k täglich bis Green Boy.

Allinois Zentral-Gijenbahn.

Alle durchjadrenden Juge verlassen den Zentral-Bahnbof. 12. Str. und Bart Row. Die Zuge nach dem
Süden fönnen mit Ausnahme des Korkugesian der W. Sir., Dude Park und 63.

Sir. Strinoid bestiegen werden. Stadts diete-Office.
99 Adoms Str. und Andstorium-Poolel.

Ourchynge: Aufliche Auflendig 830 V. 2.5 Kort Spot Spig. Art. die Alemania.

Keid Orleans & Riemphis Sweigal 830 V. 2.5 Kort Spot Spig. Art. die Alemania.

Kon Orleans & Riemphis Sweigal 830 V. 2.5 Kort Spot Spig. Art. die Alemania.

Kon Orleans & Riemphis Sweigal 830 V. 2.5 Kort Spig. Art. die Alemania.

Kont Spig. Art. die Alemania.

Kondinante. Ria.

Monticeso. Id. und Decatur.

Spig. Auflicht Anthony Control 18.5 V. 10.50 V.

Kontis Springsted Dantight
Opegial Decatur.

Spig. Auflicht Anthony Control 18.5 V. 17.00 V.

Rostum Lecatur.

Summarken Chashworth.

Auflicht Anthony Control 18.5 V. 11.13 V.

Chashousen und South.

Chashweite. Catro und South.

Aug. V. 1.11 V.

Chashele. Control Control 18.5 V.

Chashele. Control Control 28.5 V.

Chashele. Control Cont Allinois Rentral:Gifenbahn.

Beft Chore Glienbabn.

Bef Chore Effendahn.
Bier limide Schnellinge taglich zwischen Chicago a. Gt. Louis nach New Yorf und Boston, die Waddah-Tienbahn und Nickel-Anker-Bahn mit eleganten Spund Buffer-Schlafmagen durch, due Wagenwechsel.
Lige gehen ab von Chicago wie folgt:
Bia Babaf.
Thiant 12.02 Wigs. untunft un New Yorf 3.32 Nachu.
Bia Rickel Blate.
Botton 10:20 Borm.
Bia Rickel Blate.
This 10:35 Borm. Ankunft in New Yorf 3.30 Nachu.
This 10:15 Adds.
This 10:15 Adds.
This 10:15 Adds.
This 10:20 Borm.

| Bage gehen al non Ct. Louis die folgt:
| Bia Bab a f h. |
| Bia Bab a f h. |
| Bofton 5.59 Abds. | Bofton 5.59 Abds. |
| Bofton 5.59 Abds. | Bofton 5.50 Abds. |
| Bofton 10.20 Bern. |
| Bofton 10.20 Bern. | Begen weiterer Einzelbeiten. Naten. Schlaswagen.

Lad u. f. w. sprecht vor ober schreibt an

S. A. Ranne ert, General-Bashagier-Agent,
5 Banberbitt Nve. New Jork.

3. McCarking. Gen. Western-Vesstager. Yu.

206 S. Clarf Str., Chicago, Ju.

Line B. Coof, Lidel-Agent, 205 S. Clarf Str.,
Chicago, Ju.

Burlington Tine.

Chicago Durtington and Caunch-Gienbahn. Iel.
No. 3331 Valun. Schoduragen and Infets in 211.
Slarf Site, and Union-Bandol. Ganed und Mount.
Fold mad Burnation. Rema † 8.20 B † 6.10 R
Rochelt, Rochford and Horteston † 8.20 B † 6.10 R
Rochelt, Rochford and Horteston † 8.20 B † 6.10 R
Rochelt, Rochford and Horteston † 8.20 B † 2.00 R
Latinus, Streator und La Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus, Streator und La Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus, Streator und La Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus, Rochfe und Horteston † 8.20 B † 2.00 R
Latinus und Lincol. † 11.30 B † 2.00 R
Latinus und Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus und Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus und Calle. † 8.20 B † 2.00 R
Latinus und Calle. † 8.30 R † 10.35 B
Latinus und Calle. † 8.30 R † 10.35 B
Latinus und Calle. † 8.30 R † 10.35 B
Latinus und Calle. † 8.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Racheston. † 4.30 R † 10.35 B
Latinus und Rachesto Burlington: Pinic.

Chicago & Alton-Union Paffenger Ctation Canal Strafe, swifden Mabifon und Abams Str. Tidet-Office. 101 Abams Str. Tel. Cent'i. 1767. Telet-Office. 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767.

"Tallich. PAusg. Sonntags.
Joilet Accomodation.

"Tallich. PAusg. Sonntags.
"The Nicomodation.
"The Nicom Structed Für St. Donis." 11.15 B. 4.30 R.
The Nicom Eimited—für St. Donis. "11.15 B. 4.30 R.
The Nicom Eimited—für St. Donis." 11.15 B. 4.30 R.
Joilet Accommodation.
"The Nicomodation." 11.01 R. 7.30 R.
The Nicomodation.
"The Nicomodation." 11.01 R. 8.30 R.
St. Louis, Balace Typics." 9.00 R.
The Nicomodation.
The Nicomodati

Atdifon, Topeta & Canta Ge Gifenbahn. Buge verlaffen Dearbora Station, Bolf und Dear-born Str.- Tidet-Diffice, 109 Abams Str.- Bond 2.037 Central.

2.097 Central.

Streatoc, Galesburg, Ft. Mad. 17:58 %.] 5:62 %.

The California Limited—205
Angeles, E. Diego, S. Fran 1:00 R. 2:15 %.

Etreator, Refin, Meanwonth...] 1:08 %.]12:35 %.

Etreator, Collet, Voda., Lamont Lemont, Codport und Jaliet...] 5:08 %.]12:35 %.

Ronf. Gito, Golo., Utab & Tec. 6:09 %. 9:30 %.
Ronf. Gito, Galfornia & Mer. 10:09 %. 9:30 %.
Ronf. Gith. Claboma & Texas 9:00 %.

Täalid:] Ausgenommen Conntags.

Baltimore & Chie. Bahnbof: Grand Zentral Passagier-Station; Aideb Clifice: 24 Clark Sentral Passagier-Station; Aideb Clifice: 24 Clark Singer and Unimited Jügen. Jüge täglich. Kabsahrt Anfantt Cofal-Coveh. 7.30 B 5.16 P New York and Wassington Westis Onled Vinnied. 10.20 B 4.45 P New York Wassington und Pitts-burg Pelibuled Vinnied. 3.30 P Columbus. Wheeling, Cleveland u. Pittsburg Typek. 8.00 R 6.50



MONON ROUTE -- Dearborn Station.

Celegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press." Inland.

Durch ein Sunden gerettet! Milmautee, 7. Marg. Gin fleiner Schooghund in Wauwatofa rettete burch fein fortmahrendes Bellen bie herrin bes haufes und beren Rinder bor einem entfehlichen Flammentobe. Frau Bindenried betreibt im Bentrum bon Baumatofa, unweit bes Poft= amtes, ein Grocerngeschäft. Ihre Bohnung befindet fich birett über bem Laben. Gegen 2 Uhr Morgens hörte Frau Windenried bas Bellen und Winfeln ihres Hundes und fprang aus bem Bett, um nach ber Urfache gu for= ichen. Bu ihrem Schreden gewahrte fie, wie Flammen durch den Fugboden icoffen. Gie hatte taum noch Reit, fich einen Rod übergumerfen und Die Rinder zu weden, welche in Nacht= gewändern ihre Reitung aus bem brennenden Gebäude bewertstelligen muß=

Gefetgeber-Berdachtigungs: porlage.

Madifon, Bis., 7. Marg. Große Aufregung hat unter ben Mitgliebern ber Wisconfiner Legislatur die Nachricht herborgerufen, bag ber Juftigausschuß ber Affembly aufgeforbert worden ist, eine Borlage gunftig einzubreichten, welche alle Mitglieber unter ben Berbacht stellt, fich haben bestechen zu laf= Die Bill, welche angeblich von bem Gouverneur begunfligt wird, be= ftimmt, daß ber Gouverneur bas Recht haben foll, ebe er eine Borlage mit fei= ner Unterschrift berfieht, beschworene Ausfagen barüber entgegenzunehmen, wie viel barüber ausgegeben murbe, biefelbe durchzubringen. Die Mitglie= ber find erbittert gegen ben Gouberneur, baß er bie Unnahme einer folchen Bill befürwortet.

Geben ihre Partei = Organifation auf.

Boife, Idaho, 7. Marg. Die filber= republikanische Partei von Ibaho wurbe heute in aller Form für aufgelöft ertlart. Das geschah in einer Berfammlung bon Mitgliebern bes Staatsausichuffes, Legislaturmitglie= bern u. M. Es wurde eine Abreffe erlaffen, worin alle Parteimitglieder aufgefordert werden, fich der Demokra= tie anzuschließen, und bie Haltung ber republikanischen Partei in Finang= und anderen Fragen berbammt wird. Gr-Polizeichef noch immer behelligt

Racine, Bis., 7. Marg. Die Stadt Macine burfte ben früheren Polizeichef Ebward Schumacher um bie Beraus= gabe bon \$78 Sunbefteuern bertlagen, melde das Polizeidevartement eingetrie= ben, aber nicht abgeliefert haben foll Schumacher erflärt, bak bas Gelb bon bem bormaligen Poliziften Baffinger eingetrieben wurde, und er nicht verant wortlich gehalten werben tonne, wenn bas Gelb nicht abgeliefert worden fei

Musland.

Streif-Unruhen in Brafilien.

Rio be Janeiro, 7. Marg. Arbeiter in einer Fabrit gu Carioca, welche fich am Streit befinden, machten einen Ungriff auf Die Gefchafts Bureaus. Die Polizei schritt ein, und mehrere Streifer murben niebergeschoffen.

Trunffucht leicht geheilt.

Grf. Edith Biffiams wunicht, daß jede Dame, welche diefe Beitung lieft, erfahrt, wie fie ihren Bater rettete.

Bermandte ein gerud- und gefdmacklofes Mittel in feiner Magrung, das ibn idnell heifte ohne daß er es wußte.

Probe:Badet des Mittels wird frei durch die Boit verfandt, um ju zeigen, wie leicht

ce ift, Truntfucht ju heilen.

Richts ift bramatifder ober zeugt bon niehr Sin gebung, als Die Urt und Beife, wie Grl. Grith Billiams, Bog 36. Mapnesville, C., ihren trunt:



Fraulein Goith Williams "30. Bater ift ein umgemanbelter Mann", facte fie. .. und unfere Greunde halten es für ein Bunber bof ich ihn beilte, obne feine Renntnig ober Buftim: mung. 36 hatte gelefen, wie Frau Rate Lonch, 329 Glis Str., Can Francisco, Cal., ihren Mann gebeilt hatte, indem fie im Bebeimen ein Mittel i en Dr. Saines megen einer Probe. Cobald fie ans Tam, mifchte ich etwas babon in Baters Raffee unb Gifen und beobachtete ibn genan, aber er fonnte fei=

nen Unterichied bemerfen, und jo fuhr ich bamit fort. Gines Morgens fiand ber Bater auf und jagte, er fei hungrig. Dies war ein gutes Beichen, ba er fel. ten ftart frubftudte. Er ging fort, und als er Mittags gan; nüchtern nach Saufe fam, war ich faß Mittags gang nüchtern nach Hause fam, war ich falt guber mit vor Freude, da ich ihn über 14 Jahre nie auch nur einen balben Tag nüchtern geschen batte. Nach Tisch ieste er sich in den großen Arnfludl und sagte: "Geben ist, dwei hind, was mit mir geschent ist, aber ich mag denschaps weder sehen noch riechen, und ich werde das Trinten für immer einstellen." Dies war zu viel für nich, und ich erzählte ihm dann, was ich gethan batte. Nun, wir dasort nur Seide ausgeweint, und baben iest das sichäben sen das fichen und bei der den nach geden und der der der und fich den kenten fann. Ich freu mich jo, das Sie dieses Ergebnis verössenstellen, und tachen, der den vereichen werden, den es werden die Andere Gestil werden, wie dieses werden verlesse Vergebnis verössenstellt und erkaben, wie dieses wunderdare Golden Sveetstie wirtl."

Mla Schnapfe.

Meues Irefinnigen : Attentat auf Kaifer

Bremen, 7. Marg. Bahrend ber Raifer, ber mit bem neuen Schlachtschiff "Raifer Wilhelm II." von Selgoland hier angekommen war, bomRaths teller nach dem Bahnhof fuhr, schleuberte ein Arbeiter Ramens Dietrich Beiland ein Stud Gifen in feine Rut fche. Beiland murbe gleich barauf ver haftet. Es heißt, ber Raifer fei leicht an ber Bade berfett; boch fette er feine Reife ohne Unterbrechung fort. Beiland ift ein Fallfüchtiger und gab ber Bolizei auf die Frage nach bem Bewegarund feiner That nur ungufammen bangende Untworten. Er icheint noch rappeliger zu fein, als Die Gelma Schnapte es gewesen war.

Dampfroß : Unheil durch Echnaps!

London, 7. Marg. Der Mostauer Korrespondent ber Londoner "Daily Mail" melbet: Während ber fürglichen heftigen Schneesturme waren 50 Mann abgeschidt worben, um ben Schnee aus einer, bon ber Gifenbahn burchichnitte= nen Schlucht unweit Wolowi an der Riagan-Urallinie weggufchaufeln. Die Leute maren eben im Begriff, Die Schlucht zu verlaffen, als ein Bug mit voller Geschwindigfeit berangebrauft tam und ungefähr 30 ber Arbeiter überfuhr. Die Rleider der Berungludten verwidelten fich in die Raderachfen, fo bag ber Bug nicht weiter fahren tonnte. Gine Untersuchung hat ergeben, daß der Lokomotivführer und alle Bahn= warter zur Zeit, als bas Unglud paf= firte, mit "Wutti" betrunten waren. Schlechte Zeiten in Mitteleuropa!

London, 7. März. Die "Dailh Mail" veröffentlicht Depefchen aus ichlimmen Geschäftsaussichten in De= sterreich, Deutschland und Italien chilbern. Der Wiener Korrespondent erflärt, bie Bahl ber Beschäftigungs= losen in ben größeren Städten Defterreichs nehme in beunruhigender Beife gu, und Zusammenftofe zwischen Urbeitern und Polizei seien ein alltägliches

Much in vielen Städten Italiens fol= len ähnliche Vorkommnisse an der Ta= gesordnung fein.

Norfommniß!

Brafilifde Bahlfambagne.

Rio be Janeiro, 7. Marg. Brafiien fteht bor einer Brafibentenwahl, und es berricht groke Thatigfeit und Abfregung in politischen Rreifen. Die zwei Sauptkandibaten find Genor Robriguez Ales und Quinlino Bocanuba. Es heißt, daß ein britter Randibat, Senor Julo Caftilhos (früherer Bouberneur bes Staates Rio Granbe) gu= gunften Bocanuba's zurücktreten werbe.

Telegraphische Nolizen.

- Den ftreilenden Frachtverlabern in Havana, Ruba, haben sid jest auch bie Arbeiter auf ben Lichterbooten angeschloffen.

Giner amerifanischen Rachricht gufolge überrafchte Leutnant Beft mit bem Ranonenboot "Laguna de Ban" auf ber Infel Talim, öftlich bon Ma nila, ein Philippiner-Lager und nahm 31 Mann gefangen.

- Mus Freeport, Ba., verschwand Charles B. Ludwid, Bilfstaffirer ber "Freeport Bant", unt eine Unterfuchung feiner Bucher hat einen Tehl betrag bon \$2500 ergeben. Das Beridwinden des Raffirers berurfachte einen Unfturm auf Die Bant.

- Rach bem letten Benfus beträgi bie Bevölferung Alastas 63,592 Ropfe gegen 32,052 i. 3. 1890. Gie hat fich also in den letten 10 Jahren um 98.4 Prozent vermehrt. Es gibt in Masta gwei Ctabte, bie mehr als 2000 Ginmoner haben, nämlich Rome mit 12,486 und Staquan mit 3117.

- Die 13jährige Bearl Chilbers, Tochter bes bei Metropolie, 30. mohnhaften angesehenen Farmers William Chilbers, ift geftern gu Tobe verbrannt. Das Madchen hatte in ber Nabe bes Dfens geftanben, und ihre Rleider maren burch einen herausfliegenden Fun= fen in Brand gerathen.

- Die Berbandlung ber Anklage gegen den Prafidenten ber verfrachten Bant in Afflen, 30., Edmond Balmer. wurde wieder, und gwar bis gum Connabend, vertagt. Es beißt, baß Balmer Beit gum Mofchluß eines Bergleiches mit ben Gläubigern ber Bant gewährt werden foll.

-- Gine Spezialbepefche aus Lubing: ton, Mich., fagt: Geit brei Tagen figen bie fechs mächtigen Winter=Dampf= fabrboote ber Bere Marquette-Gifen= bahngefellichaft im Gife feft. Infolge ber eisigen Bestwinbe, welche feit Conntag geherricht haben, ift bas gange öftliche Ufer bes Michigansees, fo weit bas Auge reicht, mit einer Gisschicht

- Aus Atlantic City, N. 3., wird gemeldet: Der 40jährige Albert Rimmermann ichog feiner Frau eine Rugel in ben Ropf, machte bann einen Berfuch, feinen Schwiegervater gu ermor= ben und jagte fich zum Schluß eine Ru= ge! in ben Ropf, Die seinen fofortigen Tob gur Folge hatte. Bimmermann mohnte in bem benachbarten Orte 216= fecon. Er war gur Zeit, ba er bie That beging, betrunten. 2118 fein Bater, ber Erfinder ber "Autoharp", ftarb, erbte er \$40,000, bie er beinahe gang burch Spefulationen berlor.

- Auf bem Dampfer "Dobengol= lern", ber geftern Abend bon Benua und Reapel in Rem Port antam, befand fich B. D. Dupun, ein Beamter bes Ber. Staaten-Beheimbienftes, mit einem Areftanten Ramens Louis Darrell, einem früheren Gergeanten in Schwabren & bes 7. Bundes-Ravallerieregiments, ber beschuldigt ift, im Juni b. J. einen Rameraben in Binar tel Rio, Ruba, ermordet und beraubt gu haben. Es war Darrell nach Ber= ber Boftum Cereal Co., Battle Creet,

New Orleans zu entfommen, wo er fich nach Gubafrita einschiffte.

Musland.

- Das neue (Sagasta'fche) spanische Minifterium hat heute ben Umtseid ge-

-Die Bflichten bes beutschen Flotten-Attaches in Rom find jest auch auf Meapel ausgedehnt morden.

Die preußischen Gifenbahnbebor= ben haben beschloffen, mit Guterwagen pon 25 Tonnen Rapagitat, wie fie in Umerita gebraucht werben, gu experi-

- Der Stadtrath von Bremen hat beschloffen, ein Aprozentige Unleihe bon 15 Millionen Mart aufzunehmen, und ber Stadrath bon Mannheim, Baben, wird eine Aprozentige Unleihe bon 12 Millionen Mart aufnehmen.

- Das Madriber Blatt "El Beralbo" melbet, bag bie Rarliften in ber Proving Gerona Baffen und Munition berfledt haben, um im Commer einen neuen Aufftand gu beginnen. - Gene= ral Wenler hat den Belagerungszustand über die Proving Mabrid jest wieber aufgehoben.

- Es heißt jest, daß ein bedeutendes beutsches Synditat der Pforte eine Unleihe von 3 Millionen Pfund Turfifch offerirt habe, welche burch bie Er= trage eines Steuern-Aufschlages garantirt werben folle. Die Unleihe ift an bie Bedingung fünftiger Beftellun= gen bon Baffen und Munition bei beutschen Firmen geknüpft.

- Die "Berliner Neuesten Nachrichien" ertlären auf Grund glaubmurbiger Ungaben bie Behauptung italieni= scher Zeitungen für unwahr, bag Bien, Berlin und Rom, welche alle die | Krupp fich bie, vom italienischen Saupt= mann Parodi erfundene Berbefferung an ben Rrupp'ichen Ranonen gefichert und bann an bie beutsche Regierung

- In London find Nachrichten aus Rord-Nigeria eingetroffen, welche bie bortigen Greigniffe bis jum 31. 3anuar melben und die Operationen einer britischen Expedition von 300 Mann gegen bie rauberischen Sauptlinge bon Biba und stoncagora fchilbern. Beibe Sauptstädte wurden bon ben Englan= dern niedergebrannt.

- Laut bem foeben beenbeten Ben= fus hat Bombai, Indien, 770,000 Gin= wohner, eine Abnahme um mehr als 50,000 in ben letten Jahren. Diefe Abnahme ift hauptfächlich wegen ber Furcht bor ber Beulenpeft in ben legten gwei Monaten erfolgt. Theilweife Berichte aus ben Landbiftritten weifen eine fehr große Ubnahme ber Bevolte= rung auf infolge ber hungersnoth.

- Es ftellt fich jett heraus, daß die Angabe, John Mac Wilfon Durant bon Albanh, R. D., ber mit feiner Dut= ter feit zwei Jahren in Baris lebte, fei gu Oftenbe in einem Duell mit einem ruffifchen Grafen gefallen, eine Enfin= bung ifl, und Durant felber bie Tobes= funde aussprengte, weil er mit feiner Braut brechen, biefe aber ihn nicht frei= geben wollte.

Die Rosmos Dampfer Linie, welche lettes Jahr ihre Fahrten die westameritanische Rufte hinauf bis nach Con Francisco ausbehnte, fagt in ihrem Jahresbericht: Das Erperiment erwies fich als erfolgreich infolge ber großen Beigenfendungen bon Californien nach Chile, wo infolge ber Durre die Ernte gering ausgefallen war. Di= refte Sendungen von Europa nach Ca= lifornien und Merito und umgekehrt erwiesen sich nicht fo profitabel.

- Gin neuer Bericht über bie Un ruben in Gt. Betersburg befagt, baß viele weibliche Profefforen ber höheren Lehranftalten fich unter ben Stubenten am Remath-Profpett befanden und bag Die Studenten Die Beiftlichfeit baten, gum Gedächtniß Alexanders II. Crira Gottesbienfte abguhalten. Dies gu thun weigerte fich die Beiftlichfeit auf ben Grund bin, daß fie nicht bagu ermächtigt fei. Unterbeffen waren bie Studenten von der Boligei umgingelt worden, die gar nicht zu wiffen ichien, um was es fich hanbelte. Der Unbiid ber Polizei veranlafte Die Studenten. aufreigende Lieber gu fingen, und bie Polizei machte bann ohne Beiteres ben brutalen Angriff. - Studenten=Ber= haftungen bauern in berichiebenen Städten fort.

Hährt Kinder

Mit richtig ausgewählten Rahrungsmitteln. Es wirft hohe Dividenden ab.

Benn Eltern nur ein wenig forgfältig barüber nachbenten würben, wie fie ihre Rinder ernahren follten, fo murbe ber Unterschied in ber Gefunb= beit ber Rleinen Diefe fleine Mube reichlich entichädigen.

Gine Mutter fchreibt: "Unfere Rin= ber find alle um Bieles beffer und ftar= fer, wie früher, ehe wir ben Bechfel Speisen bornahmen. Wir effen nicht mehr brei Mal bes Tages Rartoffeln mit Raffee und fo viel Fleifc. Bett geben wir ben Rleinen etmas Dbit, entweber frifches, gefochtes ober eingemachtes, etwas Grape Ruts mit Sahne, bin und wieber ein weichgefoch= tes Gi und Poftum Foob Raffee gum Frühftud und Abenbeffen. Dann gu Mittag effen fie Fleifch und Gemufe. Man fann fich taum einen Begriff machen, wie die Rinber fich beranbert haben; fie find gewachfen, ftart und träftig geworben, und wir ichreiben ben Bechiel ben nahrhaften Elementen gu, welche in ben Grape Ruts und im Poftum enthalten finb.

"Bor turger Beit gabnte mein Babn, und hatte viel Magen= und Gingeweibe= Beichwerben. Richts ichien ihm gu= träglich gu fein, bis ich Grape Ruts berfuchte, erweicht und permifcht mit frifcher Mild, und es befferte fich schnell und wurde fraftig und gefund. Dantharlichft, Frau _____, Dates, R. D. Rame wird auf Rachfrage bon ubung bes Raubmorbes gelungen, nach Mich., betannt gegeben.

MANDEL

Erster Bargain=Freitag in Mandel's nenem tageshellem Basement.

Morgen bieten wir eine unvergleichliche Auswahl von Bargains, um die Eröffnung unseres neuen und vergrößerten tageshellen Bargain-Bafement paffend zu feiern. Die Eröffnung bieser neuen Basement - Abtheilung vergrößert unseren früheren Berkaufsraum um bas Dreifache und fett uns in ben Stand, jedes einzelne Departement um bas Doppelte und Dreifache bes fruheren Bertaufsraums zu vergrößern. Diefer große moderne Bertaufsraum mit feinen hohen Deden, breiten geräumigen Gangen und wiffenschaftlicher Bentilation ift ohne Frage bas beft eingerichtete Bafement ber Belt.

Sensationeller Sabrifrester-Verkauf Waschstoffe, Betttücher.

Beitere Fabrif = Refter — Baschstoffe dirett von den Fabrifen — einschl. feine Muster und Farben — Speer Dimities — Batistes 🖿 - Jacquards und bestidte Mulls — Foulardines—gewobene Stoffe — für hemden und Shirt Baifts in Orford — Madras — mercerized Novelty Chambray — Zephyr Ginghams — Seersuders — Percales — Galateas — Dud's — Prints — Draperies — Sito-

für Aleidere und Mrapper-Percales neue Muster in dunflem und mittlerem
Judigo. Maroon, Schwarz und Weisdurchaus ganz neue Muster.

100 für tanch Gardinen-Mussin-36 Zond
mit gelben,
resarchen, blauen u. grünen Exteifen, Kanft jest.-Ir braucht se wechselt.

170
tend der Hausen Bettiuchstoffe-gebleicht
gelben,
gelben,
gelben,
estid. Einer der grökten Bargains
des Jahres — nur eine begrenzte

Cuantität.

6c here u. Shirtz band - 50 Multer jur in bie fie ding band - in Stapfe und fanch - in S

1220 für feine beetleb Dimities-prachtvolle Farben und Detigns - joune eine Brundjehr effetwoll und fleibfam.

gangen Stud. Dengtra.
für feine beetled Dimities-prachtvolle Farben und Defigns - fowie eine volle Uns: mabl in Soll Batifte in Foulard: und hubichen Defigns - tinted und weißer Grund- biefte Bettitider ein Bargain find zu biefem Preise ift die Zeit, in welcher sparfame Raufer ihren Saifon-Bedarf einfaufen follten.

Ein weiterer riesiger Schuh-Einkauf: \$1 für \$3 Schuhe.

Gröffnung Des neuen Bajement Schuh = Departement mit Bargains, bie auf immer im Gedachtnig bleiben werben. Doppelter fruherer Berfaufsraum. Ertra Berfäufer. Berfäumt nicht ben großen Gummifcuh-Berfauf-bielleicht Gure lette Gelegenheit.



für \$3 Umerican Gagle Ba: tentleber Schuhe, mit Juch: Chertheil und feibegearbei= teten Enelets - abenfalls ertra feine Bici Rid mit Patentleder und Rid Spigen leichte und borftebende Cohlen - Anopf: und Schnur-Schuhe - alle Groken - alle

1.25 für Anaben: und Mädden - Schube für Schul: u. Dreß: für fich entwidelnbe Gute gemachte Fußbetleibung- Cohlen bon feitem at Leber, aut haltend - Chertheile und Stod Tips - jum Schnuren und Anöpfen - regul. & Schuhe fur 1.25.

190 mi = Eduche — 200 Riften 500 Damen: und Rinder: Gummi: fduhe, ju einem großen Berluft des Gabritanten getauftfenfationell martirt Freitagalle Größen und Breiten -

für \$1.50 unb 62.00 98c Stippers und Oxfords -- cin Strap Opera Slips - cin Strap Opera Glip: jaken - Common-Benie Elippers mit

für Gelg und Rochefter Echuhe und und Orfords - eine weitere Cens bung für ben Freitags Bertauf ein großes Mijortment ben ichmar: jen und lobfrabigen Schnür: und - leichte und Extension Soblen mittlere und Opera Beben - Patentleber und Rid Tips - Echube, Die wundervoll billig fein wurden 311 \$3 - in einer Partie - 3u 1.00. 1.60 für & Minter Schufe für Da-men, neuefte Ja-cons - gemacht auf Bor Caif, Bici Rio und Dongota Rid - ichmere Grtenfion Cobien u Sohlen-nicht einzelne Partien, fon:

Lofalbericht.

Bittert ein Berbrechen.

Frau Maithem Malonen, Dr. 390 Chicago Ave. wohnhaft, befürchtet, daß ihr Gatte von einer Frau, mit ber er por feiner Berbeirathung ein Berhalt: nig unterhielt, ermorbet worden ift. Sie erfuchte geftern ben Boligeileutnant Beter Jonce, ihr behilflich fein gut mollen, eine Spur bon bem Bermiften auf zufinden. Malonen begab fich por meh reren Monaten mit einem Rennpferbe nach Saginaw, Mich., gerieth bort, wie fie erfahren haben will, mit einem "Sportsman" in Streitigfeiten und flüchtete. Seitbem hörte fie nichts mehr bon ihm, ift aber überzeugt, daß er fie nicht hösmillig perlaffen hat. Die Frau, welche fie im Berbachte hat, ihren Batten abgemurtft zu haben, fennt fie nur unter bem Namen "Maggie". Die felbe foll bereits den Berfuch gemacht haben, sie — Frau Malonen — auf ber Strafe ju erichießen, und foll ihr eine Ungahl Drobbriefe gefandt haben. Frau Malonen gab ferner an, ihren Gatten in Baraboo, Wis., wo fie als Schullebrerin thatig mar, fennen gelernt und geheirathet gu haben. Gie hatten glud= lich und gufrieden gelebt, bis bor Sahresfrift ein Brief von feiner früheren Flamme eintraf. Derfelbe fiel fpater in ihre Bande und fie erfah aus demfelben, daß Maggie ihren Gatten beran= laffen wollte, ju ihr gurudgutehren. Rurge Zeit barauf berichwand Malo: neh, und feine Frau fam nach Chicago, um hier womöglich eine Spur bon ihm gu finden.

Stidelt auf Ferd Bed. Die "Abvertifing Gign Bainters' Union" hat beschloffen, fich an ben Mayor und ben Stadtrath um Silfe gegen bie Angriffe bes "Municipal Art"= Ausichuffes auf bie großen Re= flame=Baune gu wenden, mit beren Be= malung eine große Ungahl ber Mit= alieber ber Gewertichaft fich ihren Lebensunterhalt verdiene. In ben Befchluffen heißt es u. A., bag biefe Reflame=Baune weit mehr Unfpruch ba= rauf erheben fonnten, Runftwerte gu fein, als 3. B. bas Columbus Dentmal, bas feiner Beit ben Geeufer-Bart perunital= tete, und beffen Errichtung in erfter Li= nie ben Bemühungen von Ferbinans Bed zu berbanten mar, einem ber thatig= ften Mitglieber bes gegenwärtigen "Municipal Art" = Ausschuffes.

Griff jum Giftbeder.

In einem Anfalle bon Schwermuth berichludte geftern Abend Frau Sattie Thomas, die Gattin bes Borfianers D. C. Thomas im Schlafzimmer ihrer Rr. 946 Weft Monroe Str. gelegenen Wohnung eine Dofis Rarbolfaure. Gie murbe von einem Dienstmädchen, meldes ihr Stöhnen gehort batte, bor Schmerzen fich auf bem Lager minbenb. mit entfeglich berbrannten Lippen aufgefunden. Der Tod erlöfte fie am frühen Morgen von ihren Leiben. Die Berftorbene mar 44 Jahre alt und bin= terläßt zwei Rinder, die zwölfjährige Sattie und ben um zwei Jahre jungeren

Megept Rr. 2851 von Gimer & Annend heilt nicht alle möglichen Rrautheiten, aber Rheumatismus beitt es vollftanbig.

Berlangt eine hohe Summe.

In einer Schabenerfattlage, Die fie geftern nachmittag im Rreisgericht ein= reichte, verlangt bie Gangerin Grl. Unita Owen bon Frau Lincoln Bartlett, wie auch bon Balter Merchant und beffen Frau, die Gumme bon \$100,000 wegen Schädigung ihres Rufes. In ber Scheidungstlage nam= lich, welche Frau Bartlett gegen ihren Gatten Lincoln Bartlett anhangia ge= macht hatte, war Unita Owen als Die Rivalin ber Rlägerin genannt worben, ber gu Liebe Bartlett feine Gattin fo fehr vernachläffigt habe, baß Frau Bartlett nicht länger an ber Geite bes Ungetreuen leben gu fonnen vermeinte. tlett murbe berurtheilt, feiner Gat tin \$200 monatlich Alimente gu gablen. Bahrend ber Berhandlung ber Rlage verstand fich Frau Bartlett bagu, bie in ber Klageschrift gegen Frl. Owen borgebrachten Unschuldigungen gurud Bugiehen. Jest dreht Frl. Owen den Spieg um und richtet beffen Spite auch gegen herrn und Frau Balter Merchant, bon Nr. 3805 Ellis Abenue, welche angeblich über Beziehungen Bartletts ju Unita Diven Angaben gemacht haben, die fie nicht beweifen ton

Dohertn hat die Oberhand.

Richter Reeln entichied geftern bor läufig dahin, daß die Zivildienstbehörde feine Machtbefugniß über die Behörde für öffentliche Berbefferungen habe und fomit auch nicht berechtigt war, ein Mit= glied berfelben, ben früheren Strafen= amts = Superintendenten Michael 3. Doberty, feines Umtes ju entfegen. Der Richter gab biefe Enticheidung ab. nachdem die Rivildienftbehörde den Un= trag auf die Abweifung eines bon Do= herty unterbreiteten Gefuches geftellt hatte, die Behörde gur Vorlegung bes Protofolls der Berhandlung zu gwin= gen, in welcher fie Doberth feines Boftens enthob. Das Prototoll wird bem Richter heute borgelegt werben, ber nach Ginfichtnahme in basfelbe feine ber Brief vom 7. Marg 1900, inbeffen endgiltige Entscheidung in bem Falle abgeben wird.

B'rith Abraham-Ronvent.

Die zweijährliche Delegaten=Gigung bes Orbens "B'rith Abraham" fam ge= ftern Abend im Mebinah=Tempel mit ber Bahl ber Beamten für die nächsten beiben Bermaltungsjahre gum Ub= ichluß. Das Ergebnig berfelben war folgendes: Großmeifter, Samuel Dorf bon Nem Dort; erfter Debuth-Groß= meifter, 3. C. Bloch bon Cleveland: zweiter Deputy = Grogmeifter, Charles Bonus von Chicago; britter Deputy= Großmeifter, Emil Mandel bon Inbianapolis; Groß-Sefretar, Leon Leifersohn von New York; Groß=Schat: meifter, Samuel Wolf von New Yort Berficherungs = Schapmeifter, A. Dworsty von New Yort - Die nächfte Ronvention bes Orbens foll im Jahre 1903 in Bofton, Maff., ftattfinden.

* Die Leiche bes borgeftern Abend in Lawnbale neben ben Geleifen ber Chicago, Burlington & Quincy=Bahn aufgefunbenen, mahricheinlich burch ei= nen Bug überfahrenen Mannes ift als bie bon Joseph Bornonowsti, mohnhaft no. 1430 Beft 22. Strafe, ibentifigirt

Ihr könnt Euren Telephon: Dienst verdoppeln, ofine die Unkoften bedeutend ju vergrößern, durch 3ntret und Bergogerungen faft unmöglich. Es ift ein Segen für gefcaftige Gefcaftstente. Wenn 3fr nicht genan informirt feid, in Bejug auf Roften und Leiftung eines Auxifiarn Tefephons, ruft das Kontrakt-Pepartement auf und wir ichiden einen Agenten, der bei Gud vorfpricht. Chicago Telephone Co., 203 Washington St.

bifches, fleibiames Schubwerf, Greitag ju 1.60

Rlingt unwahrfdeinlich

Um 4 Uhr heute Morgen melbete ber Schauspieler George G. Beban, ber gur Zeit hier gaftirt, auf der Polizei= hauptwache, daß er furz zuvor einem Mann in den Fluß nachgesprungen fei, ber fich bon ber Clart Str. Brude aus in die Fluthen gestürzt habe und ertrunten fei. Bur Erhartung feiner Un= gaben wies Beban einen Brief bor, ben er in bem Mantel bes Gelbftmorbers, den berfelbe vor bem verhängnigvollen Sprung abgeworfen habe, gefunden haben mollte. Der Brief mar Senrn Trent unterzeichnet und an Frau Anna Trent, 64 Charing Croft, London, ge= richtet. Der Schreiber erflärt, bag er fein baterliches Bermögen hier ber= fpielt habe und feinen Seller mehr befige. Es bleibe ihm nichts Underes übrig, als fein Glend in ben Fluthen bes Fluffes zu ertranten. Datirt mar tann einem Gelbstmordtanbidaten in feiner Aufregung ein Jrrthum im Da= tum mohl paffiren. Dagegen gab es ber Polizei zu benten, bag im Balmer Soufe, beffen Firma berBriefbogen als Ropf trägt, ein harrn Trent abfolut unbefannt ift. Much gelang es ber Bo= lizei trog angestrengten Guchens mit bem Schleppnet bisher weber bie Leiche zu finden, noch eine Person ausfindig zu machen, die Augenzeuge bes Vorfalles war, obwohl Beban behauptete, bag ihn mehrere Paffanten babon abhalten wollten, bem Gelbft= morder nachzufpringen. 3m Allgemei=

Mus der Stadtverwaltung.

nen will bie Boligei ber Schauermar

teinen rechten Glauben ichenten.

Muf Beranlaffung bon William R. Travis ließ heute die Wahlbehörde 310 Befiger von billigen Sotels und Logir= häufern bor fich laben, weil diefelben bisher noch feine beschworene Musfage über bie Bahl ber in ihren Gtabliffe= ments logirenden Gafte eingereicht ha= ben, wie bas Gefet bies bor jeder Bahl borfchreibt. Bon ben 800 Logirhausbesigern, bie es in Chicago gibt, haben bisher nur 205 ber biesbezüglichen Gefegesbeftimmung Folge geleiftet.

Vor Manor Harrifon erichien heute eine Gefandtichaft ber Bewohner bon Renfington, wo fich gur Zeit eine Menge herrenlofer Roter herumtreiben, und mofelbft in ben letten Tagen breiBerfo= nen bon augenscheinlich tollen bunben gebiffen worden find. Der Magor wies Polizeichef Riplen an, alle herrenlofen hunde in Renfington ohne Gnabe und Barmherzigfeit bon feinen Boligiften

erschießen zu laffen. Tropbem ber Rontratt ber Stadt mit ber Beobles Gas Light & Cote Co. fcon am 1. Januar abgelaufen ift, fo find noch feine Unftalten gur Erneuerung besfelben getroffen morben. George C. Anapp, ber Brafibent ber Gasgefellichaft, befindet fich jur Beit im Often, und bor feiner Rudfehr metben teine Schritte in ber Sache gethan werben. Der ftabtifche Gleftroteds nifer Ellicott behauptet, bak er im Stande ift, fammtliche Gaslaternen ber Stadt im Laufe bon 45 Tagen burch Gafolinlampen gu erfegen, im Falle bies nöthig werben follte.

Das Stragenamt hat ben Polizei. chef ersucht, burch feine Untergebenen auf eine ftriftere Durchführung ber ftabtifden Berordnung achten gu laffen, welche es unterfagt, Abfalle in bie Rinnsteine ber Strafen zu merfen. Es ift oft vorgetommen, bag folche Abfalle Die Abmafferfanale verftopften und Ueberichwemmungen verurfachten.

Mus Feuersgefahr errettet.

Feuerwehrmann John Suffen bon ber Sprigentompagnie Rr.3 und Frant Smelger bon ber Leitertompagnie Rr. 19 retteten heute fruh Die 11jahrige Benrietta Bolf und beren 9jahrigen Bruber John aus bem brennenben Roft= und Logirhaufe Rr. 86 B. Chis cago Avenue. Das Feuer mar in ber Rüche zum Musbruch getommen. Die Bewohner bes Gebäudes, beffen fammtliche Zimmer fich balb mit erftidenbem Qualm anfüllten, brachten fich, mit Musnahme ber Rinber, an welche in ber Aufregung Niemand gebacht hatte, in Sicherheit. Die waren wahrscheinlich in's Jenfeits hinübergefchlummert, wenn die waderen Feuerwehrleute nicht ihre Reiter geworben waren.

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbendpoft"=Bebaube 203 Fifth Ave. Bibifden Dionroe und Abams Ctr. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft , , , , 2 Gents Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Mehr Weltmacht-Politif.

3mifchen bem Genie und bem Bahnfinn ift die Grenze nicht schwe= rer gu gieben, als gwifden ber Staats= funft und ber Berriidtheit. Leute, Die man für lächerliche Rarren gehalten hat, entpuppen fich nicht felten als Staatsmänner erften Ranges, benen große Bolter blindlings folgen, und was man bie Politit ber Weinframpfe nennen möchte, muß man fchlieglich als echt nationale Politik mitbeklat= fchen. Man foll fich beshalb nicht über bie Rebe luftig machen, bie ber Genator Morgan aus Alabama geftern im Bunbesfenate gehalten hat. Bielleicht wird ichon in wenigen Monaten berfelbe Morgan bie jeweilige Berforperung unferer Duth und Deftinh fein, wie es bor ihm mancher noch größere Narr

Morgan hat ben Untrag gestellt, Großbritannien als "Luft" zu behan= beln und mit ober ohne feine Buftim= mung ben Nicaraguafanal zu bauen. Die Ber. Staaten follten nach feiner Meinung nicht erft abwarten, ob bie britifche Regierung fich bie Berftum= melungen gefallen laffen wird, bie ber Genat an bem San=Bauncefote=Ber= trage borgenommen hat, ober neue Unterhandlungen beginnen wird, fondern Tie follten ohne Beiteres ben alten Clahton = Bulmer = Bertrag fündigen. Er wolle nicht mit ber Macht prahlen, fagte er, welche bie Ber. Staaten fraft ihres Gelbes, ihrer Manner und ihrer Tapferfeit besigen, aber er habe bas ftolge Bewußtsein biefer Macht. Denn er wiffe, falls ber große Augenblick tommen und irgend eine Nation ber Erbe bersuchen follte, ben Ber. Staa= ten einen folchen Zaum anzulegen, wie ben Clanton = Bulmer = Bertrag, bag bann jene Nation bom Erbboben ber= tilat werben würbe.

Roch bor zwei ober brei Jahren hatte man folche Drohungen als bas blobe Geschwätz eines altersschwachen Grei= fes hinftellen fonnen, aber bie Beiten haben sich leiber geanbert. Denn nach= bem bie Republif einen Rrieg geführt hat, um angeblich ein anderes Bolf zu befreien, ift fie in ihrem gangen Wefen ausgewechselt. Sie will jett nicht nur eine Weltmacht fein, fonbern bie gange weftliche Erbhälfte allein beherrichen und felbft auf bem Großen Dzean ge= bieten. Demzufolge fragt fie auch nicht mehr, ob bie Durchstechung ber mittel= ameritanischen Landenge bon rein prattifchen Gefichtspuntten aus einpfehlenswerth fein wurde. Während früher einer Privatgesellschaft bieses Bert überlaffen werben, und bie Bun= höchstens eine Bürgschaft für beren Schuldscheine übernehmen onte, wird heute verlangt, bag bie Regierung felbft ben Ranal bauen und ihn nachher befestigen foll. Er foll alfo in erfter Reihe, wenn nicht ausschließ= lich, militärischen 3weden bienen und ben Ber. Staaten bie "Rontrolle" über bie beiben Meere geben, bie burch ihn perbunben werben würden. Bas an= fänglich nur als ein Sandelsunterneh= men betrachtet murbe, gu bem bie Ge= fcaftswelt übrigens fein Bertrauen hatte, ist jest eine nationale Nothmen= bigfeit. Deshalb muß Großbritan= nien bon bem Bertrage gurudtreten, ber ihm ebenfalls einen Untheil an ber Aufficht über ben Ranal gu= und letterer barf feine neutrale Bafferftraße fein, welche allen feefahrenben Boltern unter gleichen Bedingungen offen fieben würde. Der San=Bauncefote'iche Ber= trag, ber eine folche Reutralität bor= fah, wurde bom Genate bis gur Un= fenntlichfeit "amenbirt." Und ba Großbritannien nicht gleich Ja und Umen zu biefen "Umenbements" fagen will, fo brobt ber Genator Morgan, bag es bom Erdboben vertilgt werben Großbritannien, beffen Befigungen

auf ber weftlichen Erdhälfte einen groferen Flachenumfang haben, als bie Ber. Staaten, und beffen Rriegs= und Sanbelsflotte bie weitaus größte ber Belt ift, foll in biefer gangen Frage überhaupt nicht mitzureben haben. Das ift bie Unficht nicht nur bes Genators Morgan, fondern aller Jingos und Be= ftimmungspolitifer. Den anberen fee= ahrenden Bölfern vollende wollen diefe Berren nicht einmal bie Chre erweisen, fie auch nur um ihre for relle Buftim= mung gu bitten. Much bie Republiten, auf beren Gebiete ber befestigte Ranal angelegt werben foll, burfen fich nicht unterftehen, Ginwenbungen ober gar Schwierigfeiten gu machen. Gie mögen es allerbings für gefährlich halten, ei= nem übermächtigen "Nachbarlande" ei= nen mitten burch ihr Gebiet führenben Lanbstreifen abzutreten und auf bem= felben Teftungen errichten und Truppen aufftellen zu laffen, aber wenn ihnen bas nicht gefällt, fo wird ihnen eben ihr ganges Gebiet weggenommen. Die Unglieberung ber mittelameritanischen Republiten, bie sich ja ohnehin nicht felbft regieren tonnen, muß eben auch hne Bebenten vollzogen werben, wenn fie fich als "nothwendig" erweift.

Gin Prediger in ber Bufte ift ber Senator Morgan nicht, wenngleich ber Senat feinen Untrag nicht fofort angenommen, fonbern beschloffen bat, erft

Bufage zum San-Pauncefote-Vertrage abzuwarten. Denn follte biefe Antwort unbefriedigend ausfallen, fo wird ohne 3meifel ein "Entruftungsfturm" angefacht werben. Man muß heutzu= tage immer auf bas Schlimmfte vorbe=

Die Eflaverei in Sud : Carolina.

Mus Anberson, Couth Carolina, wird bom gestrigen Datum gemelbet: "Nicht feit der Rebellion hat in biefem Theile bes Staates fo große Auf= regung über bie Stlavereifrage ge= herricht, wie heute. Die Stadt ift bon Fremden angefüllt, die zumeift bewaff= net find, und bon bem morgen eingu= reichenden Bericht ber "Grand Jury" wird es abhängen, ob eine Art Burger= frieg herrichen wird. Richter Benet wird morgen eine besondere Gerichts= figung eröffnen und ben Bericht ber Grofigeschworenen über beren Unter= fuchung ber "Stlaverei bes 20. 3ahr= hunderts," bie unter ber Marte bes Sträflings-Arbeit-Gefetes jahrelang in Diesem County blühte, entgegen= gunehmen. . . . " Diefe Melbung gu ber= fteben, ift ein tleiner Rüchlick nöthig. Die öffentliche Aufmertfamteit murbe

gum erften Male auf die "Stlaverei in Anderson County" gelentt, als am 1. Februar in ber Gesetzebung South Carolinas eine Bill gur Debatte fam, welche bezwecte, ben Friedens= ober Polizeirichtern bas Recht zu geben. Farmarbeiter, bie fich einer Berletung bon Arbeitskontrakten zu Schulden fommen ließen, bis zu breimonatiger ftatt, wie bisher, nur breißigtägiger, Strafarbeit zu verurtheilen. Die Bill fand Wiberfpruch. Es erhob fich u. 21. ein großer Farmer aus Fairfield, unweit ber Grenze von mich unter ben Regeln und Borfdriften, Anderson County, um bagegen gu protestiren. Er meinte, Farmarbeiterkontratte feien überhaupt bom Uebel: "Mir ift gefagt worben, bag bies Suftem in Anberson County bagu führte, daß Männer thatfächlich gefauft und bertauft werben in ben Strafen ber hauptstadt bes Countys." Die Bill wurde abgelehnt.

Etwas mehr Licht wurde auf bie .. Stlaverei bon Underson County" ge= worfen durch bie Eingabe ber regel= mäßigen Februar = Grand Jurh von Underson, in welcher es u. A. heißt: "... Wir haben gefunden, bag bas Kontraft-Shitem fehr im Schwung ift, und bag viele Arbeiter fich tontrattlich verpflichteten, unter Bewachung zu arbeiten, fich bes Nachts einsperren und sich überhaupt gerade so behandeln gu laffen, wie Sträflinge." Und bann tam ber Brogeg gegen ben Farmer 21. I. Newell, welcher ber Ermorbung eines farbigen Rontrattarbeiters, Na= mens Will hull, angeklagt war. Der brachte einige That fachen gur Renntnig und zeigte, daß man mit Fug und Recht bon "Stlaberei in Unberson County, Couth Carolina,"

reben fann. U. I. Rewell ift Baumwollpflanger und, wie die Prozegberhandlungen zeigten, einer bon einem Dugend Bribatleuten, benen ber Staat die Straf= linge verpachtet, die er nicht felbst be= schäftigt. Der Farbige Hull war aber nicht Sträfling, fondern Kontrattar= beiter; er hatte bor Aurzem Newells "Stodabe", in welcher er und andere "Rontrattarbeiter" neben Sträflingen gehalten wurden, berlaffen und mar nach feinem Beim, gu feiner Familie, zurudgefehrt; Rewell verschaffte fich baraufhin von einem "Magiftrat" (Friedens = oder Polizeirichter) einen Berhaftsbefehl gegen Hull, und bas Recht, die Terhaftung hulls felbft, als "Spezial = Ronftabler", vorzunehmen. Newell faßte hull in beffen Wohnung, brachte ihn zurück in die "Stockabe" und sperrte ihn ein; als hull einen Fluchtversuch machte, schoß er ihn nie= ber. Rewell machte Nothwehr geltend; Sull fei mit einem Meffer in ber einen und einem Stein in ber anberen Sand auf ihn zugekommen, und wurde frei= gesprochen.

Während biefes Prozeffes aber ging bem Richter ein anonymer Brief gu, in welchem ber Schreiber, ein Farbiger, ertlärte, er burfe feinen Ramen nicht nennen, fonft murbe er getobtet mer= ben, und bann bon berichiebenen Fällen ergählte, in benen farbige Rontraktarbeiter, nur weil fie Die Stodabe ihrer herren berlaffen hatten, wie flüchtige Sträflinge in ben Strafen Unberfons aufgegriffen und ohne auch nur ben Schein eines Be= richtsverfahrens in die Stockade zurück= gebracht und bort eingesperrt murben. Andere Stimmen murben laut, die bon einem weitverbreiteten Shftem richtiger Stlaverei ergählten und baburch mur= be Richter Benet bewogen, ben Groß= geschworenen neue Inftruktionen gu ge= ben und fie zu beauftragen, biefe Stlaverei gründlich zu untersuchen. Seute foll nun die Grand Jury ihren Bericht einreichen, und weil es beift, biefer Bericht merbe "gang ungeheuer fenfationell" ausfallen, herricht fo große Aufregung in Anberfon.

* * * Underson County gilt als eines ber aufgeflärteften Counties South Caro= linas, und feine Regerbevolterung fteht in bem Rufe verhältnigmäßig bober Intelligeng. Als baber mabrend ber borjahrigen Tagung ber Gefetgebung ein Abgeordneter ben Bertreter bon Underfon County frug, wie bie Farmer bon Underson ihre Farbigen im Bügel halten, und biefer antwortete: "Wir prügeln fie" (We lick them), lachte man, legte ber Meugerung aber fein Gewicht bei. Der Mann hatte aber bie reine Wahrheit gefprochen; und man prügelt in Unberfon County, Couth Carolina, bie wiberfpenftigen farbigen Arbeiter nicht nur, fonbern man ichießt fie, wie ber Newell-Sull-Fall zeigt, nieber, wenn fie fich ber Stlaverei ents

gieben wollen. Die Farmer bon Unberfon haben mit ber Pachtung bon Straflingen gute Geschäfte gemacht. Gie gahlten bem Staate eine fleine Pachtfumme Die Antwort Großbritanniens auf Die und berpflichteten fich, ein Entfommen

Sträflinge über Racht eingesperrt, und icharf bewacht wurden, und bie mit hohen Balifabengäunen umgeben find. Bahrend ber Arbeit muffen fie Retten tragen, ihr Entweichen zu verhüten. Da ber Staat ben Pflangern aber nicht genug Sträflinge ftellen tonnte, verfielen fie auf bas Rontratt-Arbeiter=Gp= flem. Gie bewegen Farbige mit Gute ober Bewalt, je nachbem, Rontratte gu unterzeichnen, burch welche Sträflinge und "Arbeiter" bollftanbig gleichgeftellt werben und biefe, bant bem Gefege bon South Carolina, zu Sträflingen werben, falls fie fich ber Stlaverei ent= giehen wollen. Ginen folden Rontratt hat Richter Benet ben Grofgeschwore= nen borgelegt. Er trägt links oben in fettem Drud bie Borte: "State of South Carolina, County of Unberfon", rechts bie Worte: "Kontratt und Uebereinkommen für Farmarbeit". In dem Kontratt berpflichtet fich ber Farbige auf die Dauer bon fo und fo viel Mo= naten gegen einen bestimmten Monats= Iohn (abzüglich etwaiger Gelbftrafen u. f. w.) und Roft und Wohnung für ben in bem Kontratt genannten Farmer zu arbeiten, und bann beißt es: "Ich berpflichte mich jeberzeit, fei= Befehlen ober benen Ugenten nachzukommen und bon mir berlangte Arbeit leiften. Er (ber Farmer) ober seine Agenten follen bas Recht ha= ben, folche Gewalt zu brauchen, bie ihm ober ihnen nöthig scheint, mich gum Berbleiben auf feiner Sarm und gum Berrichten guter und befriedigender Ur= beit zu zwingen. Er foll bas Recht haben, mich gur Sicherheit eingufperren, bie auf ber Farm herrschen, gu beschäf= tigen (work me), und wenn ich feine Farm berlaffen ober meglaufen follte, foll er bas Recht haben, eine Belohnung bis zu \$25 angubieten und auszugahlen für mein Wiedereinfangen und Burudbringen, und ben auf biefe Beife bor= geschoffenen Betrag, zusammen mit ben onstigen berursachten Untoften unb irgend welchen anderen Schulben, Die ich nach Ablauf ber oben angegebenen Frift ihm gegenüber haben mag, ber= pflichte ich mich, unter ben Regeln und Borichriften biefes Kontrattes gu bem

thun gu fonnen, errichteten fie foge=

nannte "Stodaben", in benen bie

genannten Lohn abzuarbeiten . . . "DerGenannte (Name bes Farmers) foll bas Recht haben, sein Interesse an Diefem Kontratt an irgend Jemand anbern zu übertragen und ich verpflichte mich, für ben "Affignee" gerabe fo gu arbeiten, wie für ben im Rontratt Ge=

Dann folgen bie Erflärung bes .Landlords", ben "ausbedungenen Lohn zu gahlen und fonftwie feinen Theil des Abkommens zu erfüllen", die Unterschriften, Datum und Giegel.

Das ift eine möglichft wörtliche Wiedergabe des Inhalts des gedruckten Kontraktformulars, und folder Kontratte follen gur Zeit in Unberfon County Taufende in Rraft fein. Rom= mentar zu bem Kontratt ist wohl nicht nöthig. Jeder, ber ihn burchfieht, wird bie Ueberzeugung gewinnen, baß folche Rontrattarbeiter thatfachlich Stlaven find und fich, einmal unter Rontraft. taum ber Stlaverei entgieben fonnen. wenn ihrem herrn baran liegt, fie brin gu behalten. Es wird wohl auch ein Jeder bereit fein, zuzugeben, bag ein Schrei ber Entrüftung burch bas gange gehen würde, wenn man erführe, daß folche Zuftande irgend fonftwo in ber Welt herrichten, und bag in Wafhington die Entruftung ohne Zweifel zu bem herrlichen menfchenfreundli= chen Entschluß führen würde, ba einzuschreiten und ben armen Schwar= gen die Freiheit gu bringen, falls etwa eine mittel= ober fübamerifanische Republit ober fonft eine schmächere Macht sich bergleichen schmachvolle Zu= ftanbe erlaubte. Bon ber Stlaverei in South Carolina hat Washington fei= nerlei Notiz genommen — bas finb innere Angelegenheiten, in die fich eine rudfichtsvolle tonftitutionelle Regie= rung nicht einmischen barf.

Bie Ontel Cam fich fichert.

Geit bem Beftehen unferer Bundesberwaltung ift nur 1f20 Prozent bes Gesammteinkommens ber Regierung in Folge bon Unehrlichkeit oder Mikaefchick bon Beamten berloren gegangen; in Bahlen ausgebrüdt: Es brauchten pon ca. \$32,000,000,000, bie feit 110 Jahren eingenommen wurden, nur ca. \$16,000,000 in ben Schornftein ge= fchrieben gu merben. Das ift gwar eine bedeutende Summe, aber im Sinblid auf die Länge ber Zeit und ben gewaltigen, meitverzweigten Bermaltunasap= parat immerhin ein fo gunftiger Musweis, wie ihn nur irgend ein Land gu geben vermag, und um fo schmeichelhafter für die Bundesregierung, als es fonft in unferem Lanbe an Berluften für andere Berwaltungen fowie für die Geschäftswelt in Folge bon Unterschlei= fen und Digwirthschaft gang gewiß nicht fehlt. Es tann bas Ergebniß auch

DEUTSCHEN GESETZEN parirt, ist vorzüglich gege HÜFTWEH, GICHT, Rückenschmerz, Rheumatismus, DR. RICHTER'S WEITDERühmter PAIN EXPELLER. Peoria III.d. 15 Juni 1993

Peoria III.d. 15 Juni 1993

Rechdem ich seit ungefärr zehn Jahren here sein sein sasse 31. EXPELLER verkaufe, ins der besten wenn nicht DAS 1851E heilmittel im Markte ist gegen heumans smus und ähnliche Leiden. 50. u 500. bei allen Droguisten oder vermittels Ad, Richter & Co., 216 Pearl St., New York 36 MATIGUAL BOLD on MEDAILLEN Empfohlen von prominenten Aeraten, Wholesale und Retail Droguisten, Atmisters,

ber Sträflinge zu berhuten. Um bas feineswegs als ein Beweis bafür gelten, baß gerade bie bon Uncle Sam berufe= nen Angefiellten in Bezug auf Chrlich= feit und Tüchtigfeit lauter Muftertna= ben feien, sondern es zeigt lediglich, daß bie Bundesberwaltung wirtfame Me= thoben anwendet, um fich por Berluften au schüten, die auf bie Schuld von Be= amten gurudguführen find. Denn bie oben als verloren angegebene Summe bon 1f20 Prozent der Ginnahmen dedt feineswegs ben Betrag ber aus ben Bundestaffen gestohlenen ober in Folge bon Nachläffigfeit verschwundenen Gel= ber, fondern nur ben Musfall, ber ba= burch entstand, daß fich biefe Belber bon den Burgen ber ungetreuen und ungeschickten Beamten gar nicht ober nur theilmeife wieder eintreiben liegen. Dies trat bis vor Kurzem in ca. 10 Prozent der zu verzeichnenben Fälle ein, und um auch bem ein Ende zu machen, begunftigte bie Bunbesperwaltung bie Errichtung bon Gesellschaften, welche aus ber llebernahme von Burgichaften für Beamte ein Gefchäft machen. Man hofft badurch in Zukunft alle und jede Berluste zu vermeiben, so daß Uncle Cam auf jeben Cent rechnen fann, ber ihm zukommt.

Das Chitem ber Burgichafts Ber=

sicherung bedeutet entschieden eine wich=

tige Berbefferung gegenüber ber bigher üblichen Methobe ber perfonlichen Bürg= schaften. Oft genug hat ein für ein Umt Ermählter ober Ernannter viele Mühe, die erforberliche Sicherheit gu fiellen, zumal wenn er felbft ohne Ber= mogen und bie Berantwortlichfeit bes Amtes groß ift. Es ift in jebem Falle eine Demüthigung, einen Befannten um diese Gefälligfeit zu ersuchen und ab= schlägig beschieden zu werden. Richt felten auch fann ein Beamter nur Burgen erlangen, wenn er benfelben einen Theil der Erträgnisse seines Amtes oder andere Gefälligkeiten, besonders in Bezug auf die Besetzung der von ihm zu vergebenden Stellungen, zufichert. Das Mles fällt weg, wenn ber Beamte fich an eine Garantie-Gefellschaft mendet und, wenn biefe nach Brufung feiner Personalien ihn als "Risito" über= nimmt, für feine Police Die festgesetten Rosten bezahlt. Er bleibt baburch unabhängig feinen Freunden gegenüber und bermag auf Grund einer einfachen Geschäftstransattion die beste gesetliche Sicherheit gu bieten. Für Die Bundes regierung hat diese Art der Bürgschaft noch zwei weitere Vortheile: Der betr. Beamte weiß, daß er nicht nur bon ben Behörden sondern auch bon der betr. Gefellschaft, und von letterer ohne jeg= liche Nachsicht, verfolgt werden wird, falls er burch Beruntreuung oder Leicht fertigfeit in feinen Raffenabichluffen "furg" werben follte. Das macht ihn vorsichtig. Zweitens aber hat die Regierung, im Falle boch etwas bortonimen follte, feine Schwierigfeit, fich auf Grund ber Bürgschaft schadlos zu hal= ten, ba die Gefellschaften prompt "fetteln", um nicht bie Gunft ber Bunbesbehörben zu verlieren. Thatfachlich find benn auch Unterschlagungen ober fonftige Betrügereien bon Beamten, Die unter folder Bürgschaft ftehen, außer= ordentlich felten. Im letten Jahre wurden nur bier Falle berichtet und ohne Schaben für die Bundestaffe er-

batburgichaften in Anspruch genommen werben mußten, war unverhaltnigmä= Big größer. Diefes Ergebniß bat gur Folge, baß auch für staatliche, städtische und geschäftliche Burgschaften vielfach folche von bewährten "Security"=Be= Daß Uncle Sam ein vortreffliches Gedächtniß für alte, an ihm begangene Gunben bat, ift befannt. Es zeigte fich bies mahrend bes Rrieges mit Spanien wieder einmal aum Schreden bon Reuten, welche vor Jahren fich irgendwelcher Unterschleife schuldig gemacht ober für ungetreue Beamten Bürgichaft geleiftet ober als Regierungsagenten Rechnun= gen eingeschicht hatten, Die nicht ftimm= ten. Biele Diefer Leute erhielten Stellungen in ber Freiwilligen-Armee ober als Rommiffionsbeamte; fie waren aber fehr erftaunt, als bei ber erften Salair-Zahlung ihnen "a conto alte Schulb" Abzüge gemacht ober gar nur Quittungen über getilgte Rudftanbe überreicht wurden. Ginige ber alten Gunben batirten Sahrzehnte gurud. Das verschnupfte mehrere DieferPatrio= ten berart, daß fie ihre Stellungen fo=

ledigt. Die Zahl von Fällen, wo Pri=

Lofalbericht.

fort aufgaben, Unbere aber blieben im

Dienst und trugen nach und nach ihre

ganze Schulb ab, indem fie nichts als

ihre Tagegelber bezogen, während ihr

Gold in Uncle Sams' Raffe flog, ber

bie fcon berloren geglaubten Poften

fcmungelnd einftrich.

Der Chefeffeln ledig.

Richter Tuthill gewährte geftern ber Frau Rose E. Jernberg die nachgesuchte Scheibung bon ihrem Gatten, bem Grunbeigenthumshändler Muguft Gernberg, beffen Office fich im Gebaube Dr. 67 Wafhington Str. befindet. Sern= berg hatte feine Frau, eine geb. Roje G. Davies aus Negaunee, Mich., am 8. Januar wegen angeblich boswilliger Verlaffung und wegen graufamer Be= handlung auf Scheidung verklagt. Als Antwort barauf reichte Frau Jernberg eine Gegentlage ein, in welcher fie ihren Gatten ber Untreue begichtigte. Da ber Ungeflagte nicht gum Termin erichienen war, entichieb ber Richter gu Gunften ber Rlagerin, ber außerbem \$1225 an Mlimenten zugesprochen wurden.

Gine Monato: Probe frei. Benn 35r an Rheumatismus leibet, ichreibt Dr. Shood, Racine, Wis., Bog 113, wegen fecht flaiden feiner Rheumatimus. Rur. Portofrei verjandt. Schidt tein Beld. Bezahlt \$5.50, wenn geheilt.

* Für bas geplante neue Beim ber Rorwegisch = lutherischen Diakoniffen= Anftalt, Artefian und Le Monne Abe., machie gestern A. P. Johnson, Chef ber Möbelfabrit von A. P. Johnson & Co., eine Schenfung bon \$1000. Das neue Gebäube, welches bie "Norwegian Qutheran Deaconeg Some Society" errich= ten will, foll nebft ber Einrichtung un= gefähr \$100,000 toften.

Unerwarteten Beinch zu bewirthen ift nur ein einfacher Alft der Gaftfreundichaft mit

Uneeda **Biscuit**

Die Soda-Biscuits, die den Hunger der Mation entfachten. NATIONAL BISCUIT COMPANY **Uneeda Biscuit**

Schraube loder. Gine Frau, bie ihren Ramen als Iba Sagni angibt, und in deren Ober= ftübchen es nicht gang geheuer zu fein scheint, befindet sich in der Revierwache an Desplaines Str. in Schuthaft, um bon einem städtischen Arzte auf ihren Geisteszustand hin untersucht zu werben. Louis G. Burthing, Nr. 66 N. Canal Str., fprach bort geftern, bon ber Frau begleitet, bor und melbete, daß fie ihn feit mehreren Tagen in feiner Bohnung beläftigt habe. Gie bilbe fich ein, baß er ihr \$180,000 fculbe, berlange bie Rudzahlung biefer Gumme von ihm, ber nicht einmal 180 Cents befige und bedrohte ihn, fobald er fie auf das Thörichte ihrer vermeintlichen Ansprüche aufmertsam mache. "Jawohl, mein Berr," ließ fich nun Frau Sagni bem Leutnant Cubmore gegen= über vernehmen, "biefer Mann fculbet mir \$180,000, bie ich ihm in Baar ge= lieben habe. Ich besitze übrigens noch viel mehr Geld und große Reichthümer in Deutschland, mit beren Regulirung meine Muwalte gur Zeit befchäftigt find." Die Aecmfte wurde in Schut= haft genommen. Gie ift ungefähr 28 Sahre alt, bon einnehmendem Meugern und gut gefleidet. Die Polizei bemüht fich, die Abreffen bon etwaigen hiefi=

Betehrunge-Berfuche.

gen Berwandten ober Freunden ber Un=

glücklichen gu ermitteln.

Die Pauliften = Geiftlichen Francis B. Doherth und Bertrand L. Conwan werben in ber nächften Boche, von Montag an, in ber St. Glifabeth=Rir= che, 41. Str. und Babafh Abe., all= abendlich wichtige Dogmen ber tatho= lischen Kirche erläutern, und sie laden besonders Nicht=Ratholiken zum Besu= che ein. Jeber Nicht-Ratholit hat bas Recht, Fragen gu ftellen ober fich Aufflarung gu erbitten. Um Gingange gur Rirche wird gu biefem 3wed ein Raften angebracht fein, in ben ein Jeber feinen Fragezettel werfen fann. Diefe Bettel werben bie beiben Brüber einsammeln und bie Fragen am barauffolgenden Abend beantworten. Die= fe "Miffion" finbet unter ben Aufpi= ien bes tatholischen Ordens ber Bauiften bon New York ftatt, welcher im Sahre 1857 bon bem Konvertiten Ifaat C. Beder geftiftet wurde.

Gewaltfamer Zod.

Jojeph Frant, ein Arbeiter, ber mit einer Ungahl Genoffen bamit beschäf= tigt war, auf bem Bauplag Ro. 205 Jadfon Boulebard bas Fundament für ein neues Gebäube auszugraben, fand bort geftern Nachmittag einen gewalt= famen Job. Für bie Ginfegung ber eisernen Pfeiler wurden mehrere tiefe Löcher gegraben, bie gum Theil mit Bement ausgefüllt werben follten. In einem folden, 55 Fuß tiefen Loche war Frant am Nachmittag beschäftigt. Gin eiferner, 50 Pfund ichmerer Gimer wurde herabgelaffen, um bie bon Frant ausgegrabene Erbe beraufzuschaffen,als ploglich ber Strid, an bem ber Gimer befestigt mar, fich lofte. Der Gimer sauste hinab, Frank wurde auf ben Ropf getroffen und erlitt Berlegungen, benen er in ber Ambulang, auf ber Fahrt nach bem hofpital, erlag.

- Fatal. - Er: "Nicht wahr, Rind, Du freuft Dich boch auch, bag ich Rath geworben bin?" - Gie: "Ach! 3a! Aber nun muffen wir fort von hier, Jebermann fragt: warum?"

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht Rari Bod

im Alter von 69 Jahren im Herrn entschlafen ift Die Beerdigung findet fatt am Donnerstag, den 7. März, um dath 1 lbr, domkrauerdause, 304 Augusta Str., nach der ebang. Inth. Johannes-Airche, Euderrior und Biderdite Etr., und den dach dem Concordia-Friedhofe. Um fille Theilnahme bitten die krurenden Jinkerbliedenen:

ginterateonen. Bila Voc. Gattin. Lingust Bock, Sohn. Bertha Belkphal und Liggie Edel, Löhter. Albert Welkphal und Aarl Mock, Chwieger Shue.

Todes-Unzeige.

Freunden und Be fannten biet ranrige Rachricht, bab meine liebe Gattin Selene Epargel

Julius Dargel, Gatte. Emma Epargel und Auna Seinrich, Töchter. Marie Boigt. Mutter. Peter und Guffan Boigt, Brüber. George Seinrich, Schwiegerschn.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, is meine geliebte Gattin und unfere Mutter

Albertina Jaifer nach langem, schwerem Leiben im Alter bon 30 Jahren am 5. März sanft entschlafen ist. Sas Be-grähniß findet statt am Freitag Rachmittag um bath 2 Uhr, vom Daule ihrer Mutter, 19] S. Center Abe., nahe Garrison Sert., nach Africkoll, Um stille 18 Peileib bitten die tranernden hinterbliedencut:

August Zaifer, Gatte. Genrh, Raroline, Kinder. Karoline Binder, Mutter. Billiam, henry, Fred und Frieda, Geichmifter.

Todes:Migeige.

Freunden und Befannten Die trantige Rachricht, bag unfere gefiebte Tochter Grace Brange

n Alfter von 15 Jahren, 4 Monaten und 21 Tagen mft im Herrn entschlafen ift. Die Beerbigung fin-tet flatt vom Trauerhaufe, 363 Sabbon Abec, am reitag, den 8. März, um 2 Uhr, nach Bunders riedhof. Um fille Theilnahme bitten:

Bilheim Brange und Emilie Prange, heurn und Minnie Befiphal, Groß.

Endes Mingeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater Benry Dierte

Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, h mein geliebter Gatte und unser Bater Beinrich Mühlhaufen

Alter bon 50 Jahren im herren entichlafen ift. ie Beerbigung findet fiatt am Freitag, ben S. arz, um 2 Uhr, bom Trauerbaufe, 35 28, Fuller-t Abe., nach Rofe hill. Die trauernden hinter-

Rate Mühlhaufen, geb. Enbres, Gattin. Senrh, Rofeph, Bea, Louis, Rinder.

Todes-Anzeige.

Bermann Lager Ro. 110, 3. D. D. F. Den Ratrigreben obigen Lagers jur Rachricht, b

Grant Comeinfurth am 5. b. M. felig im Geren entichlafen ift, und fint bie Patriarchen eingelaben, buntt balb 12 Ubr an Freitag, ben 8. Mars, in ber Salle zu erzigeinen, um dem Berftorbenen die lette Ebre zu erweisen.

Todes:Anzeige. Douglas:Boge No. 432, 3. D. D. F. Den Beamten und Bridern gut Radricht, baf

Draut Edmeinfurth nach turgem ichweren Leiben am 3. Marg fanit ent-ichtzfen ift. Die Beerdigung findet fact am Freitag. Rachmittags um 1 lbr, bom Trauerbaufe, 728 Ja-rabe: Str., nach Cafwoods.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Emma im Alter von 12 Jahren nach langem schweren Leis ben fanft im herrn entishlafen ift. Beerdigung am Samitag, um 1 libr, nach dem St. Bonisacius-Gottesader. Die tieftrauernden Estern:

Griftiana und Jojeph Starflauf,

Beerdigungs:Anzeige. 3beal Loge, 24, 6. 21. 3. 01 311: Den Beamter und Mitgliedern biefer Loge jur Radrift, bag Schwefter

Albertine Jaifer am 5. Mary nad langem Leiben aus bem Leben ge icieben ift. Das Begräbnis findet ftat am Friing ben 8. b. M., Rachmittags baib 2 Uhr, vom Trucer baufe, 191 Center Abe., nach Rojebill. Die Beamter berjammeln fich um baib 1 Uhr in der Logenbille. 3. Cordinus, Gefr.

Geft orben : Charles Rurnberger, Cobn Des berfarbenen Frant Rürnberger, im Alfer bon D Jahren und 1 Monat, am . TWärz, 4 Uhr Morgens. Beerdigung von 6600 Cottage Grove Ave., Sonntag Radmittag um 2 Uhr nach Oalwood. Tief betrauert von Carrie Rürnberger, Schwester, Albert Rürnbers ger, Bruder.

Beutsches POWERS.

Conntag, den 10. Mary 1901.

Bum erften Male: Benefig hermann Sudermanns neuefter großer Erfolg für Cohannisfeuer Sermann Berbite. Goufpiel in 4 Aften.

Große California 61 Pflaumen, bas Pinnb

Durchaus frische Gier, bas Dupend

> Fancy Schweizer-Rafe 15c Kancy Rahm-Rafe . . 8c

Butter und Raffee : Depots

194 Ost North Ave. 541 W. Chicago Ave. 808-10 W. North Ave.

Berschenkt

am freitag und Samstag

mit Butter und Kaffee Extra groke

Mixing Bowls.

hübsche seiden-gefütterte Mähförbchen.

Rommt frufgeitig und fichert Euch die erfte Auswahl.

Frijde Tijde.

Frifder Berd 5 Cents. Frifde Baringe 5 Cents.

Buren-Ariegmit beweglichen Bildern . . .

BRAND'S HALLE Donnerstag Abend, 7. Mar; 1901,

Bur "Schüßen-Lif'l" 244 Clybourn Avenue.

Beben Abend gemuthliche Unterhaltung. Samftag und Conntag grobes Rongert und Gefangsborträge, Brunten mechfelnde Krafte.

Frei !- Ein Paar-Frei! \$5 Sofen diefe Boche jedem Angugs oder Neberrocks

Micht \$15 Micht mehr \$15 weniger Glasgow Woolen Mills Co. 191-193 State Str., Chicago, Ill. Deutich gesprocen um Professon Eabe, unferem erften Bufdneiber. 21ib.1m2

EMIL H. SCHINTZ

Geld in 5 bis 6 Brogent zinsen zu berleiten. Grunbeigenthum vertauf und
bertausgt. Telephon, Gentral 2804. Ing. Ing.



CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgla dienung der Kunden, Beld guruck, falls sich irgend ein Einkauf als unbefriedigend erweift.

Arbeitsholen..

für Männer

von bem großen Goldstein Ginkauf

morgen gu Schleuderpreisen!

Bartie 1 - Arbeitshofen, bergeftefft bon qutem bauerhaften gean, Golbiteins 98c Corte, to lange ber Borrath reicht, morgen bas Baar. Partie 2 — Arbeitsbofen, drzeckell von ichwar gekreiften fanch Merateds, mit zwei Ottentajchen, alle Größen, Goldkeins 756 8123 Socie, worzen per Zaar. Parrie 3—bergestellt von ichweren reinwollenen Cassimeres, angebrochene Auswahl, Koldstrius \$2.00, \$2.50 und \$3.00 Sorten, morgen per Baar. 1.48

Gine Partic Alcebertioff-Mefter, in ichivary and farbig, cetta feetigl, io lange ber Borrath 150 Caschentücher. 100 Dugend weiße boblgefäumte Tafchentucher inr Damen, Die 5c Corte, 20

Kurzwaaren-Bargains.

Maidinen-Faben, in idmary und weiß, 1c Belveteen Rod-Ginfaffung, nur in bivarj, ber Pard..... erlmutterinopfe, 2 Dugenb bump" Safen und Defen, 2 Dukenb 1c inopfloch-Imift, gwei 10- Darb Spulen 10

Rinder-Waifts. eftridte Rorfet Waifts für Rinber,

Verkauf von Mänteln. rice jehiger Mantel-Bertauf hat soweit ein oberes Ausiehen erregt, als alle je bageweses in Mänstelbertäusse—Sist başu aber auch ein ohe Urjache vorhauden, denn alle Mäntel Andete für Tamen und junge Mädden, aus reinwellenem kerjen, gefüttert mit Karfilf, die regniäre \$6.50 Sorte, fpeziell **2.50** morgen.

Damen-Wrappers. Extra ipegiell von 2 bis 3 Uhr Radim. nellette Wrappers für Damen, hübich gar billig ju \$1.50 und \$1.75, nur 75.



Damen-Waists.

Extra ibegiell von 9 bis 10 Uhr Borm

Unterrocke. Meinwollene gestridte Unterrode für Dam alle Farben, \$1.25 werth, 62 muffen fort 311.

Domeftics.

Speziell von 8 bis 10 Uhr Borm.

Shuh-Bargains.

Paar Sturm: und niedrige Gummifchube Schwarze und lohfarbige Schnitz: und Knöpf: hube (mit handgewendeten Sohfen) für Ba ies, Größen 2 bis 5, per Paar **39**0 Baar Muster = Schube, in lobfarbig, für tder u. junge Mädchen, Größen 8½ bis 1386 die 1.50 Sorte, per Paar..... Bici Rib Conur: und Anöpfichuhe i 48c

Lofalbericht.

Wolfefeel: Rougert.

Der beliebte und tüchtige Dirigent Rarl Wolfsteel halt am nachften Sonntag, Nachmittags 3 Uhr begin= nend, in Schonhofens Salle, Gde Miltrautee und Afbland Abe., fein iahr= liches Kongert ab. Mitwirten werben Die unter Bolfsteels Leitung fteben= ben Gefangvereine: Gemifchter Chor "Ebelmeiß", "Brands Liebertafel". "Arbeiter-Liederfrang", "Arion-Man= nerchor ber Gubfeite". Grofpart = Lieberfrang", "Freier Mannerchor", Do menchor "Ebelweiß" und ber Damen: chor "Birginia". Für bas Konzert ift tin fehr gewähltes Programm wie folgt jufammengeftellt worben:

Erfter Theil.

1. Cuverture, "Leichte Kavallerie". Suppe Lehfisterls Perfor-Ordefter. 2. "Spieltunus Banderlieb". Aurger Gefangverein "Edelweiß" (Gentischter Ebor). 3. "Gute Rach, ibr Pluntur." Urbeiter Lieberfranz.

4. "Unfere Tochter". ... M. Spahn Roaplet: Berr Jafob Mint.

Authere Logier , der Jafob Mint. A. Spaan Mondalie . Artmann Kornet Zolo: Serr Jafob W. Arfmann Kornet Zolo: Serr Jahn B. Hoffmann.

3. a) "Bergik die theure Mutter nicht" . Molfskeel Dem Präsidenten des GrößBart-Liederkrang, Kern Theo. G. Achrens, Kigepräsident des Nordweitlichen Zängerdundes, gewidmet, die Kiele Regischeling.

3. "Die inile Aufstereie" (Abondale).

3. "Berte des Jahree" . Golfermann Tenor-Zolo mit Ello-Pegleiung: Serre Jans Zie wiedensti und Derr Geo. Helmann.

4. "Dienaalize" . Lebelwije" und "Birginia", nedk Ordselle.

3. weiter Theil.

3 meiter Theil.

3 weiter Theil.

1. "Rechenichair", Waizer für Gemischten Chor und Erchstere Botisteel

2. "Bendbanten Brands Liebertafel. Rethsessel

3. Arie aus der Oper Genauf", "Anselice". Berdi Trombone-Sole: Gere Kerm. Braun, sen.

4. "Abschied den der Allm". Volkslied Brands der Allman. Bouleslied Brands Berdin Allendere.

5. "Grübe an die Keinaab". Gramer Freier Männerchor. Gramer Kouplet: Leer I. Mink.

7. "Maldesrauschen". Gow Schulte Arion. Männerchor der Sübseine.

8. "Gondellied". Schulte Bannerchor. Groß Bark-Liebertrauz und Arion. Mannerchor.

9. "Larf ich bitten?" Pollo francaise. Aud. Bagner Areiter Liebertrauz, Arion. Mannerchor. Groß Arcier Rönnerchor. Mannerchor.

- Berbe Rritif. - "Sie rathen mir alfo, herr Professor, ju meinen Gebich= ten eine Borrebe gu ichreiben?"-"Ra= trlich . . Gie muffen fich boch bei Ihren Lefern entichulbigen,"

3ur Urabstimmung.

Ausbeutung der Wasserfraft des großen Grabens entscheiden.

Gine Dehrheit der Truftees deratb. wafferbehörde verfett Manor Barrifon einen icharfen Bieb.

Die Morthweftern Bahn gibt fich mit der Beleife-Bochlegungsordinang gufrieden.

Bergrößerung bes Prohibitionsdiftritts bon

onde Bart geplant.

Menn es einer Majoritat ber Mit= glieder ber Ubmafferbehörbe gelingt, bei ber Legislatur mit ihrem Blan

burchzubringen, fo werben bie Bahler Belegenheit haben, bei ber tommenben Wahl barüber abzuftimmen, ob im Sanitats=Diftritt eine weitere Steuer bon einem Drittel Progent für bie Ausbeutung der Waffertraft bes gro= fen Grabens erhoben werben foll ober nicht. Gine biesbezügliche Borlage, welcher eine Referenbum-Rlaufel an= gehangt ift, foll ber Legislatur bem= nachft mit bem Erfuchen unterbreitet werben, bie Magregel noch rechtzeitig jum Gefet zu erheben - borbehaltlich natürlich ber Zustimmung einer Mehr= heit ber Stimmgeber im Sanitäts= biftritt - um die Urabftimmung über biefelbe bei ber tommenben Frühjahrs= mahl zu ermöglichen. Die Truftees Jones, Braben, Bater, Cloibt und Legner find die Befürworter biefes Projettes, und fie unterbreiteten ber Abwasser = Behörde in ihrer gestrigen Sigung einen erfchöpfenben Bericht über die schon feit fünf Jahren benti= lirte Frage ber Ausnühung ber werth= bollen, im Abwaffertanal fclummern= ben Rraft. Jones und feine Rollegen benutten biefe Gelegenheit, um Manor harrifon einen Demagogen gu nen= nen und ihn "politifcher Chitane" gu beschuldigen. Der hauptsache nach lau= tet ber Bericht wie folgt: "Da bas Obergericht entschieden bat, bag bie Stadt ihre bondirte Schuld nicht bergrößern barf, jo ift ber Rontratt bin= fällig geworden, den fie zweds Ausbeutung der Waffertraft des Abmaf= fertanals mit ber Abwafferbehörde abgeschloffen hat. Nach mehrjährigem Warten fieht fich bie Abmafferbehörbe noch gerade fo weit von bem erfehnten Riel entfernt, wie am Unfange, und bie Waffertraft bes Ranals, bie nach bem geringsten Anschlag \$100,000, nach dem höchsten \$250,000 jährlich einbringen würde, geht noch immer unbenutt berloren. Die Koften bes Baues ber nöthigen bybraulischen und elettrifchen Unlagen für die leberführung der gewonnenen Kraft nach ben berzeitigen Rraftzentralen ber Stadt Chicago, find bom Ingenieur der 216= mafferbehörbe auf \$3,629,664 bei

nichts, als ein Stud politischer Chita= ne. Burbe biefer Kontratt erneuert werben, fo mußten Sahre vergeben, bis ben Steuergahlern bes Sanitats=Di= ftrifts ein Gintommen aus ber Baffer=

einem Bolumen bon 300,000 Rubitfuß

pro Minute, und bei einem folden pon

600,000 Kubitfuß, auf \$4,085,854

fentlicher Beamter bie Stirne hat, gu

werbe, welchen bas Obergericht bes

Staates icon als null und nichtig er=

flart hat, fo zeigt er fich bamit, trop

feiner Berficherung, bag er burch feinen

Borfchlag lediglich die Ausbeutung ber

Bafferfraft ber Stadt Chicago gu fi:

magoge und fein Borichlag ift weiter

beranfchlagt worben. Wenn ein of-

Weshalb so viele versagen. Der Grund, weshalb fo viele gatarrf. Mittel nicht erfolgreich find.

Für nur wenige Leiben gibt es fo viele Mittel und fogenannte "Ruren" als für Ratarrh, und es mag noch ge= fagt werben, bag wenige Rrantheiten fo schwierig wirklich und bauernb gu heilen find.

Ginathmen, Ginfprigungen, Bulber und Baschungen werden alle örtlich an= gewandt und gemähren zeitmeilig Linberung, oft nur ein paar Stunben lang, und es ift gu bezweifeln, bag je eine wirfliche Beilung bon Ratarth burch örtlich angewandte Mittel er= gielt wurde.

Ratarrh ift eine allgemeine Rrantheit und liegt im Blut, wie Rheumatismus, und um eine Beilung herbeiguführen ift eine innerlich anguwendenbe Argnei erforderlich, welche auf bas Blut wirft, um bie fatarrhalis fchen Gifte ganglich aus bem Rorper gu entfernen, und Jeber tann leicht feben, baß eine Salbe ober Pulber ober Ginathmer, welche nur bie Schleimhäute ber Rafe und Reble reinigen, teine Wirfung auf die wirkliche Urfache ber

fatarrhalischen Rrantheit ausübt. Der wunderbare Erfolg bes neuen Ratarrh Mittels, Stuarts Catarrh Tablets, rührt baber, weil es bie fatarrhalischen Gifte, Die Reime ber Grippe, Bronchitis und Schwindlucht auf natürlichem Wege aus bem Rorber entfernt, welche bas Suften, Spuden und Bürgen berurfachen, benn bie bie= Ien Absonderungen hören auf, wenn bas Blut burch ben regelmäßigen Gebrauch bon Stuarts Ratarrh Tablets gereinigt

mirb. Das Mittel ift in Form bon großen 20 Gramm Blagden, angenehm und chmadhaft gufammengefest nur aus gefunden antiseptischen Mitteln und find biefelben fo harmlos, bak fleine Rinber sie mit völliger Sicherheit und Rugen einnehmen konnen, wenn fie an Erfaltungen, Braune ober Guften leis

ben. Stuarts Ratarrh Tablets find faum ein Jahr im Martte, und boch erfreuen fie fich einer folden Beliebtheit und etnes folden Erfolges, bag alle Apotheter in ben Ber. Staaten und Canaba fie porrathig halten und berichten, bag bie

Rachfrage fortwährend mächft.

Die Wähler selbst sollen über die

1 Dhb. Spulen ichwar: ge u. farbige Rabieibe, i Stude chines. Bügel-machs mit Griff. mahl 1 Thb. aute runbe 6 große Ladete ladirte Saarnabeln.

5c Notions

75c Brochen, 35c Reuefte Echmudipaaren:

Reubeiten. 35c für elegante emaillirte Bug Brofchen, Berl Settings, m. Attachments für Chatelaine Ubr, und Turqueife, mirflichet Werth 6 Rarten gute Sump Safen und Defen.

Unvergleichliche Freitag-Bargains im ganzen Laden

Freitag-Bargains hier find nicht auf ein oder zwei Departements oder auf irgend eine Abtheilung beschränkt, sondern Ihr findet fie in allen "Eden und Enden" unseres großen Bebäudes. Jeder Depertement-Dorsteher hat einige spezielle Werthe für den Freitag-Verkauf, wodurch der gange Laden zu einem großen Bar-

gain-Emporium wird-von den Urtifeln, die Euer Aufmerksamkeit morgen verdienen, erwähnen wir die nachstehenden-niedrigste Baargeld-Preise, höfliche Be-

Candy-Spezialitäten

nifche Beanuts.

Toiletten-Artifel 12c bas Bfb. für "Marrowbone," 12c für ein Stild bon Pader's Molaffes Glaver, mit wei

20c für Jana Reis Gelichts. 15c bas Bir. für türfifden

12c für Menuen's Taleum 10c bas Bib. für gefalgene fpa: 10c für Graves' Bahn:Bul:

Cheming Canon, alle Gla:

Damen Snits, Meiderröcke, Waists und Wrappers

4.95 für \$12.00 Ceide-gefütterte Rerfen Jadets für Damen, alle

Sowarge Grenadines find am billigften und beften bier. Barum Aufergewöhnliche Freitags: Bargains - eine frubjeitige Auslage bon neuen Grubjahrs Moben, berbun: fich nicht über jeugen? Wir tonnen Guch 20 Brog. fparen, wenn 9.95 für \$18.00 neumobijche Plouse Suits, gemacht aus feinem Bebble Cheviot, in Blau und Schwerz, die Blouse ift mit Taffeta Seibe gefüttert und mit Pliftede Lerneln gemacht, Mrift Bands und Girble mit perijohen Golo-Leign ganniert, allerneucher fragolitiber Flate Shape Roch, Material und Futter find bon ausgezeichneter Qualität und die gange Machart ift tabellos, alle Groben

Garben.

85¢ Bard für eine echte Fron Frame

75c per Darb für gang : feidene Fanch Streifen

25c per Vard für 100 Stilde Granite Plaibs, für Rinberfleiber und Maifts, alle iconen Farben, Diesetben Baasten murben gu 50c berfauft.

Alciderstoffe-Spezialitäten

50c ber Barb für 50 Stud: 52-joll. gangwollener ichmarger Chebiot, positiv 85c werth.

Neue Frühjahrs-Männer-Hüte

1.00 für neue fleife und Febora Grubiahrsbute für Manner — wenn 3hr einen guten, zwertelfissen gut für wes nig Geld taufen wollt, tommt morgen hierher. Wir offeriren 100 Tugend neue Frilhjadre. Süte, mittlere und tleine Kacons, für Ledermann passend, nicht ein dur in der Partie weniger als 2.00 werth, Eure Auswahl für den billigen Preis von 1.00.

ben, Preife für eine ichnelle Grei-Raumung angefest.

fraft bes Ranals erwüchse, ba es ber

Stadt auf abfehbare Zeit an Geld

fehlt, diefelbe auszubeuten. Die Min-

berheit ber Mitglieder ber Abmaffer=

behörde hat ben Ginwand erhoben, bag

eine Vorlage hinfichtlich ber Ausbeu-

tung ber Bafferfraft bes Ranals burch

bie Abmafferbehörde von den hiefigen

Gas= und elettrischen Beleuchtungs=

würde, und die Mehrheit ber Truftees

ift genau berfelben Unficht, benn es ift

noch nie ber Legislatur eine berartige

Gefekesporlage unterbreitet worden,

ohne daß die Korporationen, welche fich

badurch geschädigt glaubten, ihre Un-

aber die Abmafferbehörde nicht davon

abhalten, energisch bafür einzutreten,

fenbe bon Dollars zu Gute tommen,

bie bisher ben Ranal hinabgeschwom=

Der Ungriff auf Manor Barrifon

ftust fich barauf, bag auf beffen Ber-

anlaffung Truftee Webb ben Untrag

geftellt hatte, den mit ber Stadt abge-

Ausbeutung ber Baffertraft bes Ra-

chlossenen Kontrakt hinsichtlich der

Truftee Wenter, ber Führer ber

Minderheit, verwahrte sich bagegen,

bag er und fein Rollege Bebb im In-

tereffe einer Privattorporation Gin-

wand gegen bie bon ber Majoritat ent=

worfene Borlage erhöben. In einem

bon Truftee Wenter in ber geftrigen

Sigung unterbreiteten Minoritätsbe-

richt wird befürwortet, daß mit ber

Ginreichung einer Borlage 3meds

Musbeutung ber Baffertraft fo lange

gewartet werben moge, bis bieflugver=

befferungs = Rommiffion ihren Bericht

unterbreitet habe und die in demfelben

enthaltenen Berbefferungen ausge=

führt worben feien. Che bie fammtli

chen, gur Musbeutung ber Bafferfraft

nöthigen Unlagen erbaut und einge=

richtet worden feien, wurden minde=

ftens vier Sahre verftreichen und bie

Roften murben wenigftens 3 Millio= nen Dollars verschlingen. Es mare

ungerecht, biefe Burbe ber jegigen Ge=

neration aufzuhalfen, die fcon bieRo-

ften für den Bau des Ranals bestritten

habe, und bie Behörbe follte bas no-

thige Gelb burch bie Begebung bor

Bonds aufbringen, Die erft in einer

Runmehr hat fich auch die North-

western = Bahn mit ber Orbinang bin=

fichtlich Sochlegung ihrer Beleife an

Ringie Strafe einberftanden erflart,

tropbem Manor harrifon ben Theil

ber Orbinang vetirt hatte, welcher

einen Theil ber Franklin Str. als Be-

genleiftung an bie genannte Bahn ab-

trat. Da bie Benninlbania= und bie

St. Baul-Bahngefellichaften fich ichon

früher mit ber Orbinang einverftanben

erklärt haben, so ift das Projekt ber

Sochlegung fämmtlicher Bahngeleife in

ber Stadt feiner Berwirtlichung wie-

ber um einen guten Schritt naber ge-

rüdt. Laut ber Berordnung haben bie

brei genannten Bahngefellichaften fünf

Jahre Frift, um die Sochlegungsarbeis

ten gu bollenben, fie wollen biefelbe

aber icon in biefem Frühjahr in Un=

Reibe bon Jahren fällig murben.

* *

baß ben Steuergahlern endlich bie Tau

Diefe Thatfache follte

empfehlen, baß ein Rontratt erneuert | Gefellichaften bitter befampft werben

dern bezwede, als ein gefährlicher De- nahme um jeden Breis zu hintertreiben

gefucht hätten.

men find."

nals zu erneuern.

Aleider=Preise nochmals herabaciekt

Gine weitere Bartie Obbs und Ends in hochfeinen Aleibern für Manner und Rna:

17c für 35c Chevier Aniehofen für Anaben, Größen 4 bis 15 Jahre, in Schnarz und Midungen, ftart gemacht. 32c für 50c Caffinmer Aniehofen für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, fleine Rummern mit Schnaffen und Schleifen

79¢ für \$1.50 Anichofen = Unguge für Anaben, in Schwar; und braunen Mijdnungen. Größen i bis 15 3abre.

1.95 für \$1.00 Anichojen - Angüge für Anaben, in ichlichtichmarzen und fauch Cheviols und Calfimeres.
2.95 für \$1.50 3 Etild Anichofen Angüge für Anaben, Grögen 7 bis 16 Johre, mit doppelinoffigen Wetten.

4.50 für \$7.50 lange Sofen Anglige für Anaben, Großen 14 bis 19 Jahre, in einer Answahl von neuen, Muftern ebenfalls in Blau und Schwarz.

4.75 für 86.50 3 Stild Anichofen-Angung für Anaben, Gro-fen 7 bis 163abre, in blauem Serge, ichwarzem Clan, und fanch Borfebe.

89c für \$1.50 einzelne lange hofen für Rnaben, in Schwara

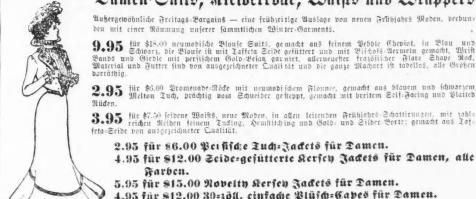
3.95 für \$8.00 Ueberrode für Manner, in Cobfarben, mit Sammeifragen.

3.45 für \$7.50 ichwere Uebergieber für Manner, Cobs und

6.45 für \$12 und \$15 ichwere Nebergicher für Manner, Cods und Ends.
3.95 für \$7.50 Anguae für Manner, angebrochene Bartien alle ju einem Breis angehäuft.

85c für \$1.50 Beinfleiber für Monner, 6.45 für \$10 und \$12 Angüge für Manner, angebrod. Bartien.

1.95 für \$3 Beinfleiber für Manner, 8.45 für \$15 u. \$18 Unjuge für mangegeichnet geschneibert.



ber Biadutt am Sumboldt-Boulevard

überflüffig, ber burch eine große Unter-

führung erfett werden foll. Manor

Harrison ift ob ber gunftigen Ben-

bung ber Dinge natürlich hoch erfreut.

umfomehr, als er befürchtete, baf bie

Northweftern = Bahn auf ber Abtre=

tung jenes Theiles ber Franklin Str.

In ber geftrigen Sigung bes fladt=

rathlichen Juftigausschuffes reichte 211=

berman Mace bon ber 35. Ward, ein in

ber Wolle gefärbter Temperengler, einen

Ordinangentwurf ein, wonach ber bon

50. und 51. Str. einerseits und Calu-

met und Cottage Grove Abe, anderer

feits begrengte Diftrift gum Prohibi=

tionsbiftritt bon Snde Bart gefchlagen

werden foll. Die Magregel wurde auf

Erfuchen einer Ungahl von Grundbe-

figern unterbreitet, welche bie in bem

betreffenden Territorium befindlichen

Commergarten, barunter die Ctabliffe-

ments "Gbelweiß", "Germania" und

"Heidelberg", bertreiben wollen. Be-

fanntlich ift es den Besitzern diefer

Wirthschaften erft nach längerem Pro-

geffiren gelungen, ihre Ligenfen gu er=

auf andere Beife beifommen.

langen und die Muder wollen ihnen jett

Infpettor Beidelmeier ließ geftern 50

Wirthe feines Diftritts gu fich beschei=

ben und eröffnete ihnen, daß fie entwe-

der ihre Lotale prompt um Mitternacht

gu fchließen ober aber Berhaftung gu

gewärtigen haben. Der Polizeipascha

ber Nordseite mar nämlich bor Rurgem

auf ben guten Ginfall getommen, eines

Nachts in höchfteigener Berfon in fei=

nem Gebiet nach dem Rechten gu feben,

nachdem er vernommen, bag eine große

Ungahl Birthe fich einen Pfifferling

um feinen fo oft erlaffenen Befehl tum=

merten, ihre Lotale um Mitternacht gu

fcbließen. Muf feiner Infpettionstour

ermittelte er nicht nur, daß Lotale

in ber unmittelbaren Rabe ber Re-

vierwache an Dit Chicago Abe. Die

gange Racht über offen maren und bag

fie bon fragwürdigen Frauenzimmern

befucht wurden, fondern auch daß feine

eigenen Leute gang fibel mittneipten.

Run fab Infpettor Beibelmeier ein,

bak er fich bies nicht bieten lai=

fen fonne, und nachdem er ben Wir

then fein Ultimatum perfonlich guge=

ftellt hatte, ließ er feine gesammte

Mannichaft antreten und hielt ihr eine

halbftundige Standpaute megen ihrer

Pflichtvergeffenheit. Db biefelbe beffer

giehen wird, als die bienftlichen Garbi-

nenpredigten, welche Beidelmeier feinen

Untergebenen ichon wiederholentlich

über basielbe Thema gehalten, bleibt

abzuwarten. Die Wirthe wollen fich

übrigens, wie verlautet, bei Manor

Harrifon über Infpettor Beidel=

meier beschweren, ba fie ihrer Unficht

nach gerade fo gut bas Recht haben, ihre

Lotale auch nach Mitternacht offen gu

halten, wie eine Ungahl anderer Wirth-

fcaftsbefiger, benen bie Polizei besme=

Ueber 200 Wirthe hatten fich gu ber

Berfammlung eingefunden, welche bas

Direftorium bes hiefigen 3meiges ber

"Liquor Dealers' State Protectibe

Affociation" auf geftern Rachmittag

nach ber alten Bormarts-Turnhalle an

2B. 12. Str. einberufen hatte. Joseph

gen fein Saar frumme.

griff nehmen und gwar bon Aba Str. | Grein, ber Sefretar bes genannten Ber-

aus weftlich nach Rodwell Str. Durch banbes, fowie Thomas Greif und Mu-

bestehen würde.

Teppiche, Rugs, Linolenm

2.95 für 86.00 Perfifde Zuch= Jadets für Damen.

5.95 für \$15.00 Rovelin Rerfen Jadets für Damen.

4.95 für \$12.00 30=joll. cinfame Bluich=Capes für Damen.

59c für 81.50 Bercale und Flannelette Brappers für Damen.

Carpet und Rug Preife find auf einen fold niedrigen Preis gefunten, bag Riemand babon befriedigt ift, ausgenommen unfere Runden - Undere gablen nicht mit. Die billigften Breife offerirt biefes Jahr für fertig gemachte Refter Carpet Rugs, Mr minfters, Befpets und Tapeftry Bruffels:

6x9 6.75 81x104 12.00 9x12 13.50 104x122 16.50 23.50 für Robal Bilton Rugs, neue Mufter, tabellofe Waaren, 9x12 Guß — werben unter Bereinbarung bon anderen Geichaften ju \$35 vertautt, aber 3br tonnt bier Die beiten Muger faufen zu 23.50.

70c Narn für ben großen Rorburn Tareften Brufiels Carpet, erfennbar an inei ichmargen Streifen auf iebem Gube ber Mudfeite - an ber gaugen Strafe ver- fauft ju 85c - bagu paffende Borbers - nichts berechnet fur bas Machen. 286 Quavrat: Pard fur Rairn's Linoleum - Preis auf die Balfte berabgefest - 2 Barbs breite, gemufferte Baaren.

Spiten Gardinen, Portieres und Bettzeng

19¢ und 20e bas Stud für Gabrifanten Mufter. Enden von Spigen-Garbinen und Bobbinette Ruffie Garbinen-Mufter.

2.75 Das Laar für feine Rottingbam, Grift Boint und Guipure Spisen-Garbinen, Bruffeler und grabifche Mufter, maren billig ju \$4.00 bas Baar.

3.50 bas Paar für Tapeften Portieren, laufer einzelne Laare bon hochfeinen Borstieren, manche dovon bis 31 \$6.00 das Paar werth.

98e bas Stild für Comfortables, überzogen mit wendbarem Chink, mit guter Watte gefüllt, die regulate \$1.35 Sorte.

29c bas Stud für einzelne Bett-Comfortables, gute Ucberguge, gut gefüllt, biefelben

mehrere, ber Legislatur gur Annahme

unterbreiteten Gesetesporlagen Front

gu machen. Gine berfelben lautet ba=

hin, daß auf jedem Wirthshausschild

außer dem Namen des Wirthes, auch

ber Namen bes Gigenthumers bes Sau-

fes beröffentlicht werben foll, in mel-

chem sich die Wirthschaft befindet. Gine

Gefehesborlage, an welcher bie Wirthe

noch größeren Unftog nehmen, ift bie-

jenige bes Legislatur-Mitaliebes Ran-

tin, welcher verlangt, daß die Bewohner

ber einzelnen Diftritte auf eigene Fauft

burch Mehrheitsabstimmung aus ihren

Distritten Lotal Option-Distritte ma-

chen können. Nach ber Frühjahrswahl

sollen noch weitere Versammlungen ber

hiesigen Wirthe zu gleichem Zwed ab-

ftebenden Geldmittel genau auf Die ein=

wenn ber Part dabei bis gur Berwil-

trag davon abgezogen wird, fo bleiben

Berfügung übrig. Damit will die Be-

hörde nach Rraften haushalten, aber

auch ber allerbringendften Berbefferun=

gen wegen teinen Cent Schulben ma-

gefirigen Sigung mit bem Borfchlag

hervor, bie nöthigften Berbefferungen

auf Bump ausführen ju laffen, Die

Mehrheit ber Rommiffare war aber ge-

gen diefen Plan, ba die Behorde als=

bann in jedem Monat mit einer großen

Unterbilang arbeiten murbe. Schlieflich

einigte man fich babin, nur fo viel Geld

auszugeben, als thatfachlich zur Berfü-

Emma Crowe abgebligt.

ben bon Frl. Emma Crowe auf ben

Nachlaß des verftorbenen John Lee er=

hobenen Unfpruch abgewiesen. Der

Richter erflärte, baß Grl. Crowe nicht

ben geringften Beweis filr die Rechtmä=

Bigfeit ihres bermeintlichen Unfpruchs

Bermanbten ihn nicht auffinden tonn=

gienrath Rofenfohn (ber foeben gebont

worben ift): "Rebedche, nimm e anbere

Saltung an, Du bift jest bon borneh.

mer Geburt!!"

- Noblesse oblige. - Rommer=

Nachlagrichter Cutting hat gestern

aung steht.

gehalten werden.

1.00 bas Paar für 11-4 ichwere banumollene Blantets, weiß, grau ober lobfarbig, regularer Breis \$1.35 bas Baar.

bie Hochlegung ber Geleife wird auch guft Mette wiesen in ihren Ansprachen

Rongert-Unfündigungen. auf die Nothwendigfeit hin, daß die hie= figen Wirthe fich gur Abwehr un= gerechtfertigter Ungriffe bereinigten. Namentlich fei bies nothig, um gegen

> Das lette ber Beethoven-Brogram= me, welche Theodor Thomas der dieswinterlichen Kongertfaifon einverleibt hat, wird morgen Rachmittag und Camftag Abend im "Auditorium" jur Durchführung gelangen. 3m Schluffat, bem Befangs = Finale, ber "großen Neunten" werben ber ge= mischte Chor des "Apollo Musical vieve Clart-Wilson, Sopran, Frau Gue Barrington-Furbed, Alt, George Samlin, Tenor, Charles 29. Clart. Bak, und im "Benedictus" ber "Miffa Colennis" wird Rongertmeifter Leo-

Die Lincoln Bartbehörde beichlof in ihrer geftrigen Gigung, die ihr für ben Unterhalt des Barts mahrend bes gegenwärtigen, mit bem nächsten Februar endenden Fistaliahres gur Berfügung gelnen Monate zu vertheilen und keinen Cent darüber hinmeg auszugeben, auch berung vermahrlofen follte. In ber Raffe ber Beborbe befinden fich gur Beit nur noch \$133.000, mit welcher Summe fie das gange Jahr ausreichen foll, und gende Zeit bis gu feinem Tobe wenn ber für bie Gehälter nöthige. Befür jeden Monat noch etwa \$3500 gur den. Rommiffar Chields trat in ber Beift geftartt, wieber nach Wien gu

beigebracht habe. Frl. Crowe foll nun welche feinen langfamen Cak enthält. bie Lee'sche Sinterlaffenschaft unber= Un bie Stelle bes Abagio tritt bier ein züglich an ben öffentlichen Rachlagber= "Allegretto Scherzando". Das Prowalter, B. S. D'Donnell, ausliefern. gramm der bieswöchigen Sympho= Das nicht unbeträchtliche Bermögen nie = Ronzerte ift unftreitig bas tünft= wird mahrscheinlich ben in New Port lerifch bedeutenbfte ber gangen Saifon. wohnhaften Berwandten des Berftorbe= In ber nächften Boche begibt fich nen zufallen. Lee hieß eigentlich Ga= bas Symphonie-Orchester wieder auf Iomon Gugmann; er hatte fich einen eine Rongerttour, bon ber es erft Enbe anberen Ramen beigelegt, bamit feine

ber barauffolgenben Woche gurudtehren wird. Die alsbann nächften Rongerte im "Aubitorium" werben am Freitag, ben 22., und Camftag, ben 23. Marg, ftattfinden.

* * Das zweite und lette "Recital" bes namhaften Rlaviervituofen Leopold

Schwarze und farbige Seide

65c Die Dard für 20 Stude garantirter ichwarger Bean be

39¢ bie Bard für 213off, ichwarze und farbige Couffines, in prachivoller reicher Appretur und Glang: beliftanbige

Auswahl von Schattirungen, elegante Zeide für Buhmacherinuen 75¢ Die Pard für 27golligen gangfeibenen farbigen Ducheffe, nur ein paar Schattirungen, aber ichone, eine regulare

55c die Pard fur 25guif. weißen Sabutai, appretirt und na-türlich, ertra ichmere Qualität.

Gerade Front-Korsets

79¢ für frang. Sonnet Straight Gront Corfets, full goreb. lange ober furje, mit boppelten Eide Etecle, mit Stide: rei befest, Benns Ruden, \$1.50 werth.

De für Rinder Ragareth Style, taped mit Anopien, in allen 1.95 für \$6.00 Seide und Satin Waifts für Damen, leicht befdmutt.

Freitags-Bertauf von Möbeln

bie folgenden: 8.98 für Rofofe Rabmen. 60ud polle 30 Bell beit und 76 foll lang, bebeft mit ausgewähltem Belour iet ger friftet, beste gehartete Etabliebern,

69c, für Bambus Mufit - Regal, bat vier Shelfs, nettes Muster, ftart gemacht.

9.98 für Sibeboard, ichwer gefonitin und aut finisbed,
bat einen geschilfenen Beiget.

9.98 für 3-Stude Batter Suit,
Jeder Sine, bebedt mit gewöhletem Belour, farte Mahagenn rinitbed
Rahmen. 6.98 für Treffer, bot großen geichliffenen Spiegel und bret
große Schublaben, ichwecer geichnigter Ruden, Golden Saf Finish.

1.98 für cifernes Bett, bat Meffing Angeln, funibed in befter Sorte Guamet.

3.98 für fanifare Seegras Cotton Top Ma-traften, volles Gewicht, guter Bezug, irgend eine Große.



5.49 für Speifezimmer Dift, bar fanen gebrehte Beine, gut ge-

79e für Speifezimmer Studt, aus mofficen Eidenhol; gemacht, Robrift, hohe Lebue, iden geichnist und gut geftust.

3.98 für Rommode, mit funf gro-gen Schubladen, aus maffibem Gidenhols gemacht, gute Arbeit.

pold Rramer, als Solo-Biolinift, mit-

Beethovens Symphonie No. 9 wird in ihrer Befammtheit allgemein noch immer-74 Jahre nach bem Tobe ih= res Schöpfers - als bas bebeutenbfte Wert ber gefammten Mufitliteratur betrachtet. Die "Miffa Colennis" und die Somphonie in DeMoll find die Sauptwerte aus ber britten Schaffens= periode des großen Meifters, welche, nach bem relativen Stillftand in feiner biesbezüglichen Thätigfeit mahrend ber Jahre 1814-1818, Die bann fol= 26. Marg 1827-umfaßt. Die Meffe in D=Dur ift bie reichfte und un= mittelbarfte Offenbarung von Beethovens Gefühlsleben, herborragend durch felbständige, tief eindringende Auffaf= sung ber Textesvorte, burch eine über= wältigende Barme und Innigfeit bes Musbruds und große Fulle ber ebelften Gebanten. In anderer Weife brudt bie neunte Symphonie, mit bem Schlufchorfat über Schillers "Lieb an die Freude", bas Ringen eines Menschenherzens aus, welches fich aus Mühen und Leiben heraus nach reiner Freude fehnt. Die Ghm= phonie No. 8 hingegen zeigt Beethoven bon feiner humorbollen Geite. Er tom= ponirte fie im Berbfte 1812 in freudi= ger Stimmung, nachbem er ben poran= gegangenen Commer in ber anregen= ben Gefellichaft feines Brubers 30= hann Ban Beethoven in Ling, Brag eine Stunde fpater im Sammond= und im Babeorte Teplig bergnügt gugebracht hatte und, an Körper und rud gefehrt war. Bemertenswerth ift, bag bieje Symphonie bie einzige von

berartigen Werten bes Meifters ift,

Gobowsty findet morgen Abend in ber "University Sall" bes Studebater=Be= baudes nach folgendem Programm Statt:

Kallt.
Sonide Spündler. Cp. 6. Schwann Ballade in Form von Bariationen über ein mortegiichter Ibema. Grieg worte in Andle Co. Chopin Capricio: Balle, Ivalle, Co. Chopin Capricio: Talle, Ivalle, Co. Chopin Capricio: Talle, Co. Chopin Capricio: Calle, Co. Chopin Capricio: Calle, Co. Chopin Capricio Capricio Chopin Chopin

Cp. 10, Ar. 5, in A Moll. Cp. 25, Ar. 11, A Moll (Tarantella). * Schwarzer Freitag, in bem großen

Bertauf, ift ber befte Tag, Bargains au erhalten, mie fie bie Belt nie gubor gefeben hat. Der Union Rleiberlaben, Ede Clarf und Late Strafe, wird am 1. Mai für immer geschloffen fein. Schwarzer Freitag einzelne Rode 79c. Gingelne Rode und Weften \$1.69. Cuts amans, fleine Gorten. \$3.89 für \$10 Männer = Unguge und Uebergieher, fleine Größen. \$4.98 für Manner-Un= güge und llebergieher herabgefest bon \$10 und \$12, alle Far= ben und Größen. \$6.89 für \$15 unb \$18 Angüge und Uebergieber. \$9.89 für \$20 bis \$25 Unguge und Uebergie= her. 59c für \$1.50 Sofen. 59c für einzelne Beften. 89c für \$2 Sofen. \$1.39 für \$2.50 Sofen. \$1.98 für \$4 Sofen. \$2.89 für \$5 und \$6 Sofen. 89c für \$2 Bute. \$1.39 für \$2.50 und \$3 Biite. Alle Farben in weichen ober fteifen Buten. 2c für 15c Mabras= Rragen. 5c für 20c Leinen-Rragen. 5c bas Baar für 35c Mabras-Manfchetten. 14c für 35c Sofentrager. 39c für \$1 Sofentrager. 25c für fanch \$1. Semben. 47c für \$1 und \$1.25 Sem= ben, alle Größen. 69c für \$1.50 Dos narch hemben. 29c für 75c Unterzeug. 29c für \$1 Unterzeug. Unter allen Umftanben wohnt biefem Bertauf bei. Erwähnt bie "Abendpoft". Offen Abends und Conntags bis Mittag.

* Frau Friederide G. Sanfon ift geffern ben Brandwunden erlegen, bie fie am Abend gubor in ihrer Bohnung, Dr. 487 N. Bart Abenue, gelegentlich einer Lampenexplofion erlitten hatte.

* Der 69jährige Beter Gormann fam geftern Abend bor feiner Bohnung, Rr. 77 90. Str., ju Fall und erlitt babei innerliche Berletungen, benen er hofpital erlag.

Der Breis ill ein Entgell

Bas gewinnt ihr baburch, bag ihr boppelt ben Berth eines Meines bezahlt, weil er ein "importirtes Label" tragt?

KING OZARK

ein amerifanischer Bein filt bol amerilabrwerth - fo gut wie irgend ein imbor-rter Artifel in Qualitat - jum belben

King Ozark Claret, Rhine Wine, Port, Sherry Bu berlaufen bei allen Apothefern in 50e und \$1.00 Glafden.

Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 E. Division Str., Chicago. Telephone North 939.

SCHLESINGER

Große Basement-Bargains

25c11.45cschwarze Crepons

250 42 3oll breit — in unserer Basement Kleiderstoffe- 450 Abtheilung — für seidenappretirte schwarze Crepons 450 - für 25c und 45c die Mard

Refter von mercerized Beiden Wailtings-

etwa 3000 Yards — angesammen von dem Basement herunterges 25c etwa 3000 Yards - angefammelt von ben neulichen großen Bertäufen -

Aroße März Schuh-Helegenheit: phäno-

einigen 2,000 Baar bochfeinen Schuhen-nicht weitergeführte Bartien, Die bon bem aroken jahrlichen Gebruar Conhvertauf übrig geblieben find - eine große Couh-

gemachtes Schuhwert - einigil, aller Mufter-Partien - all Die einzelnen Paare und nicht niehr ge-führten Partien vom regulaten Tager - alle muffen jeht fort ohne Rücklicht auf den Werth. Es ist eine außerordentliche Anhäufung von bochseiner, sie ist eine außerordentliche Anhäufung von bochseiner, sie ichtener Fußbelleidung — wie seine Kid Schuhe für Damen—seine handgewendete und welted Sobsen — all die Muster und einzelnen Paarce, die don unseren Winter-Bartien übrig sind — gutgemachte Schulischuhe sine Gusten

unferen Winter-Bartien übrig find - gutgemachte Schulichuhe für Anaben - evenfalls Maddenichuhe. Buberläffiges Schuhjeug - Schuhe in beinahe jeber Grobe und Weite - Facons bon allen Sorten in ber Bartie viele ju meniger als die Sandler begablen muffen - Schuhe, Die in ausschlieglichen

24-jöll. fr. geköperte foulards, 35c

10,000 Pards allerbefte Qualitat 2430ff. reinseidene bedrudte Foulards- in ichlichtem Emilled und Broche geblümtem Grund. In ber Partie find Raby und Dove blaue, graue, braune, grine, Cardinals, ichwarg auf weiße, weiß auf blaue, violet auf weiße, blau auf weiße etc. - fleine und mittlere Mufter. Dieje Fou-

lards find burchaus tadellos und ichliegen feine "Seconds" ober 1 350 Bob Lots ein-der größte Foulard = Bargain des Jahrhunderts

fabrik - Refler - Verkauf von Waschfloffen

einfachen ichipargen und farbigen Lawn-Taufende von Pards ber neueften und bub-Brappers, Rimonas, Matinees und Rinder-Rieiber-jedes Stud bei der Pard mar- firt, auf den erften Blid eine große Ersparnig von bem regularen Breije zeigend -bei Diefem Bertaufe ju bem einheitlichen Breife bon Je.

Riefige Bargains in Fabrit : Reftern bon ben Gine meitere große Partie bon feinen Riffenfeinften Longeloths - Unterzeug Cambrics mit Soft Finifh-gangbarfic Sorten bon gebleichtem Utica, Atlantic, Pepperell, Lodwood, Dwight Muslin - jebe Lange ift gu gebrauden und ift billiger als die Berftel-

tien au 4c. 6e und Se.

Begingen - alle gangbaren Gorten wie Bequet, Auchor, jowie eine Epezial-Partie bon feinen boblgefannten Aiffen Bezügen-lanter populäre Größen — 311 Se, Se, 10e und 121e.

Bergnügungs:Begweifer.

lungstoften betragen - in brei Par:

to er s. - "The Bride of Jennico." I in a is. - Maude Adams in "L'Aiglon". in o is.—Maude Adams in "L'Aiglon". a de bater.—Die Operette "Batience". and Opera Houfe.—"Cliver Goldimith".

Bield Columbian Mujeum.-Samftags

Lokalbericht.

Kalender für die nächsten Cage.

Bereins-Westlichkeiten.

Un Ubwechselung reich ift der Dergnügungs

Frohes Leben und munteres Treiben wird am nächsten Samstag Abend in ber Halle bes Bentral=Turnbereins, Mr.1113 Milmaufee Abenue, herrichen. Salt boch alsbann ber rührige Berein bes Festsaales öffnen und um 11 Uhr foll mit ber Preisbertheilung begonnen werben. "Wer lacht da? Alle Kinder, Bunglinge, Madchen, felbft Bater, Mutter und Großeltern, von Milwaufee Abenue und weitester Umgebung, betreffenden Aufruf des festgebenden unfer Berein am Camftag, ben einen großen Rinder-Mastenball abhat sich noch immer als ein beluftigenbes Rarnevalsfest erwiesen und, ben getrof= fenen Borberitungen nach zu urtheilen, wird fie auch diesmal bon glangenbem Erfolge begleitet fein.

Bum Beften ihres Rrantenunter= stützungs-Fonds veranstaltet die Fortuna = Loge Mr. 588, R. & L. of S., am nächsten Samstag Abend in ber Wider Bart-Balle ein großes Ballfeft. Bahlreiche Mitglieber bon anderen beutschen Logen bes Orbens ber Ehren= ritter und Ehrendamen haben berfprochen, fich zu bem Ball einzufinden und fich an dem fröhlichen Reigen der Fest= gafte betheiligen zu wollen. Bon Geiten bes mit ben Borbereitungen betrau= ten Romites ift alles Mögliche gethan worben, um ben Besuchern mahrhaft pergnügte Stunden zu bereiten. Der Preis der Gintrittstarten ift auf 50 Cenis für je einen herrn nebst Dame feftgefest worden.

Der Gegenseitige Unterftützungs Berein ber Glfaß = Lothringer beranftaltet am nächsten Camftage in ber Apollo-Salle, No. 258-262 Blue Island Abe., einen großen Empfangs= Abend mit barauffolgendem Ballfest. Bie längft befannt, geht es bei ben Fest= lichfeiten ber Elfaß=Lothringer fehr vergnügt und unterhaltend gu. Bon Seiten bes aus ben herren 308. Eng= Ier, Geo. Boegelin, Mug. Steiger unb Rulius Lehr beftehenben Romites wirb bafür geforgt werben, bag auch bei bie= fer Belegenheit frobe Stimmung und mabre Teftesfreube gur bollen Geltung

Für bas am nächften Gams= tag Nachmittag, von halb 3 Uhr an in ber Schiller-Balle ftattfindenbe Stiftungsfest bes MIten heim = Frauenbereins ift bas nachftehenbe intereffante Programm aufgestellt worben:

Teffamotion, "Tes Handlungs Squald"
"Der Pocumbu - He Guipav Prühl
"Der Pocumbu - Henderting"
Tr. Guipav Brühl
Heiden Beiter.
Gejang, "Ich bitt Euch, liebe Bögelein". F. Guimbert
Behür! Dich Gott, es mar in ichon gebecket. Aichter von Rehler
Fraulein Anna Borman.
Alavier Squietiung: Fel. Tillie Carr.
Komijches Duett: "Trau Andehmiller und Frau
Struvelmüller. Morik Kenickel
Ind Kopilin bergetregen von Kron Emil Eitel
und Frau Louis Münch.
Detlamation, "Die beiden himmelsbeten".

Bejang, Bitte" Reper = Helmund Bregn, Breant Geffelle Beffen Geregn Fran Emilie Brandt. Klavier Legleitung: Frl. Siegmund.

Die Mitglieber bes Fibelia bafelbft einen großen Rinber = Mannerchors werben am nachften Mastenball ab. 26 verlodende Montag Abend, gelegentlich ihres in Breife find für die ichonften und ori- ber Rordfeite-Turnhalle ftattfindenden ginellften Masten ausgesetzt worden. Roftumfestes, wieder einmal ben Beweis Buntt 7 Uhr werden fich die Pforten liefern, daß fie im Beranftalten von genugreichen Festlichteiten wirklich Borgugliches leiften konnen. Wie ber Festausschuß mittheilt, werben bie Befucher Gelegenheit finden, Dem Deut= fchen Raifer ihre Anfichten betreffs School Str . Banu, im Calcon ju orbeiten. 547 Englands mitzutheilen - Dom Rrufind eingelaben" — fo heißt es in bem ger ihre Sympathien auszubrücken — General beWet und Botha bie Hand gu Bereins - "Und warum ? - Beil | bruden - Bilhelmine von Solland nachträglich zu gratuliren - in feucht 9. Marg, in ber Bentral-Turnhalle frohlicher Weise mit bem Robenfteiner und Falftaff zu tneipen - Carlineten hält; aus biesem Grunde freut sich (Carrie) Ration einen Kan-Kan auf Alles, Alt und Jung." Die Kinder- ber blanken Art tanzen zu sehen — Masterade des Zentral-Turnvereins mit Lohengrin und Troubabour ju mimen — bon Leporello in DonJuans Künfte - von Dr. Fauft in die Alche= mie eingeweiht - bom Mephifto bem Gretchen zugeführt zu werben - eine reizende Rototto-Figur zu umichwär= men - einer berben Schwäbin und Spreemalberin in bie Urme gu fneifen

- fich in die Gluthaugen einer Carmen, Lucia ober Linda zu verfenten um schlieglich, "von den acht Aposteln bes Bremer Rathstellers" in Die Geheimniffe ber "Reben vom Rhein" so da kommen von Oppenheim, Rierftein und Rubesheim-eingeweiht gu merben!" Rur Berfonen in vollem Roftum-Dominos find ebenfalls aus= geschloffen-ift ber Butritt gum Gaal gestattet. Gintrittstarten, jum Preife bon 50 Cents die Perfon, find im Bor= bertauf bei Guftab Bertes, Bermalter ber Nordfeite-Turnhalle, und bei allen Mitgliedern der "Fidelia" zu haben.

Cheidungstlagen

Scheidungstlagen wurden andängig gemacht von Liftian M. gegen George D. Blafesiet, wegen Berglaijung; Cecilic gegen Carl Sorenjon, wegen graugiamer Behandlung; Margaret Anne gegen Gorge Rilliam Berber, wegen Arunfindt; Olga gegen Jacob Eul, wegen Berlafjung; Alipabeth gegen Hersprecht wegen genalamer Behandlung und Hebendungs; Annie gegen John Kuref, wogen graufenner Behandlung; Sarriet Mells gegen Charles C. Barnet, wegen Berlafjung; Margaret gegen Chaptin D. Sears, wegen graufenner Behandlung; John A. Gegen Mattie B. Judd, wegen Ebebruchs; Erchge gegen Mattie B. Judd, wegen Ebebruchs; Erchge gegen Gamille Kelly, wegen Berlafjung; Idan d. gegen Camille Kelly, wegen Berlafjung; Blanche gegen Carry C. Dudson, wegen Geberuchs.

Rachfolgenbes ift bis Lifte ber Deutschen, über besten Tob bem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Melbung zuging: Ander, Gortlieb, 74 3., 110 Ordard Str., Reifer, Minna, 76 3., 571 45. Bl. Schweinfurth, Franz, 56 3., 733 Carrabee Str., Sajb. Lete, 73 3., 203 108. Str.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths : Ligenfen murben in ber Office bes County Elerfs ausgestellt: Abam T. Rend, Cora L. Rinter, 22, 25. Kliffurd R. McCean, Saunab M. Sutton, 21, 18 Granbille G. Duton, Julia D. Auberjon, 32, 24 ch G. Aci elbrad, Anna Januegen, 31. 27.
Leoniusth, Ava Golditein, 25, 18.
Alloom, Nana Lindanith, 22, 21.
Cl Thell, Minnie Csmald, 26, 26.
Cs B. Gruit, Advis Medichem, 29, 19.
o Neichock, Annie Tadmia, 21, 19.
Olion, Anna Tadlin, 3, 21.
as B. Scal, Sora D. Metton, 34, 31.
Guvenco, Gracia Soafere, 28, 22.
J. Safi, Margarer A. Mafferth, 23, 18.
Sentth, Florence Taglor, 28, 18.
Peteriou, Olga Jacobion, 23, 22.
C. Andoldy, Lena Safier, 25, 19. Tronchetti, Rofina Nottoli, 30, 30. T. Starr, Grace Moore, 31, 18 F. Grane, Mac McCarthy, 29, 29, h Leebe, Katherine Owen, 37, 39.

Erflärlich. - "Berfehren Gie nicht mehr mit ber Runftreiterin?" -"Dee, die war mir an ju große prünge

Marttbericht.

Chicago, ben 7. Mary 1901. (Die Breife gelten nur für ben Groghanbel.) Schlacht nieh. — Befte Stiere, \$5.85-\$6.05 r 100 Afb.; befte Rühe \$3.15-\$4.40; Waftichweine .30-\$5.60; Schafe \$3.75-\$4.85. \$5.90-\$5.60: Soafe \$1.75-\$4.85.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fiche. - Lebende Truthübner, 63-7c per Kid., Sühner 83-9c; Enten 93-10c; Ganie 85-88 per Th... : Sühner 83-9c; Enten 93-10c; Ganie 85-88 per Th... : Sühner 9-93c; Enten 10-11c; Ganie 73-88c per Kid., Tauben, jahne, Sc.-\$1.75 per Th... - Ki er, 14-14k per Tuhend. - Ralbiseich der Lebende 10-10c; Tudend. - Ralbiseich et: Xāmmer, \$1.10-\$3.20 das Siid. je noch den Canicht. - Fifde: Bethick, Rr. 1, per 1 Job. \$7.50: Zanbert. 53c per Ph.. ; Greiboche. - Fifde 20-00 per Th.. Rartseich field. Sind field 10-00 per Th.. Rartseich 53c per Ph.: Broidiseust 20-00 per Th.. Rartoffeln, 35-45c per Buihel; Sugfartof-ein, \$1.75-\$2.25 per Tag. feln, 21.75-22.25 per Fas. Frifde Friid te. — Aeplel, \$2.75-\$3.50 per Fas: Birnen, \$2.70-\$4.00 per Faß; Eroberen, Fis-riba, 29-30c per Cuart: Aficiate, Aorb \$1-\$3.50; Crangen, \$2.00-\$3.00 per Kite: Banauen 60c-\$1.30 per Gehänge; Zitronen, \$2.75-\$3.25 per Kifte.

per Gehänge: Zitronen, \$2.75-\$3.25 per Kifte.
Molterei - Produkte. — Butter: Dain H-192; Krannern 15-22c; beine Kunthunter 12-113te. — Künthunter 12-113te. — Künthunter 12-113te. — Künthunter 12-113te. — Kühler Rahmfale 10-111te per Ph.: Andere Sorten, 6-12te.
Gemüle. — Zellerie II.—Ike per Thd.: Konfigure 14-20.
Gemüle. — Zellerie II.—Ike per Thd.: Konfigure 14-20.
Konductunter 23-38te per Lugend: Gunten \$1.00-\$1.05-\$1.50 per Duglen. Radieschen II.-16-\$2.00 per Buglei. Radieschen II.-16-\$2.00 per Buglei. Radieschen 15-40e per Tugend: Rodieschen \$1.50 per Buglei. Radieschen II.-16-\$2.00 per Buglei. Plumenton \$1.50-\$1.50 per Ruth. Londen \$1.50-\$1.50 per Ruth. Londen \$1.50-\$1.50 per Ruth. Londen \$1.50-\$1.50 per Ruth. Londen \$1.50-\$1.50 per Buglei. Sünden \$1.30-\$1.40 per Buglei. Spinat \$1.50-\$1.50 per Dartel. Kohl. neute, \$1.50-\$1.50 per Bartel. Kohl. neute, \$1.50-\$1.50 per Bartel. Kohl.

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Dannern, welche beitantia: Anfiellung Berlangt: Mannern, welche bestänrige Ansiellung suchen, werden Stellungen gesichert als Rollettoren, Buchbalter, Office, Erocerde, Schub, Rill. Entre, Buchbalter, Office, Grocerde, Schub, Rill. Entre, Harberteiler, Radbert, Rill. Entre, fauler, Mäcker, Rill. Sonitors in Flatgebaude. \$55; Engineers. Eleftrifter, Majchinipen, ISS. Selfer, Herrers, Store, Wholesales, Loger, Porters, Store, Wholesales, Loger, und Araditanis-Arbeiter, Rill. Privers, Delivery, Spriet, und Fadriatobiter, Rill. brandbaue Leute in allen Geschäfts-Brandon.—Rational Agency, 167 Wasibianton Str.. Ammer 14.

Rerlangt: Gin tildtiger Aleiberfarber, Guter Lohn, Beftanbige Arbeit. Rachufragen: Minneapolis Die Goufe, 242 Ricollet Ave., Minneapolis, Minn. 7m3, lw?

Berlingt: Junger Wurftmacher. 3359 E. Salfteb Berlangt: Ein junger fatholischer Mann für Ruben-arbeit, Muß aute Empfehlungen baben, De LaSalle Juftitute, 35. Str. und Wabash Ave. Berlangt: Erber Alaffe hofenmader, auch Mann für Sofen und Weften und Reparoturen. 5413 C. Salfteb Etr. Berlangt' Starfer Junge für Fabrifarbeit. 921 Berlangt: Mann für allgemeineArbeit im Blumen-geichäft. Muß die Besorgung von Cylanzen verstehen. Mößiger Lohn. 349 28. North Ave.

Datfied Str. Berlangt: Gin guter Cafebader, einer ber felbft-fandig arbeiten fann. 145 Oft North Ape. Berlangt: Anigewedter Mann für neues Geichaft. Kann 818 bis 825 pro Woche verdienen. Nachgufragen Freitag Morgen bor 10 Uhr, in Zimmer 702 Monab-net Beibing

Berlangt: 15iahriger Junge in Apothele. 451 Car: rabee Str. Berlangt: Baift: und Seampreffer an hofen. Ste-tige Arbeit. 73 Glien Str.

Berlangt: Schmiedebelfer, 3355 G. Salfted Str. Berlangt: Guter Bartenber. 539 Lincoln Abe. Berlangt: 3meite Sand Cafebader. Schreibt fofort an F. Lintner, Racine, Bis. Berlangt: Cin Burftmacher. 236 Cft North Ube

Berlangt' Dritte Sand und ein fraftiger Junge an Brot. 4308 State Str. Berlangt. Dobelichreiner. R. Cangamon Str. Berlangt: Berläufer jum Berlauf von Raifee; groker Profit. Java Coffee Company, 569 Meft Madijon Str., Ebicago. fonbibo

Berlangt: Gin guter Bugler an feinen Dofen. Guter Lobn. 1744 R. Leavit Str. mibe

Berlangt: Guter, fraftiger Junge bon 17 Jahrer für Saloon; gutes Beim, guter Lobn. 2:95 Archer

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-mien-Berte nub Zeitichriften. Chicago und aus-warts. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 144 Bells Str. 23feb2mX

Berlangt: 3wei junge Manner, erfohren im Finisiben bon Bilberrahmen, Bencers. Gilts, Imitation Cafs. weißen Enamels; beftanbige Arbeit. Bintliff Mfg. Co., 417 Firft Abe., S. Minneapolis, Minn. Merlangt: Agenten und Ausleger für neue Merte; Lebn und Kommission. Schuidt, 226 Milwankee Ave. Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Ein junger tichtiger Mann mit Erfah: rung, um Badermagen gu fahren. Mueller, 5145 Garpenter Str. Berlangt. Gin guter Porter, ber auch am Tifch nufwarten tann. 1863 G. Clart Str. Berlangt: Gin Junge in Baderei, 2437 Bentworth

Berlangt: Gin guter Schmied für Bagen: und Aferbebefchlog: nur ein guter. 5242 Wentworth Ave. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Lediger Mann, nüchtern, willig und flei-fig. municht Beichäftigung; nicht im Bier: Saloen. Abr.: C. 215 Abendpoft.

Gefucht: Tüchtiger Cate:Bormann, Ronditor, f Gefucht: Brotbader fucht Stelle. F. Jung, 608 Beiucht: Schneiber fucht ftetigen Plag auf Repara turen ober als Preffer. 431 Weft 17. Str., Doronig

Geiudt. Lebiger junger Mann. Gariner, ind Stellung bei Derridaft; bat icon folde Stellun berieben; bat Empfehlungen, Abr.: R. 951 Abendoof Beiucht: Gin auter Glaichenbiertreiber, 8 3abre in Gefucht: Deuticher junger Mann fucht Beidafti gung; ift im Geichaft erfabren. Claufen, 652 Jufin Stelle, Wagen ju fabren ober in Fabrit zu arbeiten hat gute Empfehlungen, Abr.: 4726 State Sir. Top Flat.

Befud,t: Bianoftimmer u. Reparateur aus Deanid; land fucht Beichäftigung. Novinstn, 18 Boethe Str Gefucht: Zuverläffiger Brotvormann fucht ftetig: Stelle. Abr.: D. 200 Abendpoft. Befucht: Gin junger Brotbader, ber felbitfanbig arbeiten fann, munfcht Arbeit, Abr.: R. 919 Abend

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Laden und Gabriten.

Berlangt: Baifimacherinnen. Manhattan Baifi o., 254 Martet Str., Top Floor. bojrjo Serlangt: Mabden, erfahren im Belieben bon Bigarrentiften ober im Anfertigen bon Bapt dart ein. Nachgufragen in Rr. 211 Oft Superior Str.

Stirts. Rachzufragen: Atlantic Building, 8. Floor, Canal und Jadjon Str., Ginsburg Bros. Berlangt: 25 erfahrene Oberallsmacher; feine an-eren brauchen borguipreden, Guter Lohn für richti-e Gente, Arbeit nach Saufe ju nehmen, Grant, 234 5. Lincoln Str., jwifchen Jadfon und Ban Burea

Berlangt: Midden, bas Bugmachen ju erlernen 940 Milwautee Ave. bof Berlagtt: Frauen und Mädden, im fancd Arbeit für uns zu Haufe zu ihnn. Guter Lodn: fletige Ar-beit. Erfabrung unnöthig. Radzufragen nach ? Ibb Morgens der abrefitrt mit Briefmark: Ibeal Home Werf Co., 155 Oft Washington Str., Jimmer 47.

Berlangt: Laundreffes. Madden. um Tamen-Mrappers ju maden. Tabibion Mig. Co., 215 Cft Madijon Str. Beattet Str. mit Lexiongt: Erfahrene Madden an Rope-Portieren letige Urbeit; guter Lohn. Abcenig Trimming Co. 772 (Cuboutu Abc. midof

Berlangt Erfahrene Maidincumadden und Bai ters an Beffen. Bei ber Woche bezahlt. 127 Sadbai Berlangt: Gute Raberinnen, um an Damen-Suter ju arbeiten: auch Bugmaderinnen: beftanbige Ar-beit: guter Lobn. Giger, 127 Mabafh Ave. bube Berlangt: Sand-Rnopflodmaderinnen. 127 San on Une. 2mg.ln

Berlangt: Gin gutes, ordentliches Madden ober Grau fur gewöhnliche Sausarbeit. 214 Glibbourn Ub. Berlangt: 3mei gute Mabchen für Ruchenarbeit. [23 E. Glart Str., Bajement. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit Rug ju Sauje ichlafen. 115 Sammond Str., eine Berlangt: Mabchen, auf 2 fleine Rinber aufzupafen. 602 Milmaufee Abe., D. Biebermann.

Berlaugt: Gin auftanbiges Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 214 Cipbourn Abe. Berlangt: Hausarbeitsmadden, Familie von 3, \$4. Ur Dit Rorth Abe., 1. Flot. Rerlangt: Madden, friid eingewandertes borgego. en. 476 Julton Str. Berlangt: Rochin und Laundres. 4924 Michigan

Berlangt: Marchen für allgemeine hausarbeit, 2 Familie, 311 36, Str., 3, Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fami ie. 693 Sabbon Abe., 1. Flat.

Berlangt: Frau jum Reinmachen und Baiche gu fich nach Saufe ju nehmen, Abr.: G. 567 Abendpoft. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 73 Maple Str. boft Berlangt: Aeltere guberlaifige Frau, welche mit Baby umgugeben verfteht. Gnte Stelle. 358 Center Str., 1. Flat.

Berlingt: Gutes ttarfes Maddeu, das foden, ivas ichen und bügeln fanu. S die Woche, in Böderet. 484 Larrabee Str. Berlongt: Gute deutsche Rochin nach Racine.— Schreibt ausführlich an F. Lintner, Racine, Wis.

Berlangt: Gutes Manchen für allgemeine Sausar: eit. Rleine Familie. Guter Lohn. 34 Fowler Str., Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 11 Bis-canfin Str., Flat 8. Berlangt: Dentiches Madchen für hausarbeit. 206 Majbburn Abe. bofriga Berlangt: Eine alleinftebende Fran in einer flei-nen Familie. 224 Cipbourn Abe., Pafch.

Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. — 440 Webfier Abe. Berlangt: Rettes Mabden für Sausatbeit. Mus ehrlich und fauber fein, \$1.50 Lohn. 383 Oft Rorth Abe., 2. Floor.

Berlangt. Madden für allgemeine Sangarbeit. 3:1 Sanfe ichlafen. 261 ,Webfter Abe., Top Glat. Berlangt: Dabden für Sansarbeit. 339 Oft Obio Ctr., 2. Glat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .- 3112 Bernon Ave., Subfeite.

Berlangt: Junges Madden, ungefahr 16 Jahre, für leichte Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. Berlangt: Röchin, öfterreichisch: ungarische, für Restauraut. Abents und Sonntags frei. 178 Quinch Str., 2. Flaor.

Berlangt: Manden für allgemeine hausarbeit.— 1519 Milmaufee Abe. Berlangt: Ein verninftiges Madden für hausar-beit. Buter Lohn. Deutsch-babmijdes borgezogen.— 4417 Bincennes Abe., Mag Roladet. Berlangt: Gin Madden fur Sausarbeit. Lohn \$1. 428 C. Trep Str., nabe 12. Str. midafr Berlangt: Gute Rodin, Garl Leber, 160 R. Glart Brelangt: Rettes gutes beutides Mabden für all-gemeine Sausarbeit. Rachjufragen: Greene, 44 Lin-coln Abe.

Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 619 Bafbburne Abe.

Berlangt: Eine gutftebende Sausbalterin tann eine gute Stellung finben bei einem alleinstebenben beramogenben Manne, Abr.: D. 257 Abendpoft, mibo

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit, vier in Familie. Lohn \$4.50. Rachufragen bor 12 Borm., ober nach 5 Uhr Rachm. 3751 Lafe Abe., 1. Flat. mobimibo Berlangt: Röchinnen, aweite Rinbermabden, Mabden für Sausarbeit, bei bochtem Lohn. Gerrichaften bitte borguiprechen. Gute Rabden an Jand. Mes. Manbel, 175 31. Str.

Berlangt: Röchinnen. Rabden für Sausarbeit, Rinbermabden und eingewanderte Rabden, bei bo-bem Lohn. Mih M. Delms, 215 32. Str.

10feb.lma I

M. Gellers, bes einzige größte beutschamerita-nische Bermitflungs-Infirmt, befindet fich 536 L. Claef Sir. Sonntags offen. Sute Platze und gute Radofen Drompt beforgt. Gut Gaushalterinnen jumet an hand, Sel. Sorth 126.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Saugarbeit. Berlangt: Gin junges freundliches Mabden fur leichte Sausarbeit. Gutes Geim, Zeugniffe. 833 Csgood Str.

Berlangt: Sausarbeitsmädden in Familie pon 2. Berlangt: Bwei junge Madden jur Stute ber Sausfrau. Lobn \$2.50 bis \$3.00. 586 R. Clarf Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefuct: Stelle als Saushölterin bei Wittwer ir besseren Berhältnissen. Bin 30 Jahre alt, ohne Rin: der. Frau Brun bei Roemer, 489 R. Samlin Ave

Beiucht: Stellung als Saushalterin ober für all: emeine Sausarbeit. 270 Dapton Str. Gefucht: Dabchen fucht Stelle als Rindermadchen ber für leichte Sausarbeit. 2575 Emerald Abe. Gefucht: Junge beutsche Frau wünscht Stelle als battshälterin ober für Hansarbeit in Meiner Jami-ic. Nachzufragen: 261 Bladhamt Str., 1. Flat.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.

Dug pertaufen: Drei gute Pferbe, billig. Gigen

thumer todt. 83 Greenwich Str., nabe Leavitt Etr und Milwaufee Ave. Bu vertaufen: 8 leichte Arbeitspferde, 1085 R. 43. Abe., nahe Armitage Ave. Bu berfaufen: Gin gutes Pferd, 7 Jahre alt. -Sunderte von neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Autichen und Geichitren werden geräumt ju Gurem eigenen Preise. Sprecht bei uns vor, wenn 3hr einen Bargain wünsicht. Thiel & Ehrhardt, 305 Labafd Ave.

Räumungsberfauf; fommt nie wieder vor in curago, meiner tourenreichen Hahne, meines edlen Zimmens; feine Roller, Fl. oben Käfig; deim Tug, H.75 per Zind. Kafige zum Zelbitfotenpreife, 19c—25c. Teier Bertauf nur diesen Monat. Guided Zausder, 732 Beclis Str. 7fb, vojavi—7ap Kanarienweiden Jdc; Männchen Kl.75. Goldviche 5c. Kaempfers Bogel-Laden, 88 State Str. 17fb, im Z Raumungeverlauf; fomnit nie wieber por in Chi

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort)

Wingeigen unter diese Audrit, 2 Cents das Wert)
Wir tegen jum Berfauf aus in nuseren Läben,
3011—13—15—17 State Straße ungesähr \$7000 merth
in eisernen Bertstellen, Springs, Matragen, Teppicken,
Oesen ere, welchge aus verschiedenen Gründen refourniet wurden. Diese Maaren werden genau wie sie sind bersauft, entweder gegen Baar oder jehr leichte Absgablungen. Alle Wassen, welche nicht io. wie ange-geben, sein sollten, sonnen zu irgend einer Zeit res-tourniet werden, ab dussub stähl ist oder nicht. Eiserne Bettstellen, werth \$4, \$5 und \$6. \$1.50 Betwindene Pradt Springs, werth \$3. 1.00 Rechofen, so billig wie. 6.50 Leppicke, so billig wie. 200 Mundehetten zu

Raufe- und Bertaufe-Angebote.

Bu verfanfen: Econes Upright Piane, billig. 810

Rahmafdinen, Biencice zc.

3br fount alle Arten Rabmafdinen faufen 3u Woocesalt. Dreifen bei Aran, 12 Abams Str. Raue fiberplatitte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reue Biljon \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

Beiratheaciude.

aber feine Ungeige unter einem Tollar.) Junge Bittwe nicht ausgeschloffen. Rur ernitgemeinte Diferten erheten unter D. 284 Abendpoft. Tofria Orterfen erbeten unter Q. 294 wennopen.
Deitathögesuch, Junger deutscher gebildeter Mann.
27 Jahre alt, fatholisch, Handbeerfer, wünsche fie Befanntichaft eines Madchens ober jungen Kittwe, sweck heitath. Berungen erwilnicht, da derfelde lich leibstlundig zu machen beabschaft, Erukg meine Ciferen erbeten an SiZ Twerfen Boulevard, E. Schmidt. — Agenten berbeten.

Deitathögesuch. Gin alleinstehenber, gebildeter Mann, beifist ein gutgebendes Geschäft, wünsch auf biefem Wege Befanntichaft einer Dame im d. Die raft. Berungen erwänschaft zur Bergrößerung des Geschäfts. Offerten bitte an L. Groß, Sils Commercial Weg. South Chicago, All., su richten. boss

Seiratbägeinch, Affeinstehenber Mann, 29, Beifigt iconer ichulbentreier Farm(160 Acer) nahe Chicago, arbeitsom, beicheibenen Welens, nicht ung bilbet, wünfcht ich mit einem Modogen, welches Viche gum Landleben hat, zu berheirathen. Wittwe nicht ausgesichlossen. Abr. 37 Abendpott.

Berfoul.des. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bacific-Rüfte.
Judjon Alton Czturstonen, mittelt Jug mit spezieller Tedienung, duchfabrende Bullman Touristen Schlasinagen, etmöglich Abgliggieten nach Culifornia und der Bacifictüste die angenedmite und billigste Reise. Bon Chicago jeden Dienstag, Donnertag und Schmfag dia Chicago ieden Dienstag, Donnertag und Schmfag dia Chicago ieden Auton Bahn, über die Scmfag die Kolicago Entlen Bahn, über die Scheste Koute mittelst der Kanlas Citz und der Denver A kin Grande Bahn. Schreibt doer sprecht der Judson ulten Czcursions, 349 Macquette Gebäude, Chicago.

Merupers Detektive-Macniux. 93 Kifth Ane. Alle Alfegander, Orteftiv-Agentur, 93 Fifth Ave. Alle Schwindeleien aufgedest. Menn im Unglid ober Ver-legenheit, precht vor. Koth frei. Sonntag bis Wiftig. 2316. Im T

Lobre tolletirt für arme Leute. Bimmer 41, 92 va Salle Str. 20mo

Banterott. Berfahren eine Spezialitat. Billig und fonell. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 2000

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert M. Kraft, beutscher Abbofat. Begeschie in allen Gerichzshofen gesibrt Mechts-geschäfte giber Mit zufriedentlefend beforat: Banfe-rott-Urfabren eingeleitet; auf ausgeschittetes Rollek-tirungs: Debt. Untvider überal burchgeset; Löbne schulle folletirt; Abstrafte egaminert. Beite Refe-Central 582.

Abe, diboja Abeiemann — ReCielland, Allen & Wes, diboja Gemann, denticher Abvofat, allgemeine Rechtspragis; Spzialität: Grundeigenthumsiragen, gerüchtliche Dostumente, Brobatfachen, Teffamente und ausländliche Erbickeften. 83, 163 Randolph Str. (Metropolitan Bloc).

Jent b K Nobinfon, deutiche Abvofaten. Abende Lifer. 7 dien, fmx Abende Lifer. 7 die N. Elbodi-Ede Rorth The. und Varradee Etr., Jimmer 9. Elbodi-Ede Rorth The. und Varradee Etr., Jimmer 9. This II i m Deut b, deutscher Thobatat. Mackeniem Rechtspragis. Konjultation frei. Immer 704, 134 Mource Str. Auguft &. Rreiling, Achtsanwalt.—Alle Rechtsiachen prompt beforgt. Jimmer 710, 120 Ann-bolph Str.: Wohnung 630 Otto Str. 22f6,1m2

Fred. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Achtsfachen prompt besorgt.—Suite 844—848 Unity Building, 79 Dearborn Sir. Wohnung: 105 Osgoed Str.

Batentanwälte.

Gefdäftsgelegenheiten.

Ju verlaufen: Folgende Geschätte, spottbillig, Goldgruben für den richtigen Rann, eine seltene Geslegendeit, sie dem ig Geld sich eine Existen sin is Leben au sichern. Flottgesende Grocerv und Buschrecktore, und Buschrecktore, und Buschrecktore, und Buschrecktore ankin, auch zum Godert und Buschrecktore, und Buschrecktore, ale eingerichtet. — 4 der besten Talion. Bädereich, Reinschafte Jud Buschrecktore, Leichbun 282 Abest.

Bu berfaufen: 4-6 Kannen Mildgefdaft, Rord-weftfeite, Gute Gelegenheit fur Teutiden. Abr.; D. 244 Abendpoft.

3. 244 Abendpoft. Doft Bu berfaufen: Rrantheitshalber billig, Baderei auf ber Sibligt ber Cubjeite, nur Store-Geichaft, Preis 800. 3u erfragen: Geo. bon ber Linden, bei Sprague, 28.12 ner & Co., bon 8-12 Bormittags. In perfaufen: Gine quie Reftauration und Bafer:

Ju berfaufen: Grocen und Marfet, after Blag, gutes Geichaft, feine Gelegenheit für einen Deutschen, fich ein gutes Geschäft zu erwerben. Billig. 3856 Wentworth Abe.

Bu verfaufen: Caloon mit Regelbahn, Rorbfeite. Abr.: D. 231 Abendpoft. Bu berfaufen: Gine gut eingerichtete Bad.rei. - 7-11m3

Bu verfaufen: Gutgehender Salvon mit Boarding-aus, wegen Krantheit. Nachzufragen: Chicago Brg. 50., 61 Beft Rorth Ave. Dofr

"Singe", Geichältsmaffer, 59 Tearborn Str., ver-tauft Geichäfte jeder Art. Käufer und Be fäufer follten vorsprechen. Gm3, bojadi, 216 Ju verfaufen: Eine gute Läderei, in febr guter Lage, Nordweftseite. Abr.: T. E. 43 Abendpost.

Bu verfaufen: Giner ber beiten Ed Caloons in Der unteren Stadt, umgeben von den größten Uholcfale, häufern, für nur \$3000, Lange Lafe und billige Riethe, gu erfragen bei Frank Beverle, Jimmer 10, 77 Süd Clark Straße. 3u vertaufen: Boardinghaus, 15 fein möblirte gimmer, nabe gabrit. Mug vertaufen für \$200. gaft verfagentt. Gigenthumer frant. Arthur, 669 Fulton Str.

Bu vermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen: Ein alleinstehender Mann münscht ie hälfte eines 6 Zimmer Flats billig abzugeben. gu erfragen: 383 Oft North Ave.

Rimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bermiethen: Reines, warmes Zimmer, Privats amific. 476 Sedawid Str. Dopris

Berlangt: Boarders. 929 Clobourn Are. Bu miethen und Board gefucht.

Geld auf Dobel. (Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas Bort.)

Gelb! Brauchen Sie welches?

Chicago Finance Co., 85 Tearborn Str., Jimmer 904, Tel. Central 1969, 1100 459 B. Korth Ave., nahe Noben Str., Lelephon Weit Gll. Zweiter Floor. Lelephon West 611. Zweiter Floor. Bir machen Tarleben in groben oder fleinen Be-trägen auf furze und lange Zeif auf Möbel, Piano Pferde und Pfagen, Baaren, Gintrichjungen, Salare, Penficnen oder irgend weiche andere Sicherbeit. Ab

Sebt bieje Angeige und Abreffen auf, fie tomme anchmal febr ju fratten.

85 Dearbern Etr., Bimmer 304, Icl. Central 1964, 459 W. Rorth Ave., nahe Roben Str., Telephon Weft 611. Juciter Floor

Das einzige beutsche Geichaft in Chicago. Ergie Loan Co., Lito G. B.c.fee, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34, Ede Manbolph Str. U. D. French,

128 LaSalle Strage, Bimmer 3. auf Dibbel. Pianos, Pierbe, Magen u. f. m.

Rleine Unteiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Guch die Dlobel nicht weg, wenn wir bie Aufeihe machen, sondern laisen dieselben in Eurem Beith.
Wir leiben auch Geld an Solche in gutdezahlten Stellungen, auf deren Aote.
Wir haben das grobte de ut ich e E efcaft were gaten, ehrlichen Zeutschut, tommt zu uns, wenn 3hr Geld baben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheil fruden, bei mir dorzusprechen, ehe Ihr anderwarts hingeht.

Die ficerfte und juberlaffigfte Bebienung jugefichert.

Gin Privafmann von gutein Auf und anertannter Reclitiat winisch ein paar tausend Dollars in Summen von 220 bis \$500 an ehrliche tespectable Leurs zu verleiben auf Vianos und gewöhnliche Daussbattungs. Ihng der Bopiere.

Reine Borech nung für die Auskelstene Borech, von ist et von 28.
Inng der Kopiere.

Berabgelerte Preife für Alle, die mit mit Geschäfte machen. — Meine Raten sind 3 Prop. 4 Prop. und 5 Prop. in seben gewinschen Betrag.

Bringt diese Anseige mit und Ihr erhaltet spezielle Raten.

97 Washington Str., Jimmer 30.

Wie leiben Gud, Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Bianos, Robel. Bferbe, Bagen ober its gend meide gute Eiderbeit zu ben billigfen Besbungungen. — Darleben fennen zu jeber Beit gemach werben. — Theilgablungen merben zu jeber geit angenmmen, woburch die Roften ber Anleibe berringers merben,

Grundeigenthum und Saufer.

Darmländereien. Garmland! - Farmland!
Balbland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Beim ga

Sutes, beholztes und vorzüglich jum Aderban ge Gutes, beholztes und borniglich zum Aderban geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Morathonund dem füblichen Iheile den Lincoln Schnett. Wisconiin, zu verlaufen in Barzellen von 40 Ader oder
wehr. Kreis \$5.00 bis \$10.00 von Ader, in noch der
Lincolnität des Bodens, der Lage und des Holztellendes.— Schnigdle einige theils verdessjerte Kormen.
Um weitere Austunft, freie Landlarten, em ichfirites "Doubbuch für Seimflattefiger" u. j. w.
ichreibe und an "3. & Koch ler. Wan is au.
An is. oder besjer forecht von in iehner Chleges
Ametaossisch weiten Stock Ar. 182 G. Rock hie Abe. Es de Elnbourn Abe., woselbe et Ab d. Es de Elnbourn Abe., woselbe et am Dienling, den 12. Matz, non 10 Unr Aorzenbis 9 Uhr Abends für einen Tag zu iprecken sein von Elenkag, den 12. Matz, non 10 Uhr Aorzenbis 9 Uhr Abends für einen Tag zu iprecken sein vor Kochleg, den 12. Matz, non 10 Uhr Aorzenbis 9 Uhr Abends für einen Tag zu iprecken sein Kort Koebler ist in dieser Gegend auf einer Kam greh geworden und sonn besuegen und ge-none Ausfantt geben. Urd er ist bereit, Kausstuppe mit blinaus zu nehnen und ihnen das Land zu Arteisirt! 3. & Koebler, 50% 6 Etz. Bausian

So Ader Garm, unt Sans, Stall, D. Ader unter Pfing, Bertauf findet findt an Zomitag, Breis 8700 mit Gebaulidfeiten. — henry Hurid, 120 Majonie 5mg, Ing

confine. Centraliden, - Senti Rafonic Temple.

monatlid. # monatlid. #9 monatlid. Pezablen nues 5-8immer Breffeb Brid Front Jaus, Rezablen neues 5-Zimmer Presied Prüf-Front Haus, Preis 1175. Baars Anzahlung nur 3:100. Sprech von in Jweig-Office, 4515 Justine Str. Rehmt Alhland Educ. Car nach 45. Str., sver 47. Str. Car nach Alfland Ave. S. C. Groß, Eigenthümer, 604 Masonie Ilnod*X Ilnob*X

Mordweitfeite. Ju verfanten: Ein 4 Zimmer Brickans. mobern in jeder hinficht, in ausgezeichneter Nachbarichaft, mit Vadezimmer. Gas und Gas-Kochofen, Straße gentslütert mit Asplatt Zimmerk-Seitenweg. Muß innerhalb der nächken 10 Tage verfauft werden. Der Gigenthümer muß die Stadt verlaisen, Preis 21600, foliete den Eigenthümer Liou. 433 A. Riogewan Ave., nabe Chicago Abe.

Ave., nabe Chicago Ave. 6m 3n berkaufen: 5- und 8-Zimmer Hüufer. 6 Palifer, 6 Fuß Bafement, nabe Cifton und Be Ave. Cars, 5c Fabrgeld zur Stadt, von \$1200— \$50 daar, \$10 monatlich.—Geld zu verleiben.— Melms. Cigenthümer, 1939 Milwaukee Ave., 3m Fullerton und California Ave. 3u verlaufen: 4. 5 und 6 Zimmer neue Säufer, Bafement, Attic, Babezimmer, Gas, Clofets u.f.w.; \$1400 aufwarts auf den leichteften Zahlungen; nabstrickiedenen Etrakenbahnen: offen jeden Tag. Ctto Dobroth, Elfton, Besmont und California Abenne.

Rordfeite. 3u vertouichen: 2-4 Jimmer Saus mit Bad, ichul-denfrei, für 2-6 Zimmer Saus. S. Conen, 777 Conthport Ave.

Berichiebenes.

Berschiedenes.
Dabt 3h: Saufer zu verlausen, zu vertauschen, oder zu verniethen? Kommt jür gute Resultate zu uns. Wir haben immer Kaufer an Hand, -- Sonntags offen von 10-12 Uhr Bormittags. -- Sonntags Rich ard A. Roch & Co., Rew Port Life Gedaube, Rordoste Ede La Salle und Monte Etr., Jimmer 814, Flux 8. taufen ober bertaufcher, berleiben Gelb auf Brund-eigenthem und jum Bauen: niebrige Inien. erib Lebeimung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmoufee Abe., nabe Notth Abe. und Robed Str. biboja*

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Gets ohne Kommijion. — Louis Freudenberg der leibt Pervot Australien von 4 Aren, an ohne Kom mijion. Bormitiage: Actiona, Are R. Comme abs. Code Cornella, nobe Chenga Dec. Adomatics Office: Jimmer 341 Unity Blog., 79 Learborn Str. 18434

Bit bereitigen Groen B. Roch & Co., Richard B. 171 20 Salle, Ede Monroe Str. Simmer 814, Flur 8, 171 20 Salle, Ede Monroe Str. Countags offen bon 10-12. 2018 Geld zu berleiben auf Erundeigenthum; beste und billigste Bedingungen. Im rell behandelt zu web ben fonn Rismand erwarten, daß wir alle Abert umfont han samen, ober wird eine geruge Kom-missier verlangt. Frabl. seit 1883, Beste Referenzen.

Geld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum, pon Sode aufwarts. Erk: Spootheten sters au Sand. L. Gnaedinger, Jimmer 14, 163 Randotph Str. 2urz, ImX Gelb zu verleiben an ialarirte Angeftellte, ohne Sprielet, ohne Indossent; ichnell, vertraulich, leichte Machallungen. E. M. Bennett & Co. Bimmer 21. 84 Abams Str. Darleben an falarirte Lente, niedrige Raten; leichte Abzahlungen; feine Deffentlichfeit. 220 Roauste Building, 145 LaSalle Str. 24fb, Imk

Erfte garaufirte Gold-Mortgages, in Beträgen von 1800-18000., feine Untoften. Richard E. Roch & Co., 171 va Salle Str., Ede Monroe Str., 3immer 814, Flux 8. Menn Spothefen Bucherer broben, fprecht bor: Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no

Mergitin. ... (Anzeigen unter Diefer Aubrif, 2 Cents das Bort.)

2. E. Freland, M. D. S. D. S., Jahrangt, 163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Klasse Arbeit. Rakige Brite. Zjank*

(Mugeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chiers, 126 Wells Str., Spezial-Argt. - Beichlichts., Quute, Blute, Alerene, Lebere nub Masgerfrantheiten ichnell gehelft. Roniultation und Une terfuchung frei Sprechunden 9-9. Conntags 9-3.

Englifde Sprade fur herren ober Tamen, in Aleintlaffen und privat, towie Buchhaltea
und Jandelsjäder, befauntlich an beften gelehte im
R. 28. Bufnet Golfge, 922 Milmaufer thet, nabe
Baulina Err Tags und Abends. Breife mabig.
Beginnt jest. Prof. George Jenfien, Bringipal.
160g, bbja

Berlingt: Junge Leute, um bas Telegraphiren in erfernen. Stellungen garanfirt. Superinfendent, & LaSalle Str., Zimmer 32.

Telb gelieben auf iegend welche Gegenftaube. Aeine Beröffentlichung. Leine Berjegerung. Lange Zeit. Leichte Abgehlungen. Riedrighe Raten auf Robel, Piansel. Pierde und Wagen. Sprecht bei uns vor nad foart Celd. Brands Office, Aimmer I. 11st Brands Office, SI Lincoln Kor., Este Cien.

Omega Oil

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castorla ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl,
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere
narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und
beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens
und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm
und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf.
Der Kinder Panacae-Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



meffung von Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormal: punft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.



Paricocele, Striktur, verlorene Manubarkeil. Die Dreifaltigfeit Der ichredlichen Männerleiden.

Ach behandle nicht alle Arankheiten, aber kurire alle, die ich behandle. Ich kurire Guch positiv und privat, um auch kurirt zu bleiben. Jugendstünden, frühzeitiger Berfall, verlorene Mannbarkeit, Baricocele, Striktur und alle Krankheiten und Schwächen der Männer und der Urinrgane heile ich unter einer gefehlichen Garantie.

er Wiener Spezial-Argt ift von ber mebiginiichen Belt und angesehenen Burgern von Chicago anerkannt als ber guverläffigfte Spezialin in ber Behandlung ber oben genannten Rrantbeiten.

Bermandte Rranfheiten, wie die anftedende Afntvergiftung, Gonorrhea, Faulnig und Santansidlage beile ich jo gewiß, wie Ihr das Lageslicht jehen fonnt. Konful:

Sprechstunden: 9-7:30 Abends; Mittwochs nur von 9-12; Sonntags 10-1 Rachmittags.

New Era Medical Institute,

Bimmer 511, Dem Gra Gebaude. Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und feht barauf, dag 3hr nach ber rechten Office geht.

Will Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schrechaft

oder leideft Dn an den Golgen von gummer und Gram oder an Schlaftofigkeit, Malaria, Gedachtnigichmade, Schwindel, Mattigkeit, Reigen, Kopfwell, Befolechtsichwäche, Sergklopfen, Blutarmuth oder Leberbeichwerden, fo heile Dich mit Puscheck's Nerven-Mittel und Tonic. Breid 25 Cents. Magen : Tropfett. Beiden alle Magen:, Berdanungo: u. Unterleibes Preis 25 Cts. - Budlein mit Ausfunft frei,

Franen = Rrantheiten = Rur, nadig biefelben auch feien. Breis 50 Cents.
Diefe Mittel werden nur in ber Office verfauft ober fur ben Preis per Boft gefandt.

Dr. Carl Pulcheck, 1619 DIVERSEY, swiften patter u. Clart Str. Man nehme halfted Str. Clectric ober North Weitern Elevated ober Clark ober Wells Str. Limits Cable. — Aller ärztlicher Rath per Brief oder in der Office umfonst. prech ftunden von 8 ithr Morgens bie 6 ihr Abends. Dien ftage bie ihr Abende. Sonntage gefchloffen. - Lelebon, Lake View 579. Bejude bei Rranten werden für eine fehr magige Jahlung gemacht.



Brudleidende owie alle an Ber-rummungen bes Rudgrats, ber Beine und Guge Leibenben Leibbinden für ichmachen Leib, Mutterichaden, Leute und Rabelbruche, Gummistrumpfe für upfabet, Geradebalter, Aruden, fünftliche Beine

sents und aufwörts.
mbers empfehle ich
i nen erfundenes
tift in ber deuts
a kiemee. E itt
itderite, bequentie,
tbaliefte, welches Lag
Ract ohne Schurz gefragen mirk und eine





WATRY 99 E. Randolph Str.

Deutiger Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

gegenüber der Fair. Defter Building.
Die Aerzie dieser Anstalt sind erfahrene dentiche Svezializen und betrachten es als eine Sdre. dire leiden Schegializen und betrachten es als eine Sdre. dire leidenden Mitmenschen is schelen grünolich unter Gazantie, alle geheimen Kransteiten der Manner, Frauen-leiden und Nenktraatsonstorungen ohne Operation, Jaulstransteiten, Folgen von Zelbstdestenung, verlorene Raunbarfeit z. Opera-tionen von erfter Alasse Operationen on erfter Alasse (henden, für radiale Geitung von Verlose, Arebs. Immoren, Noricoesel Goddentransteiten) v. Kontultirt uns devor Jar pei-rathet. Menn nöbig, dazieren wir Valienten in unfer Bridathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tyl.jon

Dr.H.C.Lemkes gafifornifder



Breis ift 85, 810 unb 815 Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 f ift b U v., nabe Randolph Etr., Chicago. Much Conntags offen bis 12 Ubr. 13ot, fabito.



Befet die SONNTACPOST.

Um eines Haares Breite Trei für bie Bruchleibenden. Roman von Seaden Sif.

(Fortfegung.)

es feine Migberflandniffe mehr, und

Fortescue fuhr fort, ju erflären, bas

Befte, mas eintreten fonne, fei, bag es

Bolborth gelinge, jeben Unfchlag gegen

bas Leben bes Baren mahrend ber

Reise zu vereiteln und am Enbe bie

Berschwörer bei Ausführung eines

Planes ju fangen, wobei Dubrowsti

weber mittelbar, noch unmittelbar be=

theiligt fei. Run ergahlte 3ima, Du=

bromsti fei nach ber Abreife bon Bres-

lau erft reigbar, bann unruhig und be=

forgt gewesen, bis er schlieglich gegen

Ende bes Befuches am banifchen Sofe

ruhig und nachbenklich geworben fei -

infolge, wie fie jest glaube, bes plot=

lichen Musbleibens ber Briefe und Te-

legramme ber Fürstin. Bon bem Bor=

fall in Boulogne fagte Fortescue nichts,

ba biefer nur für Bolborth bei ber

weiteren Behandlung ber Sache Inter=

Gin Stünden traulicher Musfpra-

che mit ihrer englischen Freundin und

beren Berlobten beiterte Ilma fichtlich

auf, fo anfledend wirtte Lauras glud-

liche Gemüthsart, die Alles in hellen

"Nur um Gins bitte ich Guch Beibe,

fagte 3lma, als fie fich beim Ertonen

ber Glode, bie gum Gabelfrühftud rief,

erhob, "mischt Guch weber um meinet-

noch um irgend eines Unberen willen

in ruffifche Rante. Die Leute, bie mit

Dlaa Baligin arbeiten, ichreden bor

nichts gurud, und ich mochte nicht, daß

Ihr ihre Rachfucht offen herausfor=

Rach biefen Worten gingen bie bei=

ben Madchen Arm in Arm babon, unb

fo fahen sie nichts von dem ungewohn=

ten Schatten, ber über Fortescues Be=

"3ch fürchte, wir haben bie Rache

icon herausgeforbert - ober, was

noch fchlimmer ift, ihren Trieb ber

Gelbsterhaltung," murmelte er, als er

"Bas würde Fraulein Baffili fagen,

wenn fie wußte, bag Laura und ich

bon ben Berichmörern, und gmar mit

Recht, für bie einzigen Menfchen gehal=

ten werben, Die ihre Berfonlichteiten

feststellen tonnen? Ich barf nicht einen

Alugenblick nach bem Frühstud verlie-

ren, mit meiner Rleinen gu fprechen

und fie auszuhorchen, ob ihr in ber lets=

ten Beit irgend etwas Auffälliges be-

Erft am borhergehenden Abend war

er in Blairgelbie angelangt, und ba

bas Saus voll Gafte war, hatte er noch

fein Tête-à-tête mit Laura gehabi.

Dag eine folche Musfprache aber unbe-

bingt nöthig war, hatten ihm gewiffe

Begebenheiten fehr eindringlich gu Be-

muthe geführt, die in ben letten brei

Wochen feit ihrem Aufenthalt in Bou-

loge vorgefallen waren. Labn Met-

calf und Laura hatten ihre Reife nach

Schottland fortgesett, während er in

London gebliebn war, und schon nach

brei Tagen glaubte er gu bemerfen,

baf er beobachtet werbe. Gines Abends,

als er ben Junior Carlton Club ber=

laffen, hatte er in bem Bummler, ber

ihm bienftfertig ben Schlag feiner

Drofchte öffnete, einen Mann ertannt,

ber ihm am Tage gubor anbers geflei=

bet im Flure bes Saufes begegnet mar,

mo er mobnie. Ferner mar eine andere

Berfonlichfeit, Diesmal ein fein getlei-

beier und gefaniegelter Berr, ber eines

tigen vorgesprochen hatte, um mit ihm

über eine Ungelegenheit zu verhandeln,

bie, wie fich herausftellte, erbichtet war,

gang bestimmt mit ibm in bemfelben

Buge ber unterirbifchen Bahn gefahren.

Laura mochte er nicht beunruhigen,

aber er munichte fest guftellen, ob fie

etwes Ungewöhnliches in ihrer Um-

gebung bemerkt hatte, um in diefem

Falle Magregeln zu ihrem Schute

Blairgelbie lag bem toniglichen

Landfige Balmoral gang nabe, und Gir

Somes Metcalf gehorte gu bem tleinen

Rreife berjenigen Mugermablten, bon

welchen die Königin als ihren Soch=

land=Nachbarn spricht, und es war gang

natürlich, daß fich die Unterhaltung

während bes Frühflüds auch mit ben

Gaften Ihrer Majeftat befdaftigte.

Der Bar war mit bem Bringen bon

Bales in ber Gegend bon Birthall auf

ber Jagb, wie Gir James ber Gefell-

schaft mittheilen tonnte, und Laura

mar im Stanbe, ju berichten, bag bie

Ronigin und bie Baring eine Spagier

fahrt nach Glaffalt Chiel unternom

men batten. Fortescue, ber gu fpat

gefommen war, fobak er teinen Blat

neben Laura mehr gefunden batte, er=

innerte fich mit Befriedigung an einen

Wint, ben er in feinem Briefe an Bol=

borth in betreff ber Auswahl ber Buch=

fenfpaner für ben Baren gegeben hatte.

Thun und Treiben ber Fürftlichfeiten

in ben Sintergrund getreten - gegen=

über ber höheren Ungiehungsfraft eines

neuen Fahrrabes. Das Gliid hatte

fie infofern begunftigt, ale fie neben

einem anderen Schwarmer für ben

Rabiport fig, mit bem fie fich ohne Be-

forgniß, ihn gu langweilen, über bie

TWO QUALITIES

"Cluett" BRAND
NEPERA WELCHOR

25¢ each 2 for 25¢

CLUETT PEABODY & CO

Für Laura felbit war für jest bas

treffen zu fonnen.

Tages im Minifterium bes Mustoar=

gegnet ift."

feinem Zimmer hinauflief.

Farben fab.

Dr. 28. S. Rice, Die wohlbefannte Antori-tat, wird eine Probe feines berühmten Mittels frei an Jeden ichiden. Nach biefer Museinanberfepung gab

Dr. B. S. Nice, 630 A. Main Str., Manns, N. D., wirb an Jeben, ber mit einem Bruch bebaftet ift oder Bruchleibende feunt, iei es Mann, Kran oder Kind, umonft eine Brobe feines berümmten hausemistels ichiefe. Es ift eine wurderbare Methode, die Fälle



herr Muguft Reahring.

hellt, die Hofpitälern, Acrzicu, Bruchbändern, der Elektrigität und allen anderen Mitteln gerrepi hatten. Nan sende nur Vannen und Wores ein und bei ercie Brobe wich ohne ingendwelche Kosten jür den Besteller Brobe wird die ingendwelche Koften sur den Ketelle gesaudt werden.

August Keadrung, einer der angelehensten Tentscheit un seinen Sounn, erhielt vor zehin Jahren einen Vruch, dersindet jose Arnchdand, das im Warft ist, und war ichon bald und dalb entidlossen, sich der Gefahr einer Overation zu unterzieden, als er zu ieinem großen Glud Tr. Mice's Wethode versuchte. Er ist iegt gebeilt.

Or. Beahring lagt: "Ich verstende Tr. Rice's Wethode versuchte. Er ist iegt gebeilt.

Dr. Beahring lagt: "Ich verstende Tr. Rice's Wethode versuchtein einzigen Tag Arbeitsgeit. Alle meine Freud waren durch die Kachricht überwaicht, dah ich vonlächte der der die kachricht überwaicht, dah ich vonlächtende geitigt in die meine Freud wahrlich Tantgefühl geing, um anderen Vendselbenden zu lagen, wie sie sie finden weite Erfahrung zu Auge machen fonnten.

Ar. Readring wohnt in Merrill, Bis.

Jeder Bruchleibende sollte sofort ichreiben und diese Wethode prodiren, die dan, Dretation oder auch nur eine Tunde Zeitverluft beilt. Beginnt jegt, und ehe der Frunkling vorüber ist, werde Ihr nicht mehr wissen, das Jer einen Bruch hartet. Echreibt heure bestimmt!

außer Dienft, hatte fich trot feiner bor= gerückten Jahre um feiner Leber willen biefem Bergnugen noch ergeben nub tonnte mit Intereffe und Cachverftand= niß ihren begeifterten Erguffen gu=

"Laffen Gie uns nach bem Frühftud eine Fahrt machen," fagte Laura, ber es befannt war, baß Ilma unter Lady Metcalfe perfonlicher Führung eine Befichtigung ber Molferei bornehmen wollte. "Ich tann Gie an einen Ort führen, wo wir bochft wahrscheinlich einige bon ben Fürfillichfeiten gu feben friegen werben. 211s ich porgeffern auf "Billy' - fo beißt nämlich mein Rab, wiffen Gie - bort war, bin ich bem alten Worongoff, bem ruffifden Ramerheren, beinafe über fein Lieblingshijbnerguge gefahren."

Sierauf ertlarte fie weiter, bag bie links bon Glen Muit burch ben Land: fit ber Ronigin führenben Bege mahrend ber Univefenheit bes Baren für Die wenigen Bunftlinge, Die fur ge= wöhnlich die Erlaubnig hatten, fie gu benuben, abgefperrt feien, baß fie aber, wenn fie die öffentliche Strafe rechts bom Glen bis Spital führen, feben fonnten, was auf bem berbotenen Belande bon Birthall bor fich gebe.

Die Musficht, feine Argnet in fo liebenswürdiger Gefellicaft einzunehmen, war zu verlodend, als bag Der. Fig= harbing midt gern jugeftimmt hatte. Fortescue, ber ein paar Worte bon ber Berabredung aufgeschnappt batte wußte, daß er fein Gefprad mit Laura aufschieben muffe, aber ba fie nicht ohne Begleitung rabeln wollte, fab er feinen Grund gur Beunruhigung. Mls er ihr jeboch im Flur begegnete, wo fie bamit beidaftigt mar. Billn' bon feiner Siille gu befreien, benutte er bie Belegenheit fich zu vergewiffern.

"Saft Du eima Jemand bon unferen Freunden aus der Rue St. Pol in Die fer Begend gefeben, Liebchen?" fragte

Ohne eine Spur bes Erichredens fah fie gu ibm cuf. erfannte aber aus feinem Jone, daß er ihr die Frage nicht ohne Grund geftellt hatte.

"Satte ich einen babon gefeben, würde ich Dir fofort telegraphirt ha= ben," antwortete fie. "Ift etwas vorgefallen?"

"Nicht baß ich wüßte, aber es mare gut, wenn Du und ich unfere Mugen offen bielten. Du barfft nicht bergef fen, bag wir die Gingigen bier in ber Gegend find, bie bie Baligin'iche Banbe perfonlich tennen, und es mare unfere Pflicht, bie Behörben barauf aufmertfam ju machen, wenn wir einen baben faben."

"D, ich glaube nicht, daß fie fich hier= her magen werden, wo Mues von Bo= ligei fchwärmt. Augerdem ift ber Be= bante boch ju lächerlich. Ruffifche Rihiliften in Deefibe! Bo ich mein gan= ges Leben jugebracht habe!" fagte Lau= ra, die trot ihrer jungften Erfahrungen fo unromantifch mar, als nur je. Fortescue batte inbeg bas gludliche

Bewugtfein, bag bie Warnung, als bon ihm tommend, nicht gang unbeach= tet bleiben werbe, und er hoffte, fie merbe genugen, bie er ihr bie Grunbe aus benen er gur Borficht mabnte, ausführlich murbe auseinanderfegen fon= nen. 2018 er fie balb darauf mit Figharding langfam fortfahren fah, freute er fich jeboch, daß fie einen guberläffigen Begleiter hatte, benn trop feiner fünf= undfünfzig Jahre und feiner Leber mar ber ehemalige Richter, ber feiner Beit ein berühmter Tigerjager gewesen, ein Mann bon Gehnen und Musteln.

funtelnagelneuen nidelplattirten Reize Allein Fortescues Freude mar eimas ihres Schapes, ben fie fich bon London poreilig, benn für einen Unglo-Inbier mitgebracht batte, unterhalten fonnte. mit einen Leber gibt es einen Feinb, Mr. Fitharding, ein indischer Richter gegen ben Musteln und Rerben gleich mehrlos find. Der Tag war eine ber menigen Musnahmen bon ber Regel, benn ber Geptember 1896 geichnete fich befanntlich burch feinen Dauerregen aus, und noch ehe die Beiben bas Thor bes Bartes bon Blairgelbie erreicht hatten, erinnerte bie beige Berbftfonne Mr. Figharbing an Syberabab. Als fie burch Ballater fuhren, wo Bummler in Salbtuchanzugen und niedrigen Filghüten bei jedem Schritt bie Jahn= ber bon Scotland Darb erfennen lie= Ben, hatte er icon Ropfweb, und als fie wieber außerhalb bes Dorfes mas ren, fühlte er fich fo trant und fchwins belig, baß er mit einem unwillfürlichen

Musrufe bes Schmerzes bon feiner Maschine absprang.

"3ch muß taufendmal um Entschul= bigung bitten, Dig Metcalf, aber ich fann wirklich nicht weiter," fagte er. "Die Sonne hat meinen alten Ropf in einen Schraubstod gezwängt, und ich würde Ihnen nur eine Laft fein. Wenn Gie es geftatten, will ich gurudtehren und mich in Ihren Gisichrant fegen."

Boller Theilnahme nöthigte ihn Laura, boch fogleich nach Saufe gu fah= ren, und wandte felbft, um ihn gu be= gleiten. Allein hiergegen erhob Gig= harding ben entichiebenften Ginfpruch. Ihre Absicht fei gewesen, eine bubiche lange Fahrt zu machen, und nichts werbe ihn bewegen, fie diefes Bergnü= gens zu berauben.

Mls fie fah, bag er eigenfinnig war,

nahm ihn Laura beim Borte, schaute ihm eine Beile nach und ftieg bann wieber auf ihre Majdine, um Die Strafe einzuschlagen, Die am Glen Muit und Braichlie vorbeiführt. Roch ehe fie weit gelangt war, begegnete fie einem ber Bummler in Salbtuch, ber fie icharf anfah, als fie an ihm borbei= faufte, und er abnte nicht, bag biefe gierliche Gestalt vor taum brei Dochen ben lebendigen Grunden feiner Unive= fenheit on Diefem Orte Ungeficht ju Ungesicht gegenüber geftanden hatte, und daß das fcone, fo hubich getragene Ropfchen Die Erinnerung an Befichter barg, die ihm, wenn er fie befeffen hatte, Ruhm und Reichthum hatte ein= bringen tonnen.

"Billy" ging prachtvoll, und Laura genoß die Fahrt burch die befannte Umgebung in vollen Zügen. Die ein= same Hochlandstraße war so gut wie verlaffen, und erft als fie einen Birthall gegenüber liegenden Bunft erreicht bat= te, wo bie Strafe eine Biegung mach fah fie in giemlicher Entfernung bor fich einen Mann, ber einen Fahrfruhl fchob, an beffen Seite eine Rran= fenpflegerin ging. Die Bruppe bewegte fich in berfelben Richtung wie fie, fobaf fie bie Leute nur bon binten fah. "Uch, ich will nur hoffen, bag Dee= fibe nicht gum Rurort wird." Dochte fie.

indem fie gleichzeitig, obicon fie noch fehr weit entfernt war, in fic fo recht fenngeichnenber Gutmüthigfeit, ihre Bernungealede läutete, um ben Rranten nicht zu erschrecken. 211s die hel= Ien Tone vertlangen, folgten gwei an= bere Beräufche roich nacheinander: erftene bas Bifchen entweichenber eingefchloffener Quit, und gewitens ein argerlicher Mugruf, ben Laura felbft auß= ftieß:

"Da! Run ift mein Pneumatit ge=

Gine rafche Befichtigung zeigte ibr. bag in ben Bneumatits beiber Rader glatte runde Löcher von ansehnlichem Durdmeffer waren und bag gar teine Rebe babon fein tonnte, Die Mafchine gur Beimfahrt gu benuben. Raum hatte fie bas entbedt, als ihr ein Blid bie Strafe entlang zeigte, bag ber Fahrfluhl Rehrt gemacht hatte und in giemlicher Schnelligfeit auf fie ju fam, fo rafch, daß die Frau in ber Rleibung einer Rrantenpflegerin große Schritte mochen mußte, um nicht gurud gu blei=

(Fortsehung folgt.)

Gine lange Lifte

Arausneitserideinungen: blaife, fable Geiich. 3-e. ichlechter Geidmad im Munde. Blabungen, ftopfung, Schuttneel, Fliammen ver den Angen, istopfen, Schaffeligfelt, Gelbindb. mafferige ebrauschmellungen, Schuterien im Aren; n. i. w. len genount. Bur nur 25 Cents in affer

Franfreidis Feftungen.

Geitbem General Andre bor Rurgem aus Lille gurudgefehrt ift, wohin er fich unangemelbet begeben hatte nicht um die Festung felbit, fondern die Rugangstraßen und das anliegende Ge= lande zu besichtigen, beschäftigte sich fait die gefammte Preffe Frantreichs mit ben Gindruden, Die ber Rriegsminifter an Ort und Stelle gewonnen und mit Erwägungen, wie er feinen Unfichten bor der Genatstommiffion in Begug auf die viel befprochene, mili= tarifch und auch politisch wichtige Frage ber Entfestigung einer gangen Reihe großer und fleiner Festungen Musbrud geben werbe. Es liegt auf ber Sand, daß die Entscheidung, die in diefer Un= gelegenheit ju treffen ift, auch für Deutschland von Intereffe ift.

Giner ber erften Schritte, Die Frant reich im Intereffe ber Landesvertheibi= gung für geboten erachtete, nachdem es fich von den Niederlagen bes Rrieges gegen Deutschland erholt, mar die Reu-

Immer juverläifig!

eine flare, durchfichtige bant ju befommen, gebrauche

Schwefelseife,

um die Reige bes Trints ju erboben, und welche felbft iner gelblichen ober ausgeichlagenen Saut ein brif-iantes, rofiges Kolor, it verleibl. Thatfochlich bers cheucht die mächtige Birfung biefes

Ungergewöhnlichen

Perschönerers frühreitige Rungeln und bleiche Bangen - bas un:

trugliche Beiden berannahenden Alters - und jeur bert tie Rofen ber Jugend auf Stirn und Mangen Bu haben bei allen Apothefern.

Glenn's Ceife wird per Boft für 30 Gents pia Stud ober brei Stude fur To Cents berfandt burch THE CHARLES N. CRITTENTON CO., 115 Fuiton Street, New York,

gen. Es ist veffer als alles andere in Backbeffer verkaufen es Ends, oder die Omega ber Welt. Es ist aut für alles, wofür eine Alaide voriobrei ver Bob. in: 30 Cents in Baar. Monen Order oder Briefmarken.

Mütliche Muftlarung

Bunde Reble ift gefährlich und erheischt prompte Behandlung. Das

fcnellfte, ficherfte und befte Beilmittel ift Omega Dil. Man reibe erft bie

Reble grundlich mit biefem Liniment ein, tauche bann ein Stud Flanell in

bas Del und binde es um ben Sals. Omega Dil ift ausgezeichnet gegen Bron=

chitis, gefdwollene Mandeln, Athmungs - Befdwerben und Bruft-Erfaltun=

befestigung feiner Oftgrenze und Die

schweren Artillerie. Es entstanden Die

brei großen Bertheidigungsgentren

Berbun, Joul und Epinal, Die unter

ben Fortichritten ber Technit und ber

modernen Bewaffnung fich nach und

nach zu einem icheinbar unüberwindlis

chen Grengwall entwickelten. Trogdem

aber tonnte man in Franfreich Die Be=

forgniß vor der Möglichkeit eines

feindlichen Durchbruchs burch biefe be-

festigte Linie nicht los werben, und fast

ebenfo fehr fürchtete man einen etwai-

gen Vormarich feindlicher Urmeen im

Rorden und Guben unter Berletung

der belgischen und schweizerischen Reu-

tralität. Go entftanden in berhältniß:

mäßig furger Zeit nicht weniger als 33

befeftigte Plage, von benen Laon, La

Gere und Reims mit ihren gahlreichen

ber Champagne, ben Schut ber vorde

ren Befeftigungelinie bilben follten,

mabrend Lille und Maubeuge im Nord=

often, Befancon, die Gegend von Bon

te Eindedungen u. i. w. befannt und

als unerläglich erachtet wurden. Es

entstand die Frage, ob neue Geldmittel

au bewilligen seien, um sammtliche Te=

frungen auf der Sohe moderner Forde-

rungen gu erhalten, ober ob biefer Be=

bante als zu toftspielig zu verwerfen

und durch ben Entichluß zu erfeten fei,

einen Theil ber faum beendeten Befe=

fligungen gu ichleifen und fallen gu

laffen und nur die feften Plage erfter

Linie weiter zu verftarfen und ausgu=

bauen. Es wurde fodann die Frage

Umichließung von Ranch ju vergrö-

gern und daburch dem Abichlug ber

Ditgrenze gegen Deutschland einen

noch stärteren Schut ju geben. Diefe

Frage fteht ichon feit langen Jahren in

einfter Erwägung, ba man ber Unfidit

ift, bag Ranch im Berein mit Toul

nicht nur die nach bem Innern von

Frantreich führende Bahnlinie bollia

umfakt, fondern auch felbitandig ben

großen Stragenzug beherricht, ber eine

füdliche Umgehung von Toul unter

Unter ben Unfichten nun, Die für bie

Entfestigung ber Festungen Reims,

Langres und Lille geltend gemacht

werben, fteben bie Ermägungen bes

Roftenpunttes für weitere Schugmaß=

regeln gwar immer noch obenan; bane=

ben erheben fich jedoch fehr einflugrei=

de Stimmen, Die unter bem Ginbrud

ber neubewaffneten Feldartillerie und

einer nabe in Musficht ftebenben ber-

befferten Schuftwaffe ber Infanterie in

ben vielen Festungen ein hemmniß ber

Offenfive feben und barauf hinweifen,

bag jur Befagung fammtlicher befe-

ftigter Unlagen mehr als 13 Millionen

Mann nothwendig waren, Die berffelb=

armee gang ober theilmeife verloren

gingen. Diejenigen, die für ben Bei-

behalt ber großen Festungen gweiter

Linie plaidiren, fprechen aus, bag bie

Roften der Entfestigung fast ebenfo bo=

he fein würden, wie einzelne, durch Er=

fahrungen und Erfindungen neuerer

Beit bedingte Berftartungen ber befte-

benben Berte, und fie betonen aufer-

bem, bag, follte bie Urmee ber borber=

ften Linie gefchlagen werben und fich

ber Gegner ben Durchbruch burch bie

befeftigte Oftgrenze ertampfen, Diefem

ber Vormarsch auf Paris, sowohl von

Berdun und Toul her, als über die

bann offenen Grengen im Guboften

und Nordoften burch Belgien und bie

Es ift aus zuverläffigen Nachrichten

erfennbar, bag General Undre in Folge

Schweiz so gut wie frei stände.

Umftanden gulaffen würde.

treten follten.

damit verbundene Bermehrung feiner

Deutzlieche Australauma.

enthält des gediegene deutsche Mert "Der Nermasdenker" 35. Auslage, 250 Seiten start, mit wielen ledreichen Allustationen, nohlt einer Abhaudiung über kinderlubie Ehen, welched den Nann und Prau geleien werden selbte. Unenthehrlich für junge Leite, die sich vereinlichen wollen, ober unglichtig verbetrather sind.

In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gefunde Kinder zugt und Geschlechtskraufbeiten nu bie dollen holgen von Ausenbilinden, wie Zehrsäche. Kervosität, Juposen, Hoffmischen, Untruchtbarfeit, Tilbinn, son Ausenbilduben Beiter und Aramysaberörich, den einkeltden Weiseinen durem heiten tann.

Gin treuer Kreund nud weiter Kathgeber übeles anübertreistige buch nelbes nach Empfang von 25 cfts. Volmarken in einsachen Umstala jorgjan verpack, frei zugeschick wird.

DEUTSCHES MEIL-INSTITUT.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 19 EAST 8. STREET. Trager 11 Clinton Place. Rew Gorf. R. g. Der "Retfungs-Aufer" ift auch ju haben bei Chas. Caiger, 844 Rorth Saifteb Str.

Mallerfuff | Suderfrantheit, Bright'icheRrant-beit und afte Riecenleiben wer-ben geheilt burd mein Beile

Forts, hinter ber natürlichen Felswand

tarlier und vor allen Dingen Langres Fran L. Brunswick, \$28 Walnut St., Chicago. im Guboften einem feindlichen Bormarich auf Beris hindernd in den Weg



15nob. me, bo, fe, 1 Seill Cuth leff specific healt internale groupher.

ten und unnatürliche Entlerung der Arbeitungen mit jeder Beide Geschliechter. Bolle Anmeihungen mit jeder Relafte: Preis Ll. O. Berfauft von E. E. Stahl Drug Co. over nach Empfang des Breifes ver Ervrez versiendt. Adresse: E. L. Stahl Drug Company. Ban Auren Strafte und S. Avenue, Ghicago. und unnatürliche Entleerung ber Sarn-Organe. Dr. J. KUEHN,

crörfert, ob es nicht zwedmäßig und epozial. Przi fur Haut: und Geichlechie-Arants heiten. Strifturen mit Eleftrigität geheit. Office: 78 State Str., Room 29—20 recht un den: 10-12. 1-0. 6-7. Countags 10-11. portheilhaft fei, bie großen neu gu bewilligenden Mittel bagu gu bermenben, bas befeitigte Lager von Toul burch

Unhänger ber legtgenannten Richtung geworden ift und fein Botum bahin abgeben wird, bag Lille, Laon, La Gere, Reims und Langres unter allen Umftanden als Waffenplage erften Ranges zu halten und auszuftatten maren. Conbe, Quesnoh, Beronne, Longwn und vielleicht auch Berpignon bagegen zu entfestigen feien. Ueber bie Bergrößerung von Toul fceint eine Entscheidung in nächfter Zeit noch nicht bevorzustehen, benn bie Unfichten über tie Zwedmäßigfeit eines folchen Ent= ichluffes weichen noch fehr bon einan= ber ab. Rur foviel mag als ficher gel= ten, daß man in Frankreich nach wie por mit einer ichneller berlaufenben Mobilmachung auf beutscher Geit: rechnet und daher glaubt, gu ftrategi= icher Defenfive gezivungen ju fein, Die es nothwendig mache, ben Aufmarich nicht zu nabe an die Grenze zu berlegen, fondern borthin, wo er ungeftort bor fich gehen tonne.

Er. Gifenbarte Ruheftatte.

Der vielgenannte Doftor Gifenbart wird bon ben meiften Menichen als mnthifche Berionifitation eines arat= lichen Pfuichers ober Quadfalbers angesehen. Das ift er nun gang und gar nicht gewesen. Er hat gelebt und liegt in ber St. Megibien-Rirche gu Sanno verisch-Münden begraben. Gein Leis chenstein hat Die Aufschrift: "Allhir rubet in Gott ber weiland hochebele, hocherfahrene, weltberühmte Serr, Serr Johann Undreas Gifenbart, Roniglich Großbritannischer und Churfürftlich Braunschweigisch=Lüneburgischer brivi= legirte Landarzt, wie auch Roniglich Breugischer Rath und Sofoculifte bon Magbeburg. Geboren anno 1661. Gefforben 1727, ben 11. Robember Metatis 66 Jahre." Dr. Gijenbart ertrantte auf einer Reife in Sannoverifch-Münden. Er war bafelbft im "Beffifden Sof" eingefehrt und farb bort. Das Sterbezimmer heißt noch feiner vorerwähnten Reife nach Lille | jest bas "Dr. Gifenbart-Bimmer."

erfolgt, nach und nach hinter bem be-

treffenden Zeichen = Rober tommen.

Daher wird jedes Signal, sobald man

fürchtet, es tonnte Augenstehenben fein

Sinn nicht mehr gang unbefannt fein,

mit einem anberen vertaufcht, fo bag

felbst fehr geriebene Agenten u. f. m.

nicht leicht einen Bipfel von ber Bedeu-

tung irgend eines Rober biefer "Ge=

schäfts = Telegraphie" erhaschen ton:

nen, gefchweige benn bas Bange! Die

Beichen find ja unendlicher Vermannig=

Die Ungludegahl 13.

Der St. Louis "Ubenb=Unzeiger"

schreibt Folgendes: Recht interessante

Angaben, die vermuthlich nicht bloß

abergläubische Leute intereffiren dürf=

ten, macht ein gewiffer Frant Burn,

welcher unter ber Untlage des Gin=

bruchs und Diebftahls im hiefigen Be=

fängniffe in Untersuchungshaft fitt,

in einem Schreiben, bas er an Frl. Maube Coulter, 5456 Maple Abe.

wohnhaft, richtete. Wie Burn angibt,

ließ er fich beim Musbruch bes fpa=

nisch = amerikanischen Rrieges mit

Coulter und 11 anderen jungen St.

Louifern an bemfelben Tage für bie

Bunbesarmee anwerben. Alle Dreigehn

wurden bemfelben Regimente juge=

theilt und machten ben Feldzug auf

Cuba mit. Dreigehn Tage verftrichen

zwischen bem Aufbruche bes Regimen=

Ueberfahrt bewertstelligten, mar an=

geblich überlaben und hatte einen 13

Roll größeren Tiefgang, als es eigent=

lich hatte haben follen. Dem Buge, auf

meldem Burh und feine Rameraben

per Gifenbahn bon bem Landungs=

plage in Cuba nach der Stadt Puerto

Principe beförbert murben, maren 13

Frachtwagen angehängt, und bie Be=

förberung ber Truppenmaffen nach

Puerto Principe nahm abermals 13

Tage in Unfpruch. Bahrend ihres

Dienstes auf Cuba maren bie 13 St.

Louiser ftete Gefellschafter. Gie agen

und tranken zusammen, besuchten ge=

meinschaftlich bie Theater und andere

Bergnügungspläte und maren in je=

ber Begiehung ungertrennlich. Jest ift

Burn angeblich noch allein bon ben 13

jungen Baterlandsbertheibigern am

Leben ober in Freiheit, und er mun=

bert fich, wie er einmal enden mag.

3mei feiner ehemaligen Rameraden

find angeblich in Irrenhäufern unter-

gebracht. Giner bon ihnen ichof fich

eine Rugel in ben Ropf, ein anderer be=

fertirte und Niemand weiß, mas aus

ihm geworben ift. Gin Fünfter ber=

fcwand am Tage nach feiner Hochzeit

und Niemand weiß, wohin er fich ge=

mandt hat, und wieber ein Underer,

welcher ebenfalls eine Beit ' lang ber=

fcollen war, ftarb in einem Sofpitale.

Coulter litt feit feiner Entlaffung aus

ber Armee an Schlaflofigteit und ftarb

an bem Gifte, bas er por einigen Ia-

gen als Schlafmittel genommen hatte.

Burn ichmachtet unter ber Unflage bes

Einbruchs und Diebstahls im hiefigen

Gefängniffe, und die übrigen ehema=

ligen Rollegen, welche er fammtlich in

bem Briefe beim Ramen nennt, find

mit rheumatischen Leiben behaftet unb

befinden fich gur Beit entweder in So=

fpitalern ober in Solbatenheimathen.

Opfer der Rriege.

Belde Opfer an Menichenleben und

Geld die Kriege in berZeit von 1850-

1890 gefordert haben, lehrt eine Auf=

ftellung bes Geheimraths Dr. Ernft

Engel, Direttor a. D. bes preugischen

Menichenopfer Gelbopfer Mann. Mill. Mf.

45.000

45,000

65,000

7,950 1,200 140

1.320

800

12.000

55,908

ftatiftifchen Bureaus zu Berlin.

Der Krimfrieg. Mann.
Det italien. Krieg 1859. 45,000
Det italien. Krieg 1859. 45,000
Det obanische Feldagn 1864. 3,000
Det nochameritan. Bürgerfrieg
von 1861–1865:
a) Robitaaten. 520,000
Drenkiich öherr. Krieg von
1860. 45,000

Expedition nach Mexifo, Coachinding

Signale.

achung fähig.

MARSHALL FIELD & CO.

Glace: Sandiduhe-85c.

Roch eine große Senbung bon Guebes Sandiduhen, "Seconds", von unferer Mleg: andre-Fabrit, meiftens ichmarge. Cbenfalls eine feine Auswahl von Farben und Größen in 2-Clasp Glace-Sanbiduben, Dafdine-ge: naht, eine Reihe pon Stiderei, beftes Lamm: fell: fehr bauerhafte Sanbidube für Diefes Caifon bes Jahres, in Ethl find fie Nachah= mungen unferer theureren Sanbichuhe. Gine ichr feine Partie, von welcher 3hr Guch eini= ge gurudlegen folltet, 85c per Paar.

Gine gute Ausmahl bon ausgebefferten und beidmutten Sandiduben, um damit gu raumen, ju bem fehr niebrigen Preis bon 50c per Paar.

Bajement Branch Dept.

Männer:Ausstattungen.

Gang farbige Percale Manner-Semben, gemacht bon feiner Qualitat Bercale, mit bagu paffenden Manichetten, fehr hubich, pu= pulare Mufter gur Auswahl, 75c jebes.

Meike ungebügelte Semben für Manner, gemacht us guter Qualifat Muslin, mit leinenem Buien und Rechands, ein feltener Bargain, 2 für 75c, bas Muslin: Rachthemben für Manner, gemacht aus guter Qualität Muslin, icon befeht, gut gemachte Kleidungsftude, egtra volle Größe, Stud 38c.

Rabilofe fancy baumwollene Salbftrumpfe für Manner, in einem großen Afortiment von fanch De-figns, 2 für 25c, das Stud 13c.

Bajement Brand Dept.

Bute und Rappen.

In jeder hinficht burchaus guberläffig in ben neueften Moben gu ben niebrigften möglichen Breifen.

Frühighrä-Facons in Derbys für Manner, Aus-wahl in Facons, ju \$1.50.
Frühighrä-Facons in Feboras für Manner, in schwerz, Rearl. Mapte und Tan, \$1.50.
Speziell - Einzelne Größen in Doppelband Goff- nud Yacht-Rappen für Männer, betabgeicht auf 25c. Tam D'Shanters für Rinder, neue Defigns fur Reithfabr, einfach und fanen befekt, ju 30c und 75c. Nachting Rappen für Anaben, einfach und geftidt,

Cabets für Ruen, 50c. Ertra gate Wiege in Golf-Rappen für Rnaben,

Bajement Brand Dept.

Billige Pelzwaaren.

Ein ichones Affortiment bon billigen Belge fachen; bon ben bielen guten Werthen füh: ren wir bier einige an.

Sable Fitch Scarfs, \$1.50 und \$2.50. Rearfeal Scarfs, \$1.00 und \$1.75. Steinmarber Opoffum Scarfs, \$2.50. Edwarze Marber Opoifum Ccarfs. \$2.56 Schwarze Marter Scarfs, \$1.50 und \$1.75. Reb For Unimal Ccorfs, \$5.00. Ginfache runde Uftrachan Ecaris, \$3.75 und \$4.50. Ediparge Dlarber Sturmfragen, \$12.50. Chindilla Conen Sturmfragen, \$3.50. Ginfache runbe Glectric Seal Collarettes, \$4.50. Electric Conen Sturmfragen, \$2.25 Mitraban: Capes, 30 3oll lang, \$17.50.

Bafement Brand Dept.

Anaben:Aleider.

Das fortwährende Wachien ber Berfaufe in Diefer Abthei= lung unferes Ana= ben-Rleiber = De: partements ift bie Folge ber ausge= zeichneten Werthe, bie hier gehoten merben. Reachtet folgende Offerte figen Maaren:

290 2-Piece Anglige für Knaben, Größen 7 bis 16: 482 Beftre-Un-ifge, Größen 3 bis 8: 315 Watroien-Ungüg-Größen 3 bis 11: alles ereue und hochmodern: Alcidungsfüde: Aus-mohl aus dem gangen Alfortiment, \$3.50 der Anglie

Ungefahr 150 Dutend gebilgelte und ungebügelte Waifis Matrojenfragen-Bloufen und Negligee-Bloufen für Knaben, das Stüd foc. Beine ABorfted Sweaters für Anaben, Giogen 6 bis 16, bas Stud 7bc. Feine Naupblaue Serge oder Cheviot 3-Piece Ans guge für Rnaben, Größen 10 bis 16, Stud \$5.00. Doppelfnöpfige fanch Weften für Anaben, feine Qualität, Groben 7 bis 15. bas Stud 50c.

Pajement Brand Dept.

Billige Korfets.

Gin großes Affortiment bon Rorfets, in Batifte. Cateen und fanch Madras, in roja, blau, Drap, ichmars und geblümten Effet: ten, mehrere begehrenswerthe leichte und mittelichmere Mobelle, 50c bas Stud.

bernen Geschäftswelt eine mehr ober

beden, bie fich zwar nicht auf alle Be-

griffe erftredt, aber einer Reihe wich=

tiger 3mede bient. Es find bamit auch

feineswegs jene ziemlich harmlofen

Beichen gemeint, bie mandmal in Ge-

Schäftslofalen, in ber Borfe, auf ber

Strafenbahn und fogar in Gerichts=

betreffenben Raum hinweg in Unwen-

bung tommen, fonbern eine wirkliche

Geheimsprache, bie auch in unmittels

barer Nahe ber fich Unterhaltenben be=

Es berfteht fich bon felbft, bag biefe

Sprache allemal nur im Befig eines

gemiffen engeren Rreifes ift; benn ma-

ren bie Beichen und ihr Sinn allgemein

geläufig, fei es auch nur innerhalb bes

jeweiligen Geschäftszweiges, fo murbe

fie balb ihren gangen Werth berlieren.

Sie bient lediglich bem Rampfe um's

Dafein zwifchen ben einzelnen Glemen-

ten ber Geschäftswelt felbft, und wird

im Großhandel häufig genug anges

manbt, 3. B. in großen Möbel=. Tep=

find überall, wo fie bortommen, bies

felben, - aber jeber ber betreffenben

Beschäftsleute hat mit feinem Rreis

Beidenfprage im Gefdafteleben. bon Freunden und Theilhabern feinen | tommenden Beichen. Benn man läffig eigenen Zeichen-Rober verabrebet, und mit bem Finger über bie obere Lippe Man braucht nicht bis gu ben Rothwer ben Schluffel zu biefem Rober bauten zu geben, um eine fuftematifch ausgebilbete Beichenfprache ju finden; noch auch ift folche auf Taubstummen= Rreife befchrantt. Bielmehr läßt fich inmitten unferer großstädtischen mo=

nicht hat, tann baber bie jeweilige Bebeutung ber Beichen nicht verftehen, mag er biefelben auch noch fo oft be= mertt ober fogar felber angewendet Oft genug tommt es ja bor, bag welchen ber Breis hinaufgeschraubt Gefcäftstheilhaber beffelben haufes mit einem "Dutfiber" irgend eine wichs tige Transattion zu befprechen, ober ber Chef bes Saufes und gleichzeitig etliche feiner Untergebenen etwas Der-

minber entwidelte Zeichenfprache ents artiges mit einem Bertreter eines ans beren Geschäftes zu verhandeln haben, und man fich unauffällig allerlei fa= fälen behufs beschleunigter Uebermit= gen möchte, was nicht für bie britte telung bon Beifungen über ben gangen Person bestmmt ift. Da geht es boch nicht an, bag man fortwährend über einander flüftert, bag man halblaut Bemertungen austauscht, wie: "Der Kerl versucht uns zwei berschiebene Preife zu berechnen," u. f. w. Manches mag man sich ja gegenfeitig am blogen, rafch zugeworfenen Blid abfehen; aber bas genügt nicht immer, und folche Blide laffen fich auch von ber britten Bartei auffangen. Dagegen tann ber Chef ober Partner ben obigen Geban= fen unauffällig übermitteln, wenn er | tiger Blid nach ber Zimmerbede 3. B. 3. B. nach einer Zigarre langt unb, ebe er sie sich angundet, mit bem Streichholz zweimal streicht, — wohls gemertt, bas ift nur ein Beifpiel, uno es tommt gang auf bie Bereinbarung pich=, Tabats-Gefcaften u. f. m., fo= an, ob es gerabe bas Obige ober etmas wie in Borfentreifen. Die Gignale Unberes bebeuten foll, ober vielleicht biefer Beichensprache an und für fich

que, ob es nicht eine gang bebeutungslofe Bewegung ift. Daffelbe gilt bon allen anderen bors | chenfprache, bon ber man Gebrauch | Clart Str., Chicago, 31.

Bafement Brand Dept

März-Muslin-Gardinen-Berfauf.

Gur bie zweite Bode bes Bertaufs haben wir über 6,000 Baar bon ben mittleren und weniger theuren Gorten bon Duslin-Garbinen, bie in Bejug auf Qualitat, Auswahl ber Mufter und Rorrettheit ber Facons alle Muslin-Bardinen-Offerten übertreffen, Die je gubor in Diefem anertannten Bargain-Sauptquartier gemacht murben.

Tambour Muslin Garbinen, per Paar, \$1.50, \$1.65, \$1.85, \$2.00, bis 3u \$5.50. Getupite Muslin Garbinen, ruffleb, per Baar, 90c, \$1.00, \$1.25, \$1.50, bis 3u \$2.00, 3mportirte Muslin Garbinen, mit bestidten Tupfen und Mustern, ruffleb, per Baar, \$2.00, \$2.25, bis 3u \$7.75. iffoline. 3,500 Pards Sitfoline ber erften Qualitat, 36 300 breit, 8 Mufter bon fehr munichenswer: e. 3,500 Pards Siltoline ber ernen Quaitrat, 30 Jou viett, o munce von jegt wantigineble-nittleren und bunflen Farben, Pd. 8c. und Lament, für Möbelbezüge und Thür-Gardinen, und Tamoft. 500 Pards Jute und Parben, per Parb 50c. 3 und Comforters. 160 Paar Soft Fleece baumwollene Blankets, 11:4 Größe, mittleres Gewicht, grau, per Baar, &c. Regulation Große weiße baumwollene Comforters, übergogen mit Gilfoline und forgfältig geftepbt unb

Gestricktes Unterzeug, herabgesekt.

Gingelne Bartien, angebrodene Bartien und einige gerfnitterte Rleibungsftude, fdwer und mittelfdwer, alle in bem Bafement Brand, Departement jum Bertauf aus= gelegt gu bebeutend unter ben früheren Breifen.

Männer-Unterhemben: And Dolen, beschmutzte u. Eru, Obds z. Ends, um zu räumen, 50c.
Acturgaue Ainder-Leibegen, mittlere Größen, 20c per Stüd; sleine Aummern, 50c ber Stüd.
Acturvollene Anaben-Unterhosen, große Sorten, nur 25c.

Männer-Unterhemben: And Socien, beschmutzte u. angedrochene Aartien vom Main Tept., seine Quagitat, un zu räumen, §1.25 per Etüd.
Tickspesitätette Männer-Unterhemben n. -Opsen, Obds und Ends, zu weniger als dem halben gewöhnsten Artien vom Areis, Jos per Stüd.
Union Areis, Jos per Stüd.
Union Enits für Jamen, schwerer Palbriggan, spezicul, \$1.00 per Stüd.

Refter von farbigen Aleiderstoffen.

Gine außerorbentlich gute Sammlung bon furgen Studen, meiftens von bem Saubt= Departement herabgefandt; alle gut, alle neu, alle begehrenswerth, alle martirt ju ungewöhnlich niebrigen Preifen.

Diefer Refter-Bertauf ift bon mehr als gewöhnlichem Intereffe.

Reiter von Waichstoffen.

furgen Studen, Die wir mahrend Diefer Saifon offerirt haben; brauchbare Langen in ausgezeichneten Stoffen; alle find gu fehr niedrigen Preifen martirt, um bamit aufzu-

363öll. Percale, prächtiger Werth; beinahe ein Salb bes regul. Preifes, 6c bie Pard.

Betttücher und Riffen-Ueberzüge.

läffiger Qualität, ju fehr niedrigen Preifen.

Mtlantic Betttuder.

21 bei 23 Parbs, 60c bas Stiid. 24 bei 29 Marbs, 55c bas Stud

21 bei 28 Marbs. 50c bas Stud. 2 bei 23 Parbs, 50c bas Stild.

13 bei 23 Parbs, 45c bas Stud. Bepberell Betttücher.

21 bei 24 Parbs, 50c bas Stud 24 bei 21 Parbs, 45c bas Stud.

24 bei 28 Pards, 42c bas Stud.

2 bei 23 Parbs, 40c bas Stiid.

14 bei 24 Pards, 35c bas Stud.

Bafement Brand Dept.

Seidenstoffe-Rester.

Gine große Ansammlung verichiebener Sorten von ichlichten und fanen Geibenftof= fen, die fich mahrend ber legten gehn Tage angehäuft haben, find gu ben folgenben außerordentlich niedrigen Preisen martirt:

35c, 50c, 65c und 75c die Pard. Dies ift eine prachtige Gelegenheit für bie frühen Befucher.

Bafement Brand Dept. Muslin-Unterfleider.

Die folgenben Cachen zeigen an, mas für aute Merthe in Diefem Departemen geboten merben.

Muslin Gowns, hober Sals, tuded Pote, Cambrie Ruffle an Sals und Aermeln, nur 60c per Stud. Maids' Lah-Schürzen, hobigefaumte Schulter, Bretelle und hobigefaumter unterer Rand, jepziell gute Werthe, We per Stud.

Bajement Branch Dept. Stidereien für den halben Preis.

Um eine fpegielle Raumung gu ergielen, find alle furgen Stude, einzelnen Stude und Stude, Die jur Schauftellung benutt mur= ben, ju ber Salfte bes urfprünglichen Breis jes, martirt wurden, 2c, 5c, 10c, aufwarts bis gu 18c bie Parb.

Fabrit-Mufterftreifen - eine fleine Partie, fibrig geblieben bon bem groben Bertauf fester Boche, mar-firt zu einem Bruchtheil ibrer virtlichen Berthe. Purcau Seaffs, Riffen-Shams, Mittelftide und Doilies, leicht beichnutt, martirt jut halte ber Shams und Scarfs, 25c, 38c und 48c.

Centerpieces, 10c, 15c unb 20c. Doilies, 2c, 5c unb 8c.

tes bon bem Felblager in Chidamauga bis gur Landung auf cubanifchem Bo= ben. Das Schiff, auf welchem fie bie

Taufende bon ichonen Reftern jum Bertauf morgen; Die befte Ansammlung von

2. Floor State Str. und Bafement Branch Dept.

Amei Standard Partien von Betttuchern und Riffen-Bezugen, von durchaus guver-

Atlantic Riffenüberguge.

54 bei 381 3oll, 171c bas Ctud.

50 bei 381 3oll, 15c bas Stud. 45 bei 381 3oll, 121c bas Stiid.

42 bei 381 3oll, 12c bas Stud. Pepperell Riffenübergüge.

45 bei 381 300, 121c bas Stud. Speziell-Sohlgefäumte Riffen:

Heberguge.

45 bei 36 3oll, 121c bas Ctud.

Bafement Brand Dept. Wutterstoffe: Rester.

Gin außergewöhnlich gutes Affortiment pon febr begebrensmerthen und brauchbaren Futter=Reftern, in paffenben Langen für Waift= und Rod-Futter, Coat-Futter und Stirtings, Luftral, Regrilf, Gilefia, ichotti= iches Moire, Chabom Ceibe, Bercaline, Canvas, Merceriged Cateen, Bolle Moreen Stirting, Geibe Cloth, Giltette etc., ju un= feren gewöhnlichen niedrigen Refter- Preifen.

Bigoffige Bercaline, ichwarg und farbig, qute Qualitat, 10c bie 2arb. Doublesfaceb Baiftfutter, ausgezeichnete Berthe, 15c, 20c und 25c bie Darb.

Bafement Brand Dept

Straßen: Sandichuhe.

Extra Werthe für Manner und Damen. Strafenhandidube für Manner, 1.Clafp, Suebe ind Glace-Ginifh, beliebte Schattirungen, extra auerhafte Qualitäten, 65e bas Baar. Mocha handichube für Damen, 2-Claip, ichwarg raun, roth, grau und mobe, fehr popularer "Chep.

ping"=Sanbiduh, 85c bas Paar. Stragenhandiduhe für Damen, Suebe, Pique genaht, 2-Clafp, "Seconds" bon ber Alexandre Fabrit, n fdivarg, tan, mobe und grau, ausgezeichnete Berthe, fo lange ber Borrath reicht, 95c bas Baar.

Bafement Brand Dept,

Schwarze Rleiderftoffe. Ginige fpezielle Bargains in einem ausgezeichneten Affortiment bon fchwargen Rleis

46gölliger ichmerer gangwollener Canbas. 50c Darb. 54golliger egtra ichmerer Chebiot, 50c bie garb 50golliges Benetian Tuch, 75c Die Parb. 4630flige Sturm=Serge, 65c Die Darb.

443ollige gangwollene, gemufterte Soleil, garantire nicht au fleden. \$1.00 Parb.

fährt, fo mag bies eine Aufforberung bedeuten, ben Preis höher au fchrau= ben. Den Ropf mit ber offenen linten Sand gu ftugen (fo ungefahr wie man ben Dichter Beine meiftens abgebilbet fieht) mag ben Preis angeben, um ober herabgefest werben foll, je nach ber Angahl ber fichtbaren Finger. Sich einen Augenblid bas linte Auge mit ber Rudfeite bes Beigefingers gu rei= ben, bebeutet vielleicht eine bringenbe Mahnung gur Borficht. Mit ber lin=

ten Sand flüchtig über bie Stirne ju fahren, ift mitunter eine Beifung, bie Sache noch in ber Schwebe gu laffen; bagegen mag bas hinabziehen ber Befte mit beiben Sanden eine Beifung bilben, eine Gefcafts = Transaction ohne weiteren Bergug abgufchließen. Die rechte Sand an die rechte Sufte gu legen, bebeutet vielleicht "gut", Diefelbe Bewegung an ber linten Geite "faul".

Much über Angeftellte, welche Urfache gur Ungufriebenheit ober gu Berbacht gegeben haben, taufchen Gefchafts= häupter nicht felten Bemertungen mittels einer Zeichenfprache aus. Gin flüch= gerabe als ob bort eine Fliege fige, tann bie Botschaft bebeuten: "Drobe ihm mit Entlaffung", ober bas Bufam= menhalten ber Fingerfpigen beiber Sanbe bie ichidfalsichwere Aufforbe= rung gu fofortiger Entlaffung bilben. In manchen unferer großen ban-

bels-Bazare befteht zwischen Ober-

auffeher und "Shopmalters" eine Bei-

Der ajgbaniiche Rrieg 25.000 2,253,000 Man barf annehmen , bag in ben Biffern ber Menschenberlufte nicht überall bie burch Rrantheiten hingerafften Menfchen eingerechnet finb. Much ift in biefen Angaben nicht bie Bahl Derer enthalten, bie in Folge ihrer Bunden und ihrer burch Strapagen ruinirten Gefundheit furg nach ben Feldzügen geftorben ober arbeits= unfahig geworben find. Setundarbahn-Jonlle. - "Aber ba ift ja eine Frau auf ber Lotomo= tive?" — "Ja, bas ist bes Lokomotiv= führers Gattin, bie ihrem Manne mahrend ber Fahrt eine Garbinenprebigt

- Bergleich. - Berr (in ber Ron= bitorei): "Fraulein, Gie find wie ein Gefrorenes." - Fraulein: "Mertwür= biger Bergleich!" - Berr: "Ja, fo füß und fo falt!"

- Die Che ift eine Lotterie, bei ber manch einer bie - Sieben gieht.

Abfahrt in Chicago Dienstag

Anfunft in Florida Mittwoch. Rein Umfteigen wenn man ben Chicago und Florida Spezialzug benuht, ber Diens-tags Mittag um 12 vom Union-Bahnhof abfahrt und jur felben Tageszeit Freitags nach Jadfonville und St. Anguftine. Die größte Bequemlichleit auf einem füblichen Jug. Begen Einzelheiten wende man fich an D. R. Bering, A. G. B. Agt,= 248 S.





Bargain Freitag

in der Fair-der Laden, der die Baaren hat-die Preise macht-die Maffen angieht-die Berthe bietet- das Publitum befriedigt-jedes Berfprechen ge: nau halt - und nie faliche Angaben macht. Sier find einige der Geld: Griparer, die das Geschäft morgen beleben werden.

Seine farbige Stoffe.

wohlfeilen Aleider ftoffen bietet. Bir führen nicht Die ettremen Robi: taten, welche gewöhnlich mit Berluft verfauft werben muffen, was jur Folge hat, das bie gangbarften Fabrifate mit einem extra Aufichlag berfauft werben muffen.

Albatroß, bessere Qualitäten, bessere Schattirungen und breitere Breiten als anderemo jum felben Breife.

preife.
Benetian Cloth, gang Molle, feiner Stoff in ben neuesten Mischungen, für den Frühjahrs: Pedarf. Bollene Maistings, in einfachen Farben und Fan-cies, ausgezeichnete Werthe. Chede und Naids, für Ainber-Aleider und Shirt Waists; Eure Answahl von Allem, die Yard zu —

Ronnen: Schleternoffe, gegenwartig ib angein verliebt, eine fchone Auswahl von Promenade: und Abend: Schattirungen, Granife Aleiderfhoffe, feine ganzwollene Stoffe, neue Schattirungen und die gangbaren Farben, Genriettas, ganz Wolke, Seide Finish, in allen begehrten Schattirungen, gehrten Schattirungen, Cheviott Aleiderstoffe, in schlichten Farben und allen tonangebenden Mischaungen, ein außerst spezieller Werth; Auswahl von Allen, die Pard zu —

Ronnen: Schleierftoffe, gegenwärtig fo angerft be-liebt, eine icone Auswahl von Promenade- und

Schwarze Stoffe und Tuche.

Wenn im Zweifel, fauft ein ichmarges Rleib," ift ein altes und mahres Sprichwort. Schwarg ift immer popular, und fann bei ben meiften Ge legenheiten getragen werben; es ift immer fleiblau und mobern, und fe lange man ichwere Tuche für an regneriichen Tagen zu tragende Kleiber bermenbet, thut man gut, ichmarge Stoffe für fein beftes Rleid gu taufen.

Schwarze Stoffe, in all den bothertschenden Stapte Geweben, garantirt ganz Wolfe, Schwarze Stoffe, in den neuesten fanch Geweben und gewähltesten Novitäten, Somtejpun Suitings, 50 Joll breit, in den besten Wijchungen.

Melton Suitings, 13 Bards breit, ertra ichmer für Regentag Rode; Dieje und viele andere, au. Broadclots und Benetians, in ben neueften Farben

Covert Zuch, egtra Qualitat, 52 3oll breit, neueste Mijdungen, Witgungen, Schwarze Pierolas und andere fauch Gewebe in Mohair und Wolle, Schwarzes Konnen Beiling, Batifte, Etamines und andere dinne Kadrifate, die jest so beliebt sind; diese und andere vorzügliche Werthe zu, per Yd.,

Menelle 1901 Waschflosse.

Chicagos größtes Baichftoffe-Department behauptet feine Oberberrichaft, wir zeigen eine Auswahl bon bochfeinen Meubeiten für morgen gu ibe giellen Breifen.

Soeben geöffnet, ungefahr 100 Riften feine Wafch- ftoffe, weit unter bem Breife getauft. Schott. Ginghams, in Bephpr Cloth und Cords, eg: Drap Albambra, ein feines Tiffue Cloth für Baifts und Rleider. Dresden Jaconet, ein Stoff bon fehlerlofem Gewebe und Entwurf. Ennbric Bercale, hardbreit, extra fein für Shirting Mufter; biefes find ohne Zweifel die beften je offerirten Werthe, Pard.....

Die wundervollfte Auswahl von Chirt Baift und Rleiber Stoffen, einschliehlich: Sterling Mobras, nur mit ben frinften importirten Stoffen ju bergleichen, Drap d'Alface, ein feiner feidenartiger Baumwoll: ftoff in Foulard Seide Muftern, 901 Rovelties, einer ber erfolgreichten Chirt Baift Samthorne Tiffue, ber ideale Sommerftoff für Shirt Baifts und Rleider; per Yard,

Shuh-Bargains.

und Opera Leiften, Promena: und Dref Facons.

1.25 für Edule und Trebicouhe für Mabden, Conbon und Orthopedic

Tud: und Leder: Tops, Spring Seel, alle Gro-

Ben, 8} bis 11, 111 bis 2, 21 bis 6.

für fchwarge Rib und Patent Calf

Bromenabenftiefel für Damen,

ichwere Ertenfion Sohlen, mannift

Beben, Rib und Patent Tips,

Dreff- und Waisls-Seide.

Unfer ftetig machienbes Seibe Departement macht fich abermals bemertbar burch eine Auslage neuer Rleiber: u. Waift Geibe, Die ohne Gleichen baftebt. Mehr als 10,000 Narbs juverläffiger Seidenftoffe für gReiber und Waifts, einschließend:

Satin Brocades, fcmarger Grund, farbige Dufter. Bengalin: Seibe, Abend: und Strafen Schattirungen, gute Rleiber: Dualität. Corbet Zaffeta Scibe, alle beliebten Garben unb Bebrudte Seibe, ertra Qualitat, erclufive Mufter; auf unferm großen Bargain: Square, per Pard,

Sunderte Stude ber neueften und beften Scidenftoffe foeben erhalten, einschließenb: Beau be Cappho, eine feine getoperteatlas appretirte Seibe, feine Schattirungen, Schwarze Seibe, all bie befannten Gemebe, mit ber Garantie bes Fabritanten.

Catin Foulards, befte Qualitat, in ben fünftlerifchen

Fanch Seibe für Daifts, in ben neueften und bubiche ften Geweben; wunderbare Werthe, glard fur

für Arbeitsforbe, große Musiphl bon

gemacht.

19¢ für Beiben Papierforbe, in fanch Jacons und Farben, jehr ftart. 10¢ für Giber Qunchforbe, leberner gentel und Riemen.

1.00 für ichwarze Ralbleder Schulichube für Anaben, London Behen, extenfion Coblen, Groken 12 bis 54. füer Babh-Moccafins. fanch Farben, 10¢ alle Größen,

feines Rib. für Saus : Slippers und Orforb 1.00 für Daus : Elippers und Orford Sohlen, bauerhaft und bequem. 550 phien, auf Glas gezogen, Medail-lon-Effette, Auswahl von Größen und für Ednur: und Congresidul 1.00 für Manner, Catin Calf, Erten:

Strumpfwaaren-Bargains.

7c für Damen Strumpfe, echt fcmars und lobfarbig, Baumwolle, fpliced Deel und Rebe, poll nobtlos.

fion Cohlen.

15¢ für Damen Strumpfe, feine Bolle u. Baummolle, hermsborf ichwarg, leb: farbig, Bolla Dot und fanch Strei: fen, einfach und fliefgefüttert, bigh fpliced Gerfe und Bebe, egtra boppelte Cohle, boll nahtlos.

10c für Rinderftrumpfe, für Madden und ichwarg, fein und ichtver gerippt, pliced Rnie, Gerfe und Beben, feine Qualitat Garn. für Manner Salbftrumpfe, feine Baum 6c wolle, in cott fomary, lobfarbig, weiße Tops und gemifchte Farben, boppelte Gerje und Bebe.

12c für feine baumwollene Salbftrumpfe für Manner, in hermsborf fchwars, lobfarbig. Split Coble u. fanch Streis fen, boppelte Coble und Rnochel, boll nabtlos. gandschuß-Spezialiläten.

200 für Damen und Rinber Golf-Sand: icube. ichottifche Blaids, in großer Barictat. für gangwollene ichottifche Anaben: 20¢ für gangivollene ichotti

und Echivary. 40¢ für weiße und Cardinal Golf Sand: Binter Farben.

200 für Binter Arbeits Sandidube und Jaufthanbidube für Dlanner, in per-

8c für Blauen Benife Ranten, gegenwärtig fo febr begehrt; wir jeigen biefelben in

großer Barietat; eine Spezial-Bartie,

fciedenen Muftern, gefüttert ober un= Spigen, Stidereien.

butterfarbig und meiß. 3c und Se bie Narb für Torchon Spigen, mit baju paffenden Ginfagen: wir haben Die größte Auslage von beutichen, eng lifden und frangofifden Gabritaten, in ichmeren und mittleren Qualitaten, 19¢ für ein Dusb. Bards frangofifche Bas lenciennes Spigen-Ranten, garte Dus

fter, } bis f 3off breit. bie Darb für orientalifche Spigen; mor-50 gen legen wir Dugenbe von garten Muftern in ent Top orientalifden Spigen jum Bertauf aus, Die 4 Roll breit finb.

Die Parb für Cambric Stidereien, gutge 6c arbeitete Mufter auf Stoff von guter Damen-Waists.

3.95 für Taffeta Seibe Baifts für Damen, in ichwarz und farbig, borbirte ober tudeb Effette, alle ge: füttert und gut gemacht. 2.00 für Berfet Baifts für Damen, flichgefütterte ober mittelfcwere, porgüglich gemacht, und entichiebene Bargains ju biefem Breife. 95¢ für ichwarze Catin Baifts für Das men, plaited Ruden und Front.

Bifcof: Mermel, Stod: Rragen.

Weidenwaaren.

50 Facons, aus fanch farbigen Beiben

8¢ für Rindergarten Beiben Cunchforbe, ftart gemacht.

Bilder, speziell.

19¢ für Blatinette Bilber, eingerahmt in Rahmen, eine Musmahl bon Eujets. für einfache und farbige Photogra:

Männer-Ausstattungen.

45r für weiße gebugelte Manuerhemben, offener Ruden, geichloffene Gront, Leistenbufen und Banber, Dote Ruden, felled Rabte, Patent Anopfloch im Baife, verichiebene Mer: mel-Langen, bolle Große.

für 4-Bin Rragen für Manner, Cteb-3c und Unilege - Facons, affe Größen. für Manner . Sofentrager, feines Gla: ftic 2Beb, ftarte Caft off Ednallen.

Braid Enden, viele Mufter. Sweater=Offerten.

1.45 für feine Sweafers für Manner, Rr. 1 Sorte, ganzwollen, Farben nabblan, ichibary und Marcon, affe Großen 34 bis 44.

1.85 für bochfeine Smeatere für Man-ner, reines Rammgarn, befte Sor:

te Bolle, bicht und fein geftridt,

in foliden Forben, Großen 34 bis 44. 75c für gangwollene Eweaters für Ruaben, alle Farben, mit Streifen auf Rragen

Manichetten und unten, alle Großen. 95¢ für reine Worfted Emeaters für fleine macht, Swig Streifen, alle Garben und Größen, 3 bis 9 3abre.

Männer-Aleider.

3.95 für Manner-Anguge, in einer Bar-Muftern, Cad Mobe und alle Gro Ben. 33 bis 44.

3.50 für Erford graue Uebergieber für Mainter. Auswahl von ichweren ober mittelichweren, alles ausnahmsweife wunschenswerthe Aleidungsftude, weit unter bem regularen Breis marfirt für Breitag.

Aurzwaaren Bargains. für bergolbete Trimming Spifes, mit 1 C Bemel Settings und andere

3c bie garb für beftes Bi und Farben. bie Spule für Jonas Proof's beften Spul-Zwirn, ichmarg und

Die Pard für beftes Bias Belveteen

für eine Rarte mit 2 Dutenb gang mei:

Ben Berlmutterfnöpfen, ausgezeichnete

bas Dutt. für Soub-Sonure, Tubular fcbmars, alle Großen bor: 15c für eine Schachtel enthaltend 1 Dubb.

Qualität, Größen 16 bis 24.

feiner Finifh. für 1 Dugend Sputen Rab: Seide, nur in Chmary, Belbing Bros.

Alarm

Uhren. antirt genaue Beitmei-Sahres jurud, menn 45c

Gute Anaben-Aleider. 1.10 für doppelbruftige Rnichofen-Anguge

Muftern, alle Größen, 6 bis 16

1.95 für nette Bestee-Anglige für ananeneften Dioben, in allen Größen, 3 his 8 Nobre 1.95 für feine Reefers für Anaben, 3 bis 7 Jahre, ausnahmsweife Bargains

für Greitag.

Taschentücher. 3c für Manner Taidentucher, einfach meis, boblgefaunt, ertra guter Werth für be: für Manner Zaidentücher, einfach meiß,

per Stud für Damen Jajdentucher, alle

ju bedeutend hoberen Preifen berlauft

9c Sorten, beichmust und gerfnittert, Die

Damen-Suits. für tailor mabe Damen: Suits. Gfiette. Someipuns, Chebiots.

nirt, feibengefütterte 2Baifts.

feibengefütterte Waifts, Glare Rod, percaline ge-

12.50 für tailor-made Cton Guits für Damen, Broadcloth, fcmar, u.

farbig, Bifbop Acrmel, L'Mig-Ion Rragen, garnirt mit Novelth Gilt Braid,

Damen-Röde. 2.75 für gangwollene Melton Tuch Bro: menaden Rode für Damen, Aus: mahl bon Farben, Flounce Racon. ichneibergenabt und gut gemacht.

4.25 für Rleiberrode für Damen, Flounce Somefpuns, Cheviots, Benetians u. f. m., einfache ober genahte Banbs, Bercaline

ten, Die echten, gem. bon Gugene Ballens & Co., garantirt reine Da: bana, lange Ginlage, 8 für 25e. 1.50 für Rifte bon 50 Monogram 8igarren, gemacht bon D. B. Long

& Con; aud 3mprobed Bund, 8 ber Rifte bon 50 Bouquet be Ren 850 mett, feine Qualitet, Berfecto Facon, regulare Große, per 1000 16.00.

Tabat.

410 bas Pfund für Rautabat, Auswahl ben Sorfe Sboe, Climar, Spear Bead ober

Bipe, Abams Beerlet, Sunting, Gol-

Brint-Pfeifen.

für echte Briar : Pfeifen, grabe und ge-bogene, einfache und bergierte, Gabrit. Seconbs, mit welchen wir ju raumen beablichtigen, 4 für 25e.

paht auf irgend eine Bfeife, nidelplat.

Zigarren-Bargains. für Rifte bon 50 Metropole Bigar:

32¢ für 9 Padete Rauchtabat, Auswahl mm

15¢ für Alfohol Bumpe Bfeifenreiniger,